Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Gesundheit und Pflege

25. Sitzung
11. September 2023

Beginn: 09.32 Uhr
Schluss: 13.06 Uhr
Vorsitzende: Frau Abg. Silke Gebel (GRÜNE)

- Der Senat wird vertreten durch Frau Sen Dr. Czyborra (WGP) und Frau StS Haußdörfer (SenWGP).

- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen und anschließend dort abrufbar sein wird (Bild und Ton) sowie das den anwesenden Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gestattet ist.

- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 31. August 2023 vor.

- Die Vorsitzende stellt fest, dass sich der Ausschuss darauf verständigt hat, aufgrund der Haushaltsberatungen in der heutigen Sitzung auf die ständigen Tagesordnungspunkte „Aktuelle Viertelstunde“ und „Bericht aus der Senatsverwaltung“ zu verzichten und als einzigen inhaltlichen Punkt die 1. Lesung der Haushaltsberatungen durchzuführen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1100 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Haushaltsgesetz 2024/2025 – HG 24/25)** **Hier: Einzelplan 09 Kapitel 0900 und 0909, 0920 bis 0930 sowie Einzelplan 27 Kapitel 2709 – Aufwendungen der Bezirke – Wissenschaft, Gesundheit und Pflege**	0209 GesPfleg Haupt(f)

Eine aus den durch die Fraktionen eingereichten Fragen und Berichtsanträgen zum Haushaltsplanentwurf erstellte Synopse wurde zur Vorbereitung der Sitzung vorab an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege verteilt. Diese Synopse liegt auch als Tischvorlage vor (Anlage 1) und wurde zur Sicherstellung der verfassungsrechtlich gebotenen Öffentlichkeit der parlamentarischen Arbeit ebenfalls auf die Website des Abgeordnetenhauses (dort zum Vorgang) hochgeladen.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden kommt der Ausschuss auf Grundlage der beschlossenen Verfahrensregeln einvernehmlich überein, für das Verfahren nachstehendem Ablauf zu folgen:

- Zur Vereinfachung des Verfahrens werden alle an den Ausschuss überwiesenen Kapitel sowie anhand der Synopse die laufenden Nummern, der jeweilige Titel und die die Frage bzw. den Antrag einreichende Fraktion aufgerufen. Auf eine Verlesung der konkreten Fragen und Berichtsanträge verzichtet der Ausschuss einvernehmlich.

- Die Fraktionen sind gehalten, zusätzliche, in der Synopse noch nicht vermerkte Fragen und Berichtsanträge an den entsprechenden Stellen selbst einzubringen.

- Die Berichtsanträge aller Fraktionen gelten als vom Ausschuss akzeptiert, sofern nicht eine Fraktion die Abstimmung verlangt

Frau Sen Dr. Czyborra (WGP) gibt nimmt einleitend zum Einzelplan 09 sowie zum Einzelplan 27 Stellung.

Im Rahmen der Einzelplanberatung nehmen zu den Fragen und Berichtsanträgen der Fraktionen Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP)
- Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP)
- Herr Helge Franz (SenWGP, I D)
- Herr Dr. Valentin Schröder (SenWGP, Z C 2)
- Herr Donald Ilte (SenWGP, AL II)

Die Ergebnisse der Beratung sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege ist gebeten, die angeforderten Berichte als Sammelvorlage bis Montag, 25. September 2023, 12.00 Uhr zu übermitteln.

Im Ergebnis wird Punkt 1 der Tagesordnung bis zur 2. Lesung am Montag, 9.Oktober 2023 vertagt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (26.) Sitzung findet am Montag, 25. September 2023, 9.30 Uhr statt.

Die Vorsitzende Der Schriftführer

Silke Gebel Dr. Klaus Lederer

Synopse der Fragen und Berichtsanträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2024/25 Einzelplan 09 / Kapitel 0900 und 0909, 0920 bis 0930 sowie Einzelplan 27 / Kapitel 2709 zur 1. Lesung am 11. September 2023

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitelübergreifende Fragen								
1.						1. Wie viele Stellen sind in welcher SenWGP unterstellten Behörde unbesetzt? Wie lange dauern die Besetzungsverfahren in der Senatsverwaltung und den ihr zugehörigen Behörden durchschnittlich (bitte um Aufstellung nach Abteilungen in der Senatsverwaltung und den Behörden)? 2. Wie sieht die personelle Situation in den sozialpsychiatrischen Diensten der Bezirke aus? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es pro Bezirk und wie viele der Stellen sind pro Bezirk besetzt? Ist ein Aufwuchs der Stellen geplant? 3. Welcher Stellenaufwuchs ist im LAGeSo für die nächsten zwei Haushaltsjahre in welchem Bereich geplant? Wie soll sichergestellt werden, dass Anträge zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse künftig schneller abgearbeitet werden können? 4. Wie sieht die personelle Situation im ÖGD in den einzelnen Bezirken aus? Wie viele Stellen sind derzeit nicht besetzt? Welcher weitere Aufwuchs der Stellen ist geplant? 5. Mit welchen Maßnahmen in welchen Titeln ist geplant, die Ausbildungen im Gesundheitswesen attraktiver zu gestalten? In welchem Zeitrahmen und mit welchen Mitteln soll der geplante Ausbildungscampus am Standort Wenckebach realisiert werden? 6. Inwieweit wurde der Vorgabe zur Aufstellung des Haushalts	**CDU, SPD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Rechnung getragen, dass die Ausgaben für Zuwendungsempfänger um +2,8 % auf den Personalkostenanteil fortgeschrieben werden?		
2.						Wie verteilt sich die PMA auf die Titel des Einzelplans, insbesondere die Zuwendungsempfänger. Ist mit Kürzungen bei den Zuwendungsempfängern zu rechnen? Wenn ja, bei welchen Projekten?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
3.						Mit welchen Vorhaben reagiert der Senat auf die Zunahme psychosozialer Belastungen und in der Folge mit sozialen Verwerfungen in der Bevölkerung in Berlin?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
4.						Wie bildet der Senat die Tarifsteigerungen und Inflationsanpassung bei den Mitteln für Projektträger ab?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
5.						Welche der hier geförderten Einrichtungen und Projekte haben gegenüber dem Senat Mehrbedarfe in welchem Umfang angemeldet, die aber im Haushaltsentwurf nicht berücksichtigt wurden?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
6.						Aus welchen Titeln und ich welcher Höhe finanziert der Senat Suchtprävention, -beratung und -hilfe in 2022/2023 und welche Mittel sind jeweils für 2024/2025 geplant? Bitte um Aufstellung nach Präventions-, Beratungs- und Hilfeleistungen für die Bereiche illegale, legale und nicht-stoffliche Süchte.	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
7.						Aus welchen Titeln und in welcher Höhe werden konsumtive und investive Ausgaben für das KMV finanziert? Wie ist der Stand, welche Mittel stehen zur Verfügung und wie gestaltet sich der Mittelabfluss der verschiedenen Sanierungsprojekte des KMV, inklusive des Gebäudes der ehemaligen Jugendarrestanstalt in	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Lichtenrade? Welche VE stehen für die Vorhaben zur Verfügung?		
8.						Mit welchen Maßnahmen unterstützt der Senat die Anerkennung ausländischer Abschlüsse?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
9.						1. Welche konkreten Vorhaben plant der Senat, um die medizinische Versorgung in unterversorgten Regionen der Stadt zu verbessern und wo sind die notwendigen Mittel veranschlagt? 2. Welche konkreten Vorhaben plant der Senat, um die Kapazitäten für die Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen zu erhöhen und wo sind die notwendigen Mittel veranschlagt? 3. Welche finanzielle Vorsorge hat der Senat für eine mögliche Gerichtsentscheidung in Sachen Klage der nichtstaatlichen Träger gegen den Senat bzgl. Betrauungsakt für Vivantes getroffen? 4. Mit welchen konkreten Maßnahmen plant die Senatsverwaltung das Gesetz zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft des Landes Berlin in den Jahren 24/25 umzusetzen? In welcher Höhe sind hierfür Mittel in welchen Titeln eingeplant? 5. Welche Initiativen zur Förderung von Frauen/Gleichstellung verfolgt die Senatsverwaltung? Welche Maßnahmen unternimmt die Senatsverwaltung zur Förderung von Frauen im eigenen Haus und wo spiegeln sich diese im Haushalt wider? 6. In welchem Titel findet sich der Bericht zur Lebens- und Gesundheitssituationen von Frauen mit Behinderungen wieder? Bis wann plant die Senatsverwaltung die Erstellung des Berichts zu Lebens- und Gesundheitssituationen von Frauen mit	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Behinderungen? 7. Ist der Verwaltung bekannt, dass die Gewaltschutzambulanz der Charité momentan nur eingeschränkt eine anonyme vertrauliche Spurensicherung durchführt? Als Grund dafür wird Personalmangel genannt: Ist dies zutreffend? 8. Welches Konzept entwickelt die Verwaltung, um ein flächendeckendes und Rund-um-die-Uhr Angebot zur vertraulichen Spurensicherung und zur medizinischen Versorgung nach sexueller Gewalt anbieten zu können und die Versorgungslücke zu schließen? 9. Seit März 2020 existiert ein kassenfinanzierter Anspruch auf vertrauliche Spurensicherung und Dokumentation nach sexueller Gewalt/ Vergewaltigung. Wie ist der Verhandlungsstand zwischen den gesetzlichen Krankenkassen und der Senatsverwaltung, wann wird mit einer Einigung zur Kostenübernahme zu rechnen sein? 10. Welche Veröffentlichungen plant die Senatsverwaltung in 2024 und 2025 in leichter Sprache? 11. Wie haben sich die Kosten für das Land bei der Hilfe zur Pflege in den letzten fünf Jahren entwickelt? Wie schätzt der Senat die Entwicklung der weiter massiv steigenden Eigenanteile und der dadurch steigenden Belastung durch die Hilfe zur Pflege für den Haushalt des Landes ein? 12. Plant die Senatsverwaltung den Start des Projekts Pflegecampus Wenckebach in der Haushaltsperiode 2024/2025 und wo sind die notwendigen Mittel in welcher Höhe ggf. etatisiert? 13. Wo und in welchem finanziellen Umfang ist die Koordinierungsstelle zur Versorgung Wohnungsloser mit lebensbegrenzender Erkrankung in Berlin (KoWohl) etatisiert?		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						14. Wie sieht die personelle Situation im ÖGD in den einzelnen Bezirken aus? Wie viele Stellen sind derzeit nicht besetzt? Welcher weitere Aufwuchs bzw. Abbau der Stellen ist geplant? 15. Wo und in welcher Höhe wurde finanzielle Vorsorge für die geplante Krankenhausreform des Bundesministeriums für Gesundheit im Haushalt getroffen? 16. Wo findet sich die im Koalitionsvertrag der aktuellen Regierung versprochene suchtmittelakzeptierende Einrichtung für Frauen im Haushalt? 17. Wird in 2024 oder 2025 mit der Umsetzung des Konzeptes für die Gesundheitszentren für Wohnungslose und nicht ausreichend versicherte Menschen mit Zugangsbarrieren zur Gesundheitsversorgung des runden Tischs medizinische und zahnmedizinische Versorgung obdachloser Menschen in Berlin begonnen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, in welchen Titeln sind entsprechende Mittel in welcher Höhe etatisiert?		
10.					Pandemiebedingte Mehrbelastungen bei Einnahmen und Ausgaben	Bitte um Auflistung und Erläuterung aller pandemiebedingten Einnahmen- und Ausgabentitel im EP 09 (Kapitel, Titel, Maßnahme, (ohne Wissenschaft und Forschung) für 2022, 2023 und sofern zutreffend, der planmäßigen Ansätze für 2024 und 2025.	**AfD**	
11.					Pandemiebedingte Mehrbelastungen bei Einnahmen und Ausgaben; (Mehr-) Ausgaben, Minderbedarfe (Minderausgaben)	Bitte um Ausweisung aller pandemiebedingten *Ist*-Einnahmen und *Ist*-Ausgaben bzw. der tatsächlichen pandemiebedingten Inanspruchnahme der Mittel (pandemiebedingter Anteil an *Ist*-Einnahmen und *Ist*-Ausgaben) in 2022 und 2023.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
12.					Außerplanmäßige Ausgaben	Bitte um Auflistung aller mit einem *Ist* ausgewiesenen Titel (inkl. *Ansatz/Ist*-Werte), die im vorangegangenen Haushaltsplan gar nicht vorgesehen waren.	**AfD**	
13.					**Neue Titel**	Bitte um Auflistung aller im EP 09 neu eingerichteten Titel sowie der dazugehörigen *Ansätze* 2024/2025 (ohne Wissenschaft und Forschung).	**AfD**	
14.					**Krankenhausinvestitionen**	– Bitte um Aufstellung aller Titel und Mittel zur Förderung der Krankenhaus-Investitionskosten (gemäß KHG i. V. mit dem LKG, MG 03) jeweils für 2022 und 2023 sowie 2024 und 2025. – Bitte um Aufstellung aller eingeplanten Fördermittel nach den jeweiligen Krankenhausträgern.	**AfD**	
15.					**Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)**	– Bitte um Aufstellung aller Maßnahmen und der entsprechenden Titel in Bezug auf den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) unter Angabe der jeweiligen *Ansätze-/Ist*- Werte bzw. Mittelverwendung seit 2021 und Mittelplanung für 2024/2025. – Wie stellt sich der Personalaufwuchs (Personalbedarf, pandemieunabhängige geschaffene VZÄ) in 2022 und 2023 dar? – Welche Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖGD (finanzielle und weitere Maßnahmen) wurden beschlossen bzw. umgesetzt? Bitte beziehen Sie in ihrem Bericht auch Ausführungen zum aktuellen Umsetzungsstand des ÖGD-Pakts ein.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
16.					**Hauptgruppe 2** Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	– Bitte um Darstellung der *Ansätze* und *Ist*-Werte für die Jahre 2022/2023. Woraus resultiert die Differenz der Ansätze für 2024/2025 i. Vgl. zu 2022? – Bitte um Erläuterungen insb. zur *Obergruppe 26.* Um welche Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (um welche Posten) geht es hierbei?	**AfD**	
17.					**Hauptgruppe 3** Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	– Bitte um Erläuterungen und Darstellung der *Ansätze* und *Ist*-Werte für die Jahre 2022/2023 (inkl. *Obergruppe 33 und 34).* – Woraus resultiert der Anstieg in 2024/2025 bzw. welche Einzelvorhaben werden bedient? (Bitte jew. für die *Obergruppe*n *33* und *34*.) – Bitte um Darstellung der Einnahmen aus Schuldenaufnahmen (*Ansatz/Ist*) jeweils für die Jahre 2022 bis 2025.	**AfD**	
18.					Personalsituation der Senatsverwaltung für die Abteilungen *Gesundheit* und *Pflege*	– Bitte um Aufstellung aller *neu* geschaffenen Stellen in 2023 sowie für 2024/2025 vorgesehene. – Bitte um Aufstellung aller unbesetzten und/oder ausgeschriebenen Stellen der Senatsverwaltung nach Abteilungen, Unterabteilungen sowie ihrer nachgeordneten Behörden.	**AfD**	
19.					**Hauptgruppe 4** Personalausgaben	– Bitte um Darstellung der *Ansätze* und *Ist*-Werte für die Jahre 2022 und 2023. – Zur *Obergruppe* 45, *Sonstige personalbezogene Ausgaben*: Bitte um Darstellung der *Ansätze* und *Ist*-Werte für die Jahre 2022 und 2023. Woraus resultiert die Differenz *Ansatz/Ist* in 2022 und wie stellt sich das Verhältnis für 2023 soweit dar? Um welche Ausgaben konkret geht es dabei?	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
20.					**Hauptgruppe 5** Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	– Was ist konkret unter „militärische Beschaffungen“ zu verstehen bzw. welche Titel (Ansatz/Ist) innerhalb des EP 09 fallen darunter? – Bitte um Darstellung der *Soll/Ist*-Werte für die vorangegangenen Haushaltsjahre 2022/2023. – Wie haben sich die Ausgaben für den Schuldendienst seit 2022 jährlich entwickelt? – Wie hoch sind ggf. die jährlichen Ausgaben für (welche) Entschädigungsleistungen (auch für solche nach dem Infektionsschutzgesetz)? – Wie erklärt sich die überdurchschnittlich hohe Differenz zwischen *Ansatz/Ist* in 2022?	**AfD**	
21.					**Hauptgruppe 6** Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte für die vorangegangenen Haushaltsjahre 2022/2023. – Zur *Obergruppe 67, Erstattungen an sonstige Bereiche* Wie erklärt sich der überdurchschnittlich hohe *Ist*-Wert i. Vgl. zu dem *Ansatz* für 2022? Um welche Erstattungen (größte Posten) geht es dabei?	**AfD**	
22.					**Hauptgruppe 9** Besondere Finanzierungsausgaben	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte für die Haushaltsjahre 2022/2023. – Welche waren die größten Einzelposten der *besonderen Finanzierungsausgaben* in 2022 (und soweit 2023)?	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
23.					**Funktionsgruppe 2** Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*- Werte für 2022. Bitte um Erläuterung: Wie ist die Abweichung *Ansatz*/*Ist* in 2022 zu erklären und wie stellt sich das Verhältnis in 2023 soweit dar? (Bitte auch für die KZ 21 und 25.) – Bitte um Auflistung der Ansätze 2024/2025, getrennt nach den unter den *Funktionskennzahlen 21, Verwaltung für soziale Angelegenheiten* und *25, Arbeitsmarktpolitik* jeweils fallenden Funktionen.	**AfD**	
Kapitel 0900 – Politisch-Administrativer Bereich und Service								
24.		**17**	**0900**	**45903**	Prämien für besondere Leistungen	– Bitte um nähere Erläuterungen zu den Prämienarten sowie den Begünstigten. – Bitte die Differenz *Ansatz/Ist* für 2022 – und soweit für 2023 zutreffend –, erläutern.	**AfD**	
25.		**19**	**0900**	**54003**	Geschäftsprozessoptimierung	– Bitte um Erläuterungen: wie ist das niedrigere *Ist* i. Vgl. zum Ansatz (2022) zu erklären? Warum konnten die Mittel nicht verausgabt werden und welche Maßnahme betraf dies? – Wie stellt sich die Mittelverwendung (*Ansatz/Ist*) in 2023 dar? Wie ist der Anstieg des *Ansatzes* 2025 i. Vgl. zu 2024 zu begründen? – Wurden die Vorhaben des DHH 2022/2023 zusammengefasst bzw. fallen die hier nicht aufgeführten Maßnahmen weg? (DHH 2022/2023: Nr. 1-22; DHH 2024/2025: Nr. 1-11). Bitte um Auflistung aller neuen Vorhaben, sowie derer, die im neuen DHH nicht weiterverfolgt werden. – Wurden die im neuen DHH nicht aufgeführten Maßnahmen	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						im DHH 2022/2023 realisiert? Bitte um Erläuterungen. – Was ist der aktuelle Stand des *IT-Zukunftsprojekts ÖGD* (Nr. 9 DHH 2020/2021), welches aufgrund von Corona „ruhend gestellt“ wurde und zu „gegebener Zeit wieder aufgegriffen“ werden sollte (s. Sammelvorlage, Bericht Nr. 19/April 2022)? – Bitte um Erläuterungen zur Tätigkeit des *Beirats Digitaler ÖGD 2025* und zu den bisherigen Analyseergebnissen des *IT*-Zukunftsprojekts *Digitaler ÖGD 2025.*		
26.	**a)**	**20**	**0900**	**97203**	Pauschale Minderausgaben	Wie und wo sollen die PMA erbracht werden?	**CDU, SPD**	
	b)	**20**	**0900**	**97203**	Pauschale Minderausgaben	Bitte titelscharf auflisten, wie die pauschalen Minderausgaben aufgelöst werden sollen.	**LINKE**	
Kapitel 0909 – Personalüberhang								
Keine Fragen eingereicht.								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 0920 – Gesundheit							
Titelübergreifende Fragen für den Bereich Gesundheit							
27.			**0920**			**CDU, SPD**	
					1. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Maßnahmen für die Suchtberatung (inkl. nicht stoffgebundener Süchte) zum einen für Jugendliche als auch für Erwachsene in welcher Höhe mit welchem Projekt/Maßnahme gefördert werden. 2. Anhand welcher Projekte und Maßnahmen wird die Gesundheitsversorgung für Menschen ohne Zugang zu Gesundheitsversorgung in welcher Höhe finanziert und welche Aufwüchse oder Kürzungen gibt es? Wie hoch waren die Anmeldungen für diese Projekte? 3. Bitte erläutern Sie, welche Maßnahmen und Projekte im Präventionsbereich Cannabis in welcher Höhe finanziert werden sollen, insbesondere auch mit Hinblick auf die vom Bundesgesetzgeber angestrebte Legalisierung von Cannabis? 4. Was plant der Senat mit welchen Mitteln, um die Situation in den Berliner Rettungsstellen, insbesondere den Kinder- und Jugendrettungsstellen für Mitarbeitende und PatientInnen grundsätzlich zu verbessern? 5. Bitte erläutern Sie, inwieweit der Senat die Forschung an Long/Post Covid finanziert. 6. Bitte erläutern Sie, wie der Senat die medizinische Versorgung von Long/Post-Covid-Betroffenen in Berlin sieht, ob er Verbesserungen für notwendig erachtet und wie insbesondere Wartezeiten auf Diagnostik verkürzt werden sollen. Wie beurteilt der Senat die medizinische Versorgung der Betroffenen, die aufgrund einer Long/Post Covid-Erkrankung gesundheitlich nicht in der Lage sind, ihre Wohnung zu verlassen? Wie		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						bewertet der Senat die Arbeit der Post Covid/ME/CFS-Ambulanz der Charité? Wie bewertet der Senat die Wartezeit für Betroffene auf einen Termin in dieser Ambulanz? Welche Ansätze verfolgt der Senat, damit sich die Terminwartezeiten verkürzen? Inwieweit ist geplant, die Arbeit der Ambulanz zu stärken, damit mehr PostCovid- und ME/CFS-Betroffenen geholfen werden kann? 7. Bitte erläutern Sie alle geplanten baulichen und weiteren Maßnahmen, die die Situation im KMV für Personal und PatientInnen in welchem zeitlichen Rahmen verbessern sollen.		
28.			**0920**			1. Wo bilden sich die Investitionsmittel für den Gesundheitscampus bzw. Ausbildungscampus am Standort des ehemaligen Wenckebach Krankenhauses im Haushalt ab? Gibt es außerhalb des EP 09 hierfür Mittel? Plant der Senat, Fördermittel zu beantragen und wo und in welcher Höhe sind die Ko-Finanzierungsmittel etatisiert? 2. Wo bilden sich die Investitionsmittel für die Sanierung oder den Neubau des Krankenhauses Hedwigshöhe in Köpenick ab? 3. Bitte erläutern Sie, mit welchen Projekten und Maßnahmen Sie die Ergebnisse der Krankenhausstrukturreform in Berlin umsetzen wollen? 4. Wie sieht die personelle Situation in den sozialpsychiatrischen Diensten der Bezirke aus? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es pro Bezirk und wie viele der Stellen sind pro Bezirk besetzt? Ist ein Aufwuchs der Stellen geplant? 5. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Maßnahmen für Menschen ohne Versicherungsstatus in welcher Höhe finanziert werden und in welchen Titeln sich diese abbilden 6. Wie gestaltet sich die personelle Situation im ÖGD in den	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						einzelnen Bezirken? Wie viele Stellen sind derzeit nicht besetzt? Welcher weitere Aufwuchs der Stellen ist geplant? 7. Wie sieht die personelle Situation in den Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung im Bereich Schwangerschaftskonfliktberatung in den Bezirken aus? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es pro Bezirk und wie viele Stellen sind pro Bezirk besetzt? Ist damit der Mindeststellenschlüssel an Beratungsfachkräften erreicht? Ist ein Aufwuchs der Stellen geplant? Wo werden ggf. zusätzliche Stellen angesiedelt? 8. Welche Maßnahmen plant der Senat ferner zur Umsetzung des Pakts für den ÖGD und an welcher Stelle im Haushalt sind diese zu finden? Bitte um Darstellung der für 2024/2025 angesetzten Mittel für die einzelnen Maßnahmen, die der Senat insbesondere im Hinblick auf den IT-Ausbau, Personalmaßnahmen wie die Modernisierung der Aus-, Fort-, und Weiterbildung im ÖGD und den Aufbau und Pflege eines Freiwilligenpools inkl. Schulung plant. Wie erfolgt die Verteilung der Bundesmittel aus dem „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ im Hinblick darauf 9. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Beratungsangebote für Frauen und Kinder ambulant und stationär finanziert werden, die häusliche oder sexualisierte Gewalt erlebt haben. 10. In welchen Titeln und in welcher Höhe sind Mittel zur Suchtprävention, -beratung und -hilfe bei Cannabis eingestellt (bitte im Vergleich zu 2022/23 mit Zuwächsen bzw. Kürzungen angeben)? Stehen Bundesmittel zur Verfügung? Wenn ja, in welcher Höhe? 11. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Angebote zur Sprachmittlung in klinikassoziierten Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) finanziert werden und wo diese im Haushalt abgebildet werden. Wie wurden die Ansätze ermittelt? Plant der		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Senat eine Entfristung oder Verlängerung bestehender niedrigschwelliger Angebote wie SPRINT, um behandelten Kindern aus Familien mit Sprachbarrieren Zugang zu kostenfreier Sprachmittlung zu ermöglichen? Bitte um Darstellung der Patient*innenzahlen seit 2019 im Verhältnis zu den Angebotskapazitäten.		
Bereich Gesundheit								
29.		**80**	**0920**	**23190**	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	Bitte um Darstellung der *Ansatz*/*Ist*-Werte für 2022 und 2023. Woraus resultiert die Differenz *Ansatz/Ist* in 2022? (resp. 150.000 EUR/349.478.902,13 EUR)	**AfD**	
30.		**80**	**0920**	**26107**	Erstattung von Personalausgaben durch Unternehmen	Bitte um Darstellung der *Ansatz*/*Ist*-Werte für 2022 und 2023. Woraus resultiert die Differenz *Ansatz/Ist* in 2022?	**AfD**	
31.		**83**	**0920**	**41201**	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	Bitte erläutern Sie den Aufwuchs im Vergleich zum Ansatz 2023.	**CDU, SPD**	
32.		**83**	**0920**	**42701**	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung nach den jew. Trägern. Wie lassen sich die *Ansatz-/Ist*-Werte bzw. die Differenz in 2022 erklären und wie stellen sich die *Ansatz-/Ist*-Werte in 2023 dar?	**AfD**	
33.		**83**	**0920**	**42890 (neu)**	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen.	Das Projekt KAB-MON hat eine Laufzeit vom 01.05.2023 bis 30.04.2026 (laut BMG); in welcher Höhe wurde das Projekt vom Land Berlin gefördert und wo sind die Fördermittel für 2023 im Haushalt (EP 09) ausgewiesen?	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
34.		**84**	**0920**	**51426 (neu)**	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	Bitte um Erläuterungen zu dem Titel, dem (Verbrauchs-) Mittelbedarf, dem konkreten medizinischen Zweck, dem Zweck der Veranschlagung bzw. zu der mit der Veranschlagung der Haushaltsmittel verfolgten Absicht.	**AfD**	
35.		**84**	**0920**	**51820**	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	Warum ist die Miete um 117.000 Euro pro Jahr gestiegen? Ist der Vermieter die BIM? Gibt es neue Leistungen im Mietvertrag, die den enormen Mietsprung rechtfertigen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
36.		**84**	**0920**	**52601**	Gerichts- und ähnliche Kosten	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte in 2022/2023 jeweils für die Nr. 1-3. – Bitte um Erläuterung zur Nr. 3, *Klageverfahren infolge der Covid-19 Pandemie*. Um welche (und wie viele) Verfahren (unter Angabe der Rechtsgrundlage) geht es hierbei?	**AfD**	
37.	**a)**	**85**	**0920**	**52610**	Gutachten	1. Zu Nummer 1: Wie sieht das Design aus? Wird es eine Ausschreibung geben? Wieso der Aufwuchs in 2025? 2. Zu Nummer 2: Wieso eine Kürzung der Mittel? Wieso wird das Projekt offenbar nicht langfristig evaluiert? 3. Zu Nummer 4: Wofür werden die Mittel eingeplant? Wieso Reduzierung 2025?	**CDU, SPD**	
	b)	**85**	**0920**	**52610**	Gutachten	– zu Nr. 2.: In welcher Form ist eine Evaluation des Drugchecking vorgesehen (Inhalt, Umfang)? Wer führt die Evaluation durch? Nach welchen Kriterien soll ein Erfolg ermittelt werden? – zu Nr. 3.: Aus welchen Gründen werden keine Mittel mehr eingestellt? Wie kommen die nicht ausgeschöpften Mittel zu-	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						stande? Bitte um Erläuterungen. – zu Nr. 4.: Welches Ziel verfolgt die Evaluation des PEP? Durch wen wird die Evaluation durchgeführt und welche Akteur*innen werden mit einbezogen? Inwiefern wird die Evaluation mit der Landeskonzeption Drogen und Sucht harmonisiert?		
	c)	**85**	**0920**	**52610**	Gutachten	Ist die Evaluation des Drug Checking schon beauftragt oder angelaufen? Wer führt sie durch?	**LINKE**	
	d)	**85**	**0920**	**52610**	Gutachten	– Bitte um Begründung des Mittelaufwuchses im neuen DHH. – Bitte um Erläuterungen zu Nr. 2, *Drugchecking* sowie um Darstellung des aktuellen Stands (auch der *Ansatz/Ist*-Werte für 2022 und 2023), der Stellenbesetzung sowie des Stands der Evaluation. – Bitte um nähere Erläuterungen zum Vorhaben Nr. 4, *Evaluation des Psychiatrieentwicklungsprogramms (PEP) und Landespsychiatrieplan* sowie Darstellung der Fristen für die Evaluation. Wann erfolgt die Vergabe und wann soll das geplante Gutachten/die Evaluation erstellt werden?	**AfD**	
38.	**a)**	**85**	**0920**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	– Wie ist die Mittelkürzung bei Nr. 4 (Informationsmaterial zu Drogenmissbrauch, Tabak- und Alkoholproblematik) begründet?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	b)	**85**	**0920**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	– Wie wird der höhere Mittelansatz begründet, zumal weniger als 50 Prozent der für das Haushaltsjahr 2022 veranschlagten Mittel verausgabt wurden? Bitte um Ausweisung des *Ist*-Werts in 2023.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						– Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand bei Nr. 8, *Veröffentlichungen zur Steigerung der Organspendebereitschaft* (s. Bericht Nr. 28, Sammelvorlage, April 2022).		
39.		**86**	**0920**	**54004**	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	– Bitte um Darstellung der *Ansätze* in 2022 und 2023 unter Angabe der tatsächlichen Mittelverwendung jeweils sowie Erläuterungen zu den deutlichen Abweichungen (s. 2022). – Bitte um Begründung des Mittelaufwuchses bei den entsprechenden Vorhaben. (Um quantifizierte Angaben wird gebeten.) – Zu den Nr. 4, 5 und 6 im DHH 2022/2023: Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte, der Mittelempfänger und Aufschlüsselung der Mittel-Inanspruchnahme jeweils.	**AfD**	
40.	**a)**	**86**	**0920**	**54010**	Dienstleistungen	1. Zu Nummer 4: Bitte geben Sie an, welche Untersuchungen und Dienstleistungen unter 4. enthalten sind und wie hoch jeweils die vorgesehene Finanzierung pro Haushaltsjahr ausfällt. 2. Zu Nummer 5: Modellprojekt Naloxon: Wofür werden die Mittel verausgabt? Wie läuft das Modellprojekt aktuell; reicht der Ansatz aus oder wird er gar nicht ausgeschöpft? Wie vielen Menschen wurde schon mit Naloxon geholfen? 3. Zu Nummer 6: Bitte erläutern Sie das Landesprogramm Drogen und Sucht und erläutern Sie, wofür/für welche Projekte und Maßnahmen der Aufwuchs geplant ist, welche neuen Aktivitäten mit dem Mittelaufwuchs finanziert werden und wie der benötigte zusätzliche Bedarf ermittelt wurde. 4. Zu Nummer 9: Bitte erläutern Sie den Aufwuchs. 5. Zu Nummer 13: Welche Maßnahmen gehören zum Aktions-	**CDU, SPD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						programm Gesundheit? 6. Zu Nummer 14: Bitte erläutern Sie, wofür die Mittel im Rahmen von „Berlin bewegt sich“ konkret verwendet werden. Wie war das IST 2022? Welche Auswirkungen hat die Kürzung um 200.000€? Wieso wird in diesem Titel gekürzt, wenn zugleich eine Verdreifachung in 0920, 68406, Nummer 6 geplant ist? 7. Zu Nummer 15: Bitte erläutern Sie, was genau im Rahmen des Hitzeaktionsplans für Ausgaben anfallen. Wo ist der Unterschied zwischen den laufenden Nummern 15 und 18? 8. Zu Nummer 16-21: Was ist genau mit diesen Mitteln geplant? Durch wen werden diese Leistungen erbracht?		
	b)	**86**	**0920**	**54010**	Dienstleistungen	– Zu Nr. 5: Wie viele Naloxon-Abgaben konnten in den Jahren 2022/2023 durchgeführt werden und wie viele Mittel wurden dafür verausgabt? Inwiefern ist abzusehen, dass Kostensteigerung zu einer Reduzierung des Angebots führen werden? – Zu Nr. 6: Wie ist der weitere Zeitplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 zur Fortführung der Landeskonzeption Drogen und Sucht? Ab wann sollen Empfehlungen vorliegen und in welchem Umfang sollen diese umgesetzt werden? Welche Maßnahmen werden aus diesem Titel konkret finanziert? Wie begründet sich der Aufwuchs der finanziellen Mittel? – Zu Nr. 9: Für was wurden die Mittel 2022 und 2023 verausgabt? Was ist für 2024/25 geplant? Für was wird der Aufwuchs von 100.000 Euro eingesetzt? – Zu Nr. 18: Welche konkreten Maßnahme(n) sind im Rahmen der Kommunikationskampagne zur Hitze geplant und wer wird mit der Umsetzung beauftragt? – Zu Nr. 19: Welche konkreten Maßnahme(n) sind unter Nr. 19 (Digitalisierung der Suchtberatung) geplant?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
	c)	**86**	**0920**	**54010**	Dienstleistungen	1. Zu Nr. 6: Bitte erläutern, was mit den Aufwüchsen konkret finanziert werden soll. 2. Zu Nr. 9: Welche Maßnahmen sollen mit den in 2024 und 2025 vorgesehenen zusätzlichen Mitteln finanziell verstärkt oder neu begonnen werden? 3. Zu Nr.14: Bitte konkret erläutern, warum weniger Mittel für Dienstleistungen etatisiert wurden, obwohl in 0920 68406 die Mittel für „Berlin bewegt sich“ deutlich erhöht wurden. 4. Zu Nr. 17: Bitte erläutern, welche Maßnahmen konkret geplant sind? 5. Zu Nr. 19: Wer soll hier welche konkrete Dienstleistung erbringen? 6. Zu Nr. 21: Bitte erläutern, welche Maßnahmen konkret geplant sind?	**LINKE**	
	d)	**86**	**0920**	**54010**	Dienstleistungen	– Wie lässt sich das *Ist* für das Jahr 2022 erklären – i. Vgl. zum deutlich höheren *Ansatz* v. 7.097.000 EUR? – Bei jeweils welchen der im DHH 2022/2023 bestehenden Maßnahmen wurden die veranschlagten Mittel nicht ausgeschöpft und warum nicht? – Welche Vorhaben des DHH 2022/2023 (unter Angabe der jew. Nr.) werden im neuen DHH nicht mehr verfolgt und warum nicht? Zur Nr. 5, *Entwicklung und Datenpflege einer Datenbank „Sucht, Drogen, Rat und Hilfe“* (2021: 2.000 EUR): Bitte um Erläuterungen des Mitteleinsatzes; inwiefern wurde der mit dem Vorhaben verfolgte Zweck erreicht? – Bitte um Erläuterungen zu allen *neu* aufgenommenen Vorhaben in diesem Titel.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						– Bitte um nähere Erläuterungen zu den Vorhaben Nr. 6, *Landeskonzept Drogen und Sucht* und Nr. 9, *Maßnahmen zur Begleitung Fast Track City Initiative zur Beendigung von Aids und Öffentlichkeitskampagne*, den höheren Ansätzen in 2024/2025 – welcher Zweck im neuen DHH mit dem Mittelanstieg (wann) erreicht werden soll –, sowie um Darstellung der Mittelverwendung und Zielerreichung in den Jahren 2022 und 2023. – Bitte um Darstellung der Mittelverwendung in 2022/2023 bei Nr. 14, *Dienstleistungen für das Programm „Berlin bewegt sich“*. Wie ist der aktuelle Stand? – Zu Nr. 18, *Kommunikationskampagne zur Hitze* Um welche Dienstleistungen geht es hierbei? Wie verteilen sich die Mittel auf welche(n) Empfänger? – Zu Nr. 21, *Beratungs- und Begutachtungsdienstleistungen für die Weiterentwicklung des Mustergesundheitsamtes* Bitte um Erläuterungen zu dem Bedarf, der Zeitschiene und dem Planungskonzept, welches der jew. Ansätze zu Grunde liegt.		
41.	**a)**	**87**	**0920**	**54053**	Veranstaltungen	Zu Nummer 10: Bitte erläutern Sie den Aufwuchs und die geplanten Veranstaltungen. Soll sich hier auch der Runde Tisch Kindergesundheit aus dem Koalitionsvertrag wiederfinden?	**CDU, SPD**	
	b)	**87**	**0920**	**54053**	Veranstaltungen	– Zu Nr. 7: Aus welchen Gründen werden keine Mittel für Veranstaltungen im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz für die Jahre 2024/2025 angesetzt? Warum wurden die Mittel in den Vorjahren nicht komplett ausgeschöpft? Wie wurde der Ansatz ermittelt? Welche Aufgabe soll die Landesgesund-	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						heitskonferenz nach Ansicht des Senats erfüllen? – Zu Nr. 10: Was ist hier geplant?		
	c)	**87**	**0920**	**54053**	Veranstaltungen	1. Zu Nr. 7: Wie begründet der Senat, dass keine Veranstaltungen im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz finanziert werden sollen? 2. Zu Nr. 10: Was konkret ist geplant?	**LINKE**	
	d)	**87**	**0920**	**54053**	Veranstaltungen	– Zu Nr. 2, *Sitzungen im Zusammenhang mit der Präventionsberichterstattung* Bitte um Erläuterungen zum Zweck der geplanten Sitzungen. – Zu Nr. 4, *Foren zur Drogenpolitik* Welche Foren sind das, wer ist federführend? Was ist der konkrete Auftrag? – Zu Nr. 6, *Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Katastrophenschutz* Welche Veranstaltungen werden (von wem) i. d. Zusammenhang geplant? – Zu Nr. 10, *Veranstaltungen zu Kindergesundheit und Kinderschutz* Bitte um Erläuterungen: Zweckerreichung bisher, Ziele, welche mit dem Mittelaufwuchs bzw. den voraussichtlich zu leistenden Ausgaben in 2024/2025 zu erreichen sind unter Angabe der Zeitschiene.	**AfD**	
42.	**a)**	**87**	**0920**	**54690**	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	Was wird im Einzelnen finanziert (Glücksspiel)?	**CDU, SPD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
	b)	**87**	**0920**	**54690**	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	Welche konkreten Maßnahmen werden in den Bereichen a) der Prävention und b) der Forschung zur Glücksspielsucht finanziert? Wie viele Mittel wurden aus welchen Gründen in den Jahren 22/23 nicht verausgabt? Welche weiteren Mittel stehen für den Umgang mit Glücksspielsucht zur Verfügung (bitte Höhe, Titel und Projekt/Träger angeben)?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
43.	**a)**	**88**	**0920**	**63201**	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	Zu Nr. 6: Wie wurden die Ansätze für 2024/2025 von 1.033.100 € und 540.400 € für die Imagekampagne ermittelt? Für welche Werbemaßnahmen im Rahmen der Kampagne sollen die Mittel eingesetzt werden? Bitte um Erläuterungen von Zielsetzung und Umfang. Wann wird der Auftrag an eine Agentur vergeben?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	b)	**88**	**0920**	**63201**	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	Zu Nr. 6: Bitte erläutern, welche Maßnahmen konkret geplant sind.	**LINKE**	
	c)	**88**	**0920**	**63201**	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	– Zu Nr. 5, *Einführung eines elektronischen Gesundheitsberuferegisters* Wie ist der aktuelle Stand (auch des Mittelabrufs)? Welche Ziele wurden in 2022 und 2023 bzw. werden mit dem Vorhaben im neuen DHH erreicht? – Zu Nr. 6, *ÖGD-Pakt-Umsetzung: Imagekampagne ÖGD* Bitte um Erläuterungen zu den *Ansätzen* für 2024/2025 nach Entstehungsgrund und ihrer Fälligkeit, den zeitlichen Angaben, Zweckbestimmung der veranschlagten Mittel sowie zu den dazugehörigen Konzepten.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
44.		**89**	**0920**	**67101**	Ersatz von Ausgaben	– Wie ist der Mittelaufwuchs in diesem Titel zu begründen, zumal die veranschlagten Mittel in 2022 nicht komplett verausgabt wurden? Bitte um Ausweisung des *Ist*-Werts in 2023. – Bitte um Erläuterungen: Bei jeweils welchen Vorhaben (und Nr.) im DHH 2022/2023 konnten die veranschlagten Mittel nicht verausgabt werden und warum nicht? – Zu Nr. 7, *an Krankenhäuser und Hilfsorganisationen für die staatliche Daseinsvorsorge im Rahmen des Gesundheitlichen Bevölkerungsschutzes* Wie stellt sich die Mittelverwendung für 2022/2023 (auch i. Vgl. zu 2020/2021) dar? Welche Ausgaben sind dem Bereich *Ressourcenengpässe im Bereich Medizintechnik* zuzuordnen? Was bzw. welche konkrete Vorsorgemaßnahme fällt darunter? – Zu Nr. 10, *Regionale Kinderschutzambulanzen in Berlin* Bitte um Darstellung der bisherigen Mittelverwendung nach Art bzw. nach Entstehungsgrund sowie des aktuellen Umsetzungsstands des Vorhabens und zukünftigen Bedarfs. – Zu Nr. 15 im DHH 2022/2023 Wird das Vorhaben *Einrichtung einer Verbund-Weiterbildung zur Gewinnung von Hygiene-Fachärzten* (2021: 800.000 EUR) nicht mehr weiterverfolgt? Sofern zutreffend, warum nicht? Lag bisher ein Konzept vor? Bitte um Erläuterungen zu den erforderlichen *personellen Ressourcen* (pandemiebedingt standen diese laut Sammelvorlage v. April 2022 zunächst nicht zur Verfügung), den Stand der Umsetzung der zur zentralen Steuerung und Übernahme organisatorischer Aufgaben vorgesehenen *Koordinierungsstelle* bzw. *Entwicklungen* in 2022 und 2023. – Bitte um Darstellung der pandemiebedingt veranschlagten	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Mittel in diesem Titel jeweils für die Jahre 2020 bis 2023 (inkl. **Nachschiebeliste RN 2926 AT-3**) sowie der coronabedingt tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel.		
45.		**89**	**0920**	**67112**	Ersatz von Personalaufwendungen	– Bitte um Aufschlüsselung der Aufwendungen (Angaben zum Personal-, Sach- und Verwaltungskosten, der Mittelverwendung unter Angabe der *Ansatz/Ist*-Werte für die Jahre 2020 bis 2023. – Inwiefern ist die für Gesundheit zuständige Senatsverwaltung gegenüber Dienstleistern in Vorleistung gegangen (z. B. Auftragserteilung zum Betrieb von mobilen Testteams oder von Testzentren), wodurch es zu verauslagten Beträgen kam, die jedoch (bisher) nicht zurück-/eingefordert werden konnten? Sofern zutreffend, wie viele Dienstleistungsunternehmen betrifft dies und in welcher Höhe belaufen sich die bisher nicht eingeforderten Ausgaben? – Ist es im Zusammenhang mit dem Titel (Personalaufwendungen) zu Betrugsfällen gekommen (z. B. Abrechnungsbetrug mit Corona-Tests)? Hat die Senatsverwaltung einen Überblick über die Betrugsfälle und valide Zahlen über die Höhe des Schadens?	**AfD**	
46.		**89**	**0920**	**67125**	Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin	Bitte um Darstellung der *Ansatz*/*Ist*-Werte (und den nicht verausgabten Mitteln bzw. Rückführungen) (DHH 2022/2023) sowie Auflistung aller Ausgaben nach ihrer Art und den anfallenden Zeiträumen.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
47.	**a)**	**89**	**0920**	**68265 (neu)**	Rückholung Töchter-unternehmen	Bitte erläutern Sie den Umsetzungsplan für die Rückführung der Töchterunternehmen. Wie berechnet sich der Bedarf von 40 Mio. €? Welche Tochterunternehmen gibt es jeweils bei der Charité und bei Vivantes und welche Tochterunternehmen werden gemeinsam betrieben? Über wie viele Vollzeitstellen verfügen die Tochterunternehmen? Warum Sperrvermerk bzw. Mitteleinstellung bis 2029? Warum ist der Betrag im letzten Jahr mit 240.000.000 weitaus höher angesetzt als in den Jahren zuvor?	**CDU, SPD**	
	b)	**89**	**0920**	**68265 (neu)**	Rückholung Töchter-unternehmen	Welchen Auftrag hat die Senatsverwaltung an wen erteilt, um konkrete Planungsschritte benennen zu können, mit denen sie die Entsperrung der Mittel beantragen kann? Wie schlüsseln sich die 40Mio/Jahr auf Charité und Vivantes auf? Für welche Ausgaben und wie viele Mitarbeitende wird das Geld veranschlagt?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**89**	**0920**	**68265 (neu)**	Rückholung Töchter-unternehmen	1. Bitte konkret und dediziert erläutern, wie der Senat die Kosten für die Rückführung der Töchterunternehmen von Vivantes und Charité berechnet hat. 2. Hat der Senat ein Konzept und einen Zeitplan für die Rückführung entwickelt? Wenn ja bitte zur Verfügung stellen. 3. Welche Töchter sollen aus welchen Gründen nicht ins Mutterunternehmen überführt werden? 4. Welcher Teil der eingestellten Verpflichtungsermächtigungen entfällt auf Tarifangleichungen? Wofür wird der restliche Teil ggf. aufgewendet?	**LINKE**	
	d)	**89**	**0920**	**68265 (neu)**	Rückholung Töchter-unternehmen	Bitte um detaillierte Erläuterungen zu dem neuen Titel/den Maßnahmen: Ziele, Umsetzungskonzepte, Mitteleinsatz, Leistungsart bzw. Volumen des jährlich anfallenden *Ansatz*-Betrags, Fristset-	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						zungen, Etappenplan.		
48.	**a)**	**90**	**0920**	**68268**	Zuschuss an Einrichtungen des Maßregelvollzugs	– Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es im KMV und wie viele Stellen sind davon besetzt? – Plant der Senat Personalmaßnahmen zu finanzieren und wenn ja, in welchem Umfang?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	b)	**90**	**0920**	**68268**	Zuschuss an Einrichtungen des Maßregelvollzugs	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte für die Jahre 2022 und 2023 sowie Erläuterungen zu den Vorhaben, die mit dem Mittelaufwuchs für 2024/2025 in Verbindung stehen. – Bitte um Darstellung aller Maßnahmen/Vorhaben und den im DHH 2024/2025 entsprechend bereitgestellten Mittel, die eine Verbesserung der Lage im Krankenhaus des Maßregelvollzugs (KMV) (im EP 09 veranschlagt, inkl. Angabe des Kapitels/Titels) zum Ziel haben.	**AfD**	
49.	**a)**	**91**	**0920**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. Für alle Nummern wird das Prognostizierte IST für 2023 erbeten. 2. Bitte erläutern Sie die jeweiligen Projekte und die Mittelkürzungen/Differenzen zum Haushalt 22/23 der Nummern 2, 3, 5,7, 8, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21. 3. Welche Maßnahmen werden unter Nummer 1 finanziert? 4. Zu Nummer 4: Bitte erläutern Sie, wie die Höhe des Aufwuchses um knapp 500.000 € berechnet wurde. 5. Bitte erläutern Sie den Aufwuchs der Mittel in Nummer 5 und 12 und 23. 6. Weshalb werden die Mittel für Nummer 6 („Berlin bewegt sich“) verdreifacht, wenn unter 54010 die Mittel hingegen gekürzt werden? Auf welcher Berechnungsgrundlage basiert die Mittelerhöhung konkret? Was ist mit diesem Geld geplant?	**CDU, SPD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						7. Wieso sind keine Mittel mehr für die Verstetigung von Tarifmittelmehrbedarfe in diesem Titel vorgesehen? 8. Müssten angesichts der globalen Lage die Mittel für die Sprachmittlung (Nummer 7) sowie bei der Obdachlosenversorgung/Krankenwohnung (Nummer 13, 14) und der interkulturellen Öffnung der Verwaltung (Nummer 17) nicht eher erhöht werden oder werden sie in 2023 vermutlich eher nicht ganz ausgeschöpft? Wer sind im Einzelnen die Zuschussempfänger bei den o.g. Nummern? 9. Zu Nummer 8: Wie ist die Kürzung der Mittel zu erklären? Wie kommt es zu der Kürzung, wenn die Beratungsstellen doch im Gegenteil eine millionenschwere Aufstockung gefordert haben, um den gesetzlichen Schlüssel erfüllen zu können? Wie soll der gesetzliche Beratungsauftrag mit gekürzten Mitteln erfüllt werden? 10. Zu Nummer 12: Auf welcher Berechnungsgrundlage und durch welche zusätzlichen Maßnahmen ergibt sich die Verdoppelung der Mittel für die „Suchtprävention in der Partyszene“? 11. Zu Nummer 13: Wieso werden die Mittel für die Obdachlosenkrankenwohnungen reduziert? Wird das Angebot reduziert? Wie viele Plätze gibt es derzeit und in Zukunft? Kann das aktuelle Projekt mit den gekürzten Mitteln überhaupt fortgesetzt werden? 12. Zu Nummer 14: Wie erklärt sich die Reduzierung? 13. Zu Nummer 13 und 14: Bitte Erläuterung: Wie hoch sind die derzeitig anfallenden Kosten für die Krankenwohnung? Wie ist die Auslastung der derzeitigen Krankenwohnung? Wie lang ist der derzeitige jeweilige Verbleib der Betroffenen? Müssen Betroffene abgewiesen werden, da die Nachfrage das Angebot übersteigt? Wie viel Plätze hält SenWGP für nötig?		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Wo können Obdachlose in der Stadt niedrigschwellig einen Gesundheitscheck durchführen lassen? Bitte um Darstellung, welche Maßnahmen es über die Arztpraxen hinaus gibt, um die Gesundheitsversorgung obdachloser Menschen zu verbessern bzw. welche Maßnahmen sind in Zukunft geplant? Gibt es konkrete Planungen, dass in Notunterkünften (kooperierend mit Pflegediensten) Pflegekräfte für wenige Stunden pflegerische Aufgaben (bspw. Verbandswechsel, Wundversorgung, Aktivierung u.a.) wahrnehmen? 14. Zu Nummer 15: Weshalb wird der Ansatz reduziert? Gibt es eine Angebotseinschränkung? Wie ist die fachliche Begründung? In 2025 wird im Vergleich zu 2024 aufgestockt: Welche Strategie gibt es, in Zeiten von Fachkräftemangel, (erfahrenes) Personal (zurück) zu gewinnen? 15. Zu Nummer 16: Weshalb wird der Ansatz reduziert? Um welches Modellprojekt zu Cannabis handelt es sich? Wie war das IST in 2022 und wie ist das laufende IST und was wurde konkret finanziert? 16. Zu Nummer 17 bis 21: Wie erklären sich die Kürzungen? 17. Zu Nummer 22: Was ist beim Landesprogramm zur integrierten Gesundheit in den kommenden beiden Jahren geplant, welche zusätzlichen Maßnahmen sollen durch das Projekt erbracht werden und an wen fließen für welche Leistungen die Mittel? 18. Zu Nummer 23: Inwiefern wird die Suizidprävention ausgeweitet? 19. Zu Nummer 24: Was geschieht mit dieser Einrichtung? 20. Zu Nummer 25 bis 27: Was sind das für Projekte? Was ist geplant? 21. Zu Nummer 26 und 27: Sollen die Mittel zentral für die Gewaltschutzambulanz eingesetzt werden oder ist eine Regiona-		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						lisierung angedacht? 22. Bitte erläutern Sie das Konzept für Nummer 28.		
	b)	**91**	**0920**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	– Für welche Maßnahmen/Projekte sind VE in welcher Höhe und aus welchem Grund vorgesehen und wie ist die Projektlaufzeit? – Zu Nr. 2: Wie begründet der Senat die Mittelkürzung beim Verein Tabea e.V., der über 30 Jahre Erfahrungen im Bereich der Suizidprävention und Trauerbegleitung verfügt, insbesondere mit Hinblick auf die gleichzeitig steigenden Ansätze für Suizidprävention unter Nr. 23? Welche Folgen für das Projekt erwartet der Senat dadurch? Werden die Mittel an einer anderen Stelle kompensiert und wenn ja, an welcher? – Zu Nr. 3: Für welche Einrichtungen sind die Zuwendungen geplant? – Zu Nr. 4.: Bitte um Gesamtbericht zur Förderung und Darstellung der Entwicklung der Mittel sowie Erläuterung der Gesamtziele. Welche Projekte und Maßnahmen für Menschen ohne Versicherungsstatus werden in welcher Höhe finanziert? – Zu Nr. 5: Bitte geben Sie alle Projekte sowie die jeweilige Fördersumme und Projektlaufzeit an, die über das AGP finanziert werden und erläutern Sie ggf. jeweils Aufwüchse und Absenkungen. Für welche Projekte wird der Aufwuchs der Mittel verwendet? Für welche Projekte wurde das Geld wie in 2022/2023 verwendet? Inwiefern sind in den Mitteln Tarifsteigerungen eingepreist und wie stellt der Senat sicher, dass Übertragungen von Tarifsteigerungen nicht zu einer faktischen Kürzung des bestehenden Angebots führen? – Zu Nr. 6.: Woraus resultieren die verdreifachten Ansätze für 2024/2025? Wie wurde der Bedarf ermittelt? Welche Maß-	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						nahmen sind an welchen Standorten vorgesehen und wie verteilen sich die hierzu geplanten Mittel? Welche Erkenntnisse hat der Senat zu den Nutzenden des Programms? Bitte auch geschlechtsdifferenzierte Daten angeben. – Zu Nr. 7: wie begründet der Senat die Mittelkürzung, insbesondere mit Hinblick auf die weiterhin hohe Zahl von Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine sowie von Geflüchteten aus anderen Ländern? Welche Folgen erwartet der Senat durch die Kürzung der Mittel? Werden die Maßnahmen an einer anderen Stelle kompensiert, wenn ja an welcher? – Zu Nr. 8.: Bitte um Aufschlüsselung und Darstellung der Ansätze für 2024/2025 sowie Darstellung der IST-Werte seit 2019. Woraus resultiert die Mittelreduzierung für die Beratungsstellen nach dem SchKG? Wie spiegelt sich der Mehrbedarf der Beratungsstellen nach dem SchKG durch steigende Mietkosten, Tarifanpassungen, Umzüge und personellen Aufwuchs im Ansatz 2024/2025 wider? Welche Folgen erwartet der Senat aufgrund der Mittelkürzung? Müssen Angebote reduziert werden oder Projekte schließen? Wenn ja, welche und in welchem Umfang? – Zu Nr.10: Welche Projekte der Suchtprävention werden in welcher Höhe gefördert? Wie begründet der Senat die Kürzung der Arbeit der Fachstelle trotz der anstehenden Entkriminalisierung/Teil-Legalisierung von Cannabis? Werden die Maßnahmen an anderer Stelle kompensiert, wenn ja an welcher? – Zu Nr. 11: Mit welcher Begründung sollen die Mittel für das Drugchecking-Modellprojekt gekürzt werden, obwohl die Nachfrage deutlich höher ist als das bestehende Angebot und die Koalition angekündigt hat, das Angebot auszubauen (KOA-Vertrag, S. 91)? Ist die Ausweitung auf das mobile		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Drugchecking weiterhin geplant? Wenn nein, warum nicht? An welcher Stelle werden wie viele Laborstellen für das Drugchecking-Projekt für die Jahre 24/25 finanziert/gesichert? – Zu Nr. 12: Welche Projekte werden konkret unter Nr. 12 in welcher Höhe gefördert (Unterschied bestehend/neu/Aufwuchs)? – Zu Nr. 13: Wie werden die Kürzungen begründet? Stellen sie bitte die Patientenzahlen dar und was eine Kürzung in dieser Größenordnung für die Patienten bedeuten würde. Wie viele Plätze würden durch diese Kürzungen wegfallen? – Zu Nr. 15: Woraus resultieren die sinkenden Ansätze für die Caritas Ambulanz am Bahnhof Zoo für 2024/2025 vor dem Hintergrund steigender Wohnungslosenzahlen in Berlin und wie wurde der sinkende Bedarf ermittelt? Bitte um Darstellung der Patient*innenzahlen und der Folgen der geplanten Mittelkürzung. An welcher Stelle im Haushalt stellt der Senat Angebote der medizinischen Versorgung für Wohnungslose sicher und kompensiert die Kürzung der Ansätze? Bitte um Aufschlüsselung der Maßnahmen und Projekte. – Zu Nr. 16: Bitte erläutern Sie das Cannabismodellprojekt und aus welchen Gründen und wo Mittel eingespart werden sollen bzw. wie sie verwendet und tatsächlich verausgabt werden sollen? Sollen die Mittel für eine Bewerbung als Cannabis-Modellregion genutzt werden? – Zu Nr. 17: Wie begründet der Senat die Kürzung der Mittel für die Projekte zur interkulturellen Öffnung im Gesundheitswesen? Welche Folgen erwartet der Senat durch die Kürzung der Mittel für welche Projekte? – Zu Nr. 20: Woraus resultieren die sinkenden Ansätze für die Förderung des Projekts Kinder psychisch kranker Eltern für		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						2024/2025? Wie sollen diese Mittel kompensiert werden? – Zu Nr. 21: Woraus resultieren die sinkenden Ansätze für die Förderung der psychischen Gesundheit für 2024/2025? – Zu Nr. 22: Bitte um Gesamtbericht zur Förderung. Ist eine Verstetigung der Förderung der bisherigen Zentren und weiterer geplanter Integrierter Gesundheitszentren geplant? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es in der SenWGP zur Bearbeitung des Landesprogrammes und wie viele sind davon besetzt? An welchen neuen Standorten sind Integrierte Gesundheitszentren geplant? Ist ein Integriertes Gesundheitszentrum am Standort Wenckebach geplant? – Zu Nr. 23: Woraus resultieren die steigenden Ansätze für 2024/2025? Welche Konzepte, Maßnahmen und Förderungen sind hier vorgesehen? An wen sollen die Mittel vergeben werden. Bitte um Aufschlüsselung nach Trägerschaft. – Zu Nr. 25: Was verbirgt sich hinter dem Titel? Bitte um Erläuterung und Darstellung der Projekte nach Trägerschaft. – Zu Nr. 26: Wie wurde der Ansatz für 2024/2025 ermittelt? Was ist Zielsetzung der Mittel? Wie will der Senat die vertrauliche Beweisaufnahme bei Gewalteinwirkung vor dem Hintergrund der Einstellung des Rendezvous-Verfahrens sicherstellen, in dem die GSA die Spurensicherung/ Dokumentation zusammen mit der Gynäkologie der Charité in den Rettungsstellen vorgenommen hat? Werden die Mittel zur Bereitstellung der vertraulichen Spurensicherung in Notaufnahmen in Zusammenarbeit mit der GSA verwendet? Bitte um Erläuterung und Aufschlüsselung der Ansätze für 2024/2025. – Zu Nr. 27: Welche konkreten Projekte sollen in welcher Höhe gefördert werden? Bitte um Erläuterung der Zielsetzung, Planungskonzept von Maßnahmen und Projekten und Aufschlüs-		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						selung nach Trägerschaft. In welchen Notaufnahmen wird das pro-aktive Beratungsangebot angeboten? – Zu Nr. 28: Welche Planungskonzepte, Maßnahmen, Dienstleistungen sind hier gemeint? Woraus resultieren die hohen Ansätze für 2024/2025? Bitte um Erläuterung und Aufschlüsselung der Mittel. Wie stellt der Senat sicher, keine Parallelstrukturen zu bereits vorhandenen, niedrigschwelligen und wohnortnahen niedergelassenen Hausärzt*innen unter Einbeziehung der Kassenärztlichen Vereinigung zu etablieren? Inwiefern ist eine finanzielle Aufstockung der Post-Covid-Ambulanz an der Charité und Vernetzung sowie Information der bereits bestehenden Versorgungsstruktur durch Hausärzt*innen vorgesehen? Wofür werden darüber hinaus Mittel eingeplant? Wie stellt der Senat sicher, dass auch Betroffene von ME/CFS ohne durchlaufene Covid-19-Infektion berücksichtigt werden?		
	c)	**91**	**0920**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. In mehr als 15 Teilansätzen wird pauschal mit einem ähnlichen Prozentsatz (17,5%) im Vergleich zum Ansatz des Jahres 2023 gekürzt. Wie begründet der Senat die Kürzungen inhaltlich? Hat sich der Senat während der Haushaltsaufstellungen mit den konkreten Auswirkungen für die Projekte und die angebotenen Leistungen für die Berliner Bevölkerung beschäftigt? Wenn ja, bitte auflisten, welche Auswirkungen auf angebotene Leistungen zu erwarten sind. Wenn nein, bitte erläutern, warum nicht. 2. In welcher Höhe sind Mittel für Tarifsteigerungen und inflationsbedingte Mehrkosten im Titel berücksichtigt? 3. Zu Nr. 4: Inwieweit ermöglicht der Aufwuchs für die Clearingstelle Gesundheitsdienstleistungen auszubauen oder werden damit nur inflationsbedingte Mehrkosten	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						aufgefangen? Durch die Kürzungen bei den übrigen Angeboten für medizinische Versorgung von Obdach- und Wohnungslosen ist mit einem steigenden Bedarf bei der Clearingstelle zu rechnen. Hat der Senat dies bei der Haushaltsaufstellung für diesen Teilansatz berücksichtigt? 4. Zu Nr. 5: Warum wird das Förderprogramm Aktionsprogramm Gesundheit gekürzt? Welche Projekte sollen nicht mehr gefördert werden bzw. wie wirkt sich die Kürzung auf Projekte in diesem Förderprogramm aus? 5. Zu Nr. 6: Bitte erläutern, was mit dem Aufwuchs konkret geplant ist. 6. Zu Nr. 7: Erwartet die Senatsverwaltung einen Rückgang des Bedarfes nach sprachlicher Verständigung im Gesundheitsbereich für nicht deutschsprachige Zuwanderer? Falls nein, wie gedenkt die Senatsverwaltung angesichts der Kürzungen den Bedarf aufzufangen? 7. Zu Nr. 8. Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz: a. Welche Beratungsstellen (kommunal und freie Träger) werden aus diesem Etat finanziert? Bitte aufschlüsseln je Bezirk und nach Personalkosten sowie Sach- und Verwaltungsgemeinkosten. b. Welche Annahmen bezüglich Personalkosten, Sachkosten und Verwaltungsgemeinkosten liegen der Haushaltsplanaufstellung 2024 / 2025 für die freien Träger zu Grunde? c. Welche Tarifsteigerungen sind im Teilansatz für 2024 und 2025 enthalten? d. Welche Steigerungen für Sachkosten sind im Haushaltstitel für 2024 und 2025 enthalten? e. Laut schriftlicher Anfrage (Drucksache 19 / 14 740)		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						liegt ein Fachkräftedefizit vor und Berlin erfüllt nicht den Mindeststellenschlüssel nach §4 SchKG. Wie viel zusätzliche Mittel für neue Beratungsstellen sind im Etat vorgesehen (Bitte aufschlüsseln in: Anteil Miete, Personalkosten, Sach- und Verwaltungsgemeinkosten) f. Welcher Bevölkerungsstand wurde für die Berechnung der nötigen Personalstellen bzw. für die Berechnung des Teilansatzes zu Grunde gelegt? Das schwangerschaftskonfliktgesetzt sieht eine Mindestversorgung von einer VZÄ Beratungskraft auf 40.000 Einwohner:innen vor. Bitte nennen Sie die Quelle und das Bezugsjahr. g. Welche Bevölkerungsprognose für 2024 und 2025 hat die Senatsverwaltung bei der Haushaltsplanaufstellung zu Grunde gelegt? h. Wie wird sichergestellt, dass in der Zuwendung eine tarifgebundene Inflationsausgleichsprämie enthalten ist? 8. Zu Nr. 10: Warum sollen die Mittel gekürzt werden? Hat nicht die Corona-Pandemie den Bedarf an Suchtpräventionsangeboten erhöht? Werden keine Präventionsmittel angesichts der bevorstehenden Cannabis-Regulierung bereitgestellt? 9. Zu Nr. 11: Warum wurde der TA 11 gegenüber 2023 von 200.000€ auf ca. 165.000€ in 2024 und ca. 176.000€ in 2025 gesenkt trotz der bereits kurz nach Start des Projekts sehr hohen Nachfrage, die die aktuellen Kapazitäten weit übersteigt? In der Ausschusssitzung dieses Ausschusses am 28.08.2023 sprach die Senatorin von der hohen Nachfrage für das Projekt und davon, dass es perspektivisch ausgebaut werden solle. Wie gedenkt der Senat angesichts der Kürzung		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						das Projekt in den Jahren 2024/2025 auszubauen? 10. Zu Nr. 12: Wodurch begründet die Senatsverwaltung den Aufwuchs, währenddessen bei den übrigen drogenpolitischen Teilansätzen gekürzt wird? Bitte erläutern, welche Maßnahmen mit dem TA 12 unterstützt werden und für welche Verstärkungen oder neuen Maßnahmen die zusätzlichen Mittel in 2024 und 2025 vorgesehen sind. 11. Zu Nr. 13 bis 15: Rechnet der Senat mit einem sinkenden Bedarf an medizinischen und palliativen Versorgungsleistungen für wohnungs- und obdachlose Menschen? Wenn nein, wie begründet der Senat die Kürzungen dafür? Mit welchen konkreten Auswirkungen ist für die betroffenen Projekte zu rechnen? Kann der Senat sicherstellen, dass keine bereits begonnenen palliative Versorgung wieder eingestellt werden muss? Wie viele Betten in den Krankenwohnungen müssen voraussichtlich geschlossen werden? Inwieweit wurden die ehrenamtlichen Strukturen, sowie die Krankenhäuser befähigt künftig mehr Obdach- und Wohnungslose Menschen versorgen zu müssen? 12. Zu Nr. 16 (Cannabismodellprojekt): Wofür sollen die eingeplanten Mittel konkret verwendet werden? Plant das Land Berlin die kontrollierte Abgabe von Cannabis im Rahmen der neuen Bundesgesetzgebung? 13. Zu Nr. 18: Warum wird die Fachstelle für Gesundheitsförderung und Prävention gekürzt, zu deren Aufgaben die Organisation der Landesgesundheitskonferenz (LGK) gehört? 14. Zu Nr. 19: Warum werden Mittel gekürzt in einem Handlungsfeld mit wachsender Problematik? 15. Zu Nr. 22: Bitte erläutern, was konkret mit den Aufwüchsen geplant ist. 16. Zu Nr. 23: Bitte erläutern, was konkret mit den Aufwüchsen		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						geplant ist. 17. Zu Nr. 28: Hat der Senat ein Konzept für die Einrichtung einer entsprechenden Anlaufstelle entwickelt? Falls ja bitte mit dem Ausschuss teilen. Kann der Senat darüber hinaus sicherstellen, dass die eingestellten Mittel bereits im Jahr 2024 abgerufen werden können?		
	d)	**91**	**0920**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	– Bitte um Darstellung der *Ansätze/Ist*-Werte aller Vorhaben (unter Angabe der zugehörigen Nr.) in 2022 und 2023. – Bitte um Darstellung aller *neuen* Maßnahmen in diesem Titel (insb., aber die Nr. 26, 27, 28), unter Angabe der jeweiligen Nr., des Ansatzes sowie des damit verbundenen Zwecks, der Ziele, Umsetzungskonzepte, Art bzw. Umfang und Fristen der zu erbringenden Leistung sowie der Träger. – Bitte um Darstellung aller Vorhaben (unter Angabe der Nr.) mit einem Aufwuchs/einer Mittelkürzung der geplanten Zuschüsse/ Ansätze im DHH 2024/2025 sowie Erläuterungen zur Mittelverteilung bzw. Mittelverwendung. – Zu Nr. 13, *Medizinische Versorgung Obdachloser inkl. Krankenwohnung* Warum werden die Mittel gekürzt? Bitte um Angaben zur Inanspruchnahme und Mittelverwendung in 2022 und 2023. – Zu Nr. 20, *Förderung Projekt Kinder psychisch kranker Eltern* Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand und Angaben zur Inanspruchnahme. Warum werden die Mittel gekürzt?	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
50.	**a)**	**92**	**0920**	**68431**	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	Bitte geben Sie alle Projekte sowie die jeweilige Fördersumme an, die über das IGPP finanziert werden. Für welche Projekte wird der Aufwuchs der Mittel verwendet? Für welche Projekte wurde das Geld in 2022/2023 verwandt? Mit welchen Summen wurden die 2022 und 2023 geförderten Projekte gefördert? Erläutern Sie ggf. jeweils Aufwüchse und Absenkungen. In der Erläuterung des Titels steht: „Mehr wegen gestiegener Mieten, Personalkosten und Ausgaben zur Sicherung digitalisierter Zugänge und Angebote sowie wegen projektbezogener Mehrbedarfe zur Weiterentwicklung sowohl der geförderten als auch neuer Projekte.“ Wie passen Kürzungen und Mehrbedarfe, die benannt werden, zusammen? Welche Planung gibt es zur Finanzierung der gestiegenen Mieten, Personalkosten und Ausgaben zur Sicherung digitalisierter Zugänge sowie projektbezogene Mehrbedarfe von bisher geförderten als auch neuen Projekten? In welchen Handlungsfeldern soll gekürzt werden? Gibt es Projekte, die aufgrund der Kürzung aus der Förderung herausfallen?	**CDU, SPD**	
	b)	**92**	**0920**	**68431**	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	– Bitte geben Sie alle Projekte sowie die jeweilige Fördersumme und Projektlaufzeit an, die über das IGPP finanziert werden und erläutern Sie ggf. jeweils Aufwüchse und Absenkungen. Für welche Projekte wird der Aufwuchs der Mittel verwendet? Für welche Projekte wurde das Geld wie in 2022/2023 verwendet? Inwiefern sind in den Mitteln Tarifsteigerungen eingepreist und wie stellt der Senat sicher, dass Übertragungen von Tarifsteigerungen nicht zu einer faktischen Kürzung des bestehenden Angebots führen? Wofür sind die VEs geplant?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						– Woraus resultiert der Sperrvermerk für das 2. Planjahr? – Bitte geben Sie an, wie sich die geplanten Kürzungen auf die Handlungsfelder des IGPP verteilen. – Wie viele Mittel sind für welche Träger in welcher Höhe für den Betrieb von Drogenkonsumräumen vorgesehen (einschließlich Vergleichswerte 2022/23) und inwiefern kommt der Senat der Ankündigung im KOA-Vertrag (S. 91) nach, das Angebot auszuweiten? Sind noch weitere Mittel in anderen Haushaltstiteln für Drogenkonsumräume vorgesehen, wenn ja welche und in welcher Höhe? – Welche Handlungsbedarfe leiten sich aus den Zahlen zum Gender Budgeting für das IGPP ab, insbesondere im Handlungsfeld Verbundsystem Drogen und Sucht? Inwieweit werden die geschlechtsspezifischen Bedarfe von suchtbetroffenen Frauen in der Programmgestaltung berücksichtigt? – Welche Auswirkungen haben die Kürzungen beim IGPP für die Projekte im Bereich „HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden“? Wird es dadurch zur Reduzierung von Testtagen kommen oder zu anderen Angebotsreduzierungen der Träger? Bitte um Aufschlüsselung der vorgesehenen Mittel im Bereich „HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden“ für 24/25 nach Projekten/Maßnahmen. – Wie werden die im Koalitionsvertrag und den Richtlinien der Regierungspolitik im Bereich Fast Track City bzw. HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden im IGPP festgelegten Maßnahmen mit diesem Haushalt umgesetzt? Bitte maßnahmen- und projektscharf aufschlüsseln und mit den geplanten Haushaltsmitteln darstellen. Bitte kenntlich machen, wo Ansätze verstärkt werden sollen bzw. wobei es sich explizit um neue Projekte handelt.		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						– Welche Mittel sind im IGPP für 24/25 für welche Projekte/Maßnahmen im Bereich Sexarbeit vorgesehen? Bitte im Detail aufschlüsseln und vorgesehene Projektmittel nennen.		
	c)	**92**	**0920**	**68431**	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	1. Warum sind in diesem Titel für 2024 und 2025 weniger Mittel vorgesehen als in 2023, obwohl zugleich mit der Formulierung „Mehr wegen gestiegener Mieten, Personalkosten und Ausgaben zur Sicherung digitalisierter Zugänge und Angebote sowie wegen projektbezogener Mehrbedarfe zur Weiterentwicklung sowohl der geförderten als auch neuer Projekte“ auf gestiegene Bedarfe verwiesen wird? 2. Bitte für jedes im Rahmen des Integrierten Gesundheits- und Pflege-Programms (IGPP) geförderte Projekt auflisten (jeweils für 2024 und 2025), in welcher Höhe Mittel im Doppelhaushaltsentwurf vorgesehen sind. Bitte zudem ggf. Aufwüchse oder Kürzungen erläutern. Falls die Aufnahme neuer, bisher nicht über den Landeshaushalt geförderter Projekte in die Förderung vorgesehen ist (etwa um die in der Antwort auf die Schriftliche Anfrage 19/16185 konzedierten Angebotslücken zu schließen), diese bitte in der gleichen Weise aufschlüsseln. 3. In welcher Höhe sind Mittel für Tarifsteigerungen und inflationsbedingte Mehrkosten im Titel berücksichtigt? 4. Wie haben sich die Nutzungszahlen der Projekte, in denen Tests auf HIV und sexuell übertragbare Infektionen angeboten werden, in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte nach Projekt aufschlüsseln) und welche Mittelverstärkungen sieht der Senat für diese Projekte ggf. vor, um die vom Senat festgestellten „terminlichen Engpässen“ (vgl. Antwort auf die Schriftliche Anfrage 19/16185) abzubauen und so für alle	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						potentiellen Klient*innen dieser Projekte dem Anspruch gerecht zu werden, einen „niedrigschwelligen Zugang zu gewährleisten“ (ebd.)? 5. In welcher Höhe sind Mittel für die Ausweitung der Öffnungszeiten bestehender Drogenkonsumräume und den Ausbau der Beratungs- und Kontaktstellen vorgesehen? Hält der Senat an dem Ziel der Ausweitung des Angebots fest? 6. Wie sollen die Regierungsrichtlinien umgesetzt werden, S. 38: Aufklärung, Prävention, Minderung von Konsumrisiken, wenn das IGPP gekürzt wird bzw. dafür keine Mittel vorgesehen sind? Mit einem gekürzten Etat sind keine Weiterentwicklungen möglich, z.B. als Reaktion auf die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit Konsum im öffentlichen Raum: u.a. Ausbau der Kontaktstellen- und Konsumraumarbeit Modellprojekt niedrigschwelliger Zugang zu Substitution in Drogenkonsumräumen 7. Warum werden die Sucht- und Drogenberatungsstellen im IGPP nicht bedarfsgerecht finanziert, obwohl sie zur Pflichtversorgung gemäß § 5 PsychKG gehören? 8. Warum wird das einmalig 2023 im Titel 68406 geförderte Angebot des Therapieladen e.V.: Frühintervention bei Cannabisproblemen/Beratung von Eltern und Jugendlichen zur Cannabisproblematik/Ausbildung der Suchtberatungs-stellen für Elternarbeit in 2024/2025 nicht verstetigt und im IGPP weiter gefördert?		
	d)	**92**	**0920**	**68431**	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag	– Bitte um Bericht zu den Entwicklungen in den vier Handlungsfeldern unter Auflistung der jew. Zuwendungsempfänger; Bitte um Bericht über die bisher stattgefundenen Erfolgskontrollen bzw. die Wirksamkeit der Fördermaßnahmen.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					mit den Wohlfahrts-verbänden	– Bitte um Darstellung aller Maßnahmen (unter Angabe der jew. Handlungsfelder) in diesem Titel, bei denen Mittelaufwüchse eingeplant sind. – Bitte um synoptische Darstellung aller Projektträger und der jew. Förderansätze/tatsächlichen Mittelverwendung in 2022 und 2023. – Wer ist für die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendungen dieses Titels zuständig und wie oft erfolgten solche bisher?		
51.	**a)**	**94**	**0920**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	1. Ist ein Zeitplan bekannt, wann der Bund die Kosten für die Schulgeldfreiheit übernehmen wird? 2. Bitte erläutern Sie, welche Ausbildung mit welcher Summe für das Schulgeld gefördert wird. Gibt es noch Ausbildungen im Gesundheitswesen, für die die Azubis Schulgeld bezahlen müssen, wenn ja, welche? Welche Summe ist nötig, damit ausnahmslos für alle Ausbildungen im Gesundheitswesen das Schulgeld durch den Senat übernommen werden kann?	**CDU, SPD**	
	b)	**94**	**0920**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	Für wie viele Schüler*innen wird für welche Schuljahre und welche Berufe das Schulgeld erlassen? An wen gehen die Zahlungen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**94**	**0920**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	Bitte um Erläuterungen insbesondere zu den voraussichtlichen Teilnehmerzahlen, zur Anzahl der Zuwendungsempfänger, dem Bedarf bzw. zur Begründung des (i. Vgl. zum DHH 2022/2023) höheren Mittelansatzes, dem Konzept und den Fristen.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
52.		**94**	**0920**	**68490**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	Bitte nennen Sie die Maßnahmen in Nummer 1 und nennen Sie die einzelnen Förderbeträge. Warum tauchen hier zwei Projekte auf, welche schon im Titel 68406 stehen?	**CDU, SPD**	
53.		**95**	**0920**	**68492**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	Welche konkreten Maßnahmen werden in welcher Höhe finanziert bzw. bezuschusst (Angabe prozentualen und absoluten Anteil)? Wer entscheidet nach welchen Vorgaben über die Bezuschussung mit ESF-Mitteln?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
54.	**a)**	**95**	**0920**	**68550**	Zuschuss an die Charité für gesundheitliche Aufgaben	Zu Nummer 4: Warum sind keine Mittel mehr für dieses Projekt vorgesehen?	**CDU, SPD**	
	b)	**95**	**0920**	**68550**	Zuschuss an die Charité für gesundheitliche Aufgaben	Zu Nr. 4.: Bitte um Erläuterungen. Aus welchen Gründen werden keine Mittel mehr für das Projekt „Klimawandel und Gesundheit“ eingestellt?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
55.	**a)**	**95**	**0920**	**68579**	Mitgliedsbeiträge	Zu Nummer 3: Warum werden keine Beiträge mehr gezahlt?	**CDU, SPD**	
	b)	**95**	**0920**	**68579**	Mitgliedsbeiträge	Zu Nr. 3.: Bitte um Erläuterungen, warum keine Mittel für das Aktionsbündnis Patientensicherheit bereitgestellt werden.	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
56.		**96**	**0920**	**68625**	Zuschuss an das Klinische Krebsregister	Warum ist dieser Titel nur um 158.000 Euro aufgewachsen, obwohl rund 1,4 Mio. Euro pro Jahr durch den Wegfall des gemeinsamen Krebsregisters freigeworden sind?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
57.		**96**	**0920**	**89145**	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH für Investitionen	– Warum fällt der Titel weg? Für 2022/2023 war geplant, dass in sechs weiteren Bezirken Parks mit Bewegungselementen ausgestattet werden sollten. Bitte um Bericht über den bisherigen bzw. den aktuellen Entwicklungsstand, die Zweckerfüllung soweit und Darstellung der Mittelverwendung (jew. unter Angabe der *Ansatz/Ist*-Werte) für die Jahre 2020/2021 und 2022/2023. – In welcher Höhe belaufen sich die (gesamten) Zuwendungen an Grün Berlin GmbH bisher? – Welche weiteren Zuschüsse/Zuwendungen aus dem EP 09 erhält die Grün Berlin im kommenden DHH 2024/2025?	**AfD**	
58.		**96, 97**	**0920**	**89162-89188**	(KMV)	Weshalb nur 1.000 € Merkposten?	**CDU, SPD**	
59.	**a)**	**97**	**0920**	**89189 (neu)**	KMV, Sanierung Haus 8	Wann sollen die restlichen 38 Mio. € fließen und wann wird mit der Bezugsfertigkeit gerechnet?	**CDU, SPD**	
	b)	**97**	**0920**	**89189 (neu)**	KMV, Sanierung Haus 8	Warum gibt es keine Verpflichtungsermächtigung für die kommenden Jahre, um die 53 Mio. Euro abzubilden?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**97**	**0920**	**89189 (neu)**	KMV, Sanierung Haus 8	Bitte um Erläuterungen und Darstellung der anfallenden Ausgaben unter entsprechender Zugrundelegung der zeitlich definierten Etappenschritte, dem Zeitpunkt der Fertigstellung sowie der fiktiven Gesamtkosten der jew. Bau-/Sanierungsmaßnahme (die sich aus der baupreisindexbasierten Hochrechnung der Gesamtkosten zum Fertigstellungszeitpunkt ergeben) – bezogen auf das neue Vorhaben (neuer Titel) sowie auf alle weiteren Bau-/Sanierungsvorhaben i. V. m. dem KMV.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
60.	**a)**	**98**	**0920**	**89360**	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	Wie hat sich die Zahl der Drogentoten in 2020, 2021 und 2022 entwickelt? Was plant der Senat, um die Anzahl der Drogentoten in Berlin zu senken? Wieso entfällt der Titel? Was wurde bisher aus dem Titel finanziert?	**CDU, SPD**	
	b)	**98**	**0920**	**89360**	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	Warum fällt der Titel weg? Wofür werden die Mittel bisher eingesetzt und an wen gehen sie? An welcher Stelle werden die gekürzten Mittel von 500.000 Euro kompensiert und falls nicht, warum nicht?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**98**	**0920**	**89360**	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	Warum sind keine Mittel für die Einrichtung neuer Drogenkonsumräume vorgesehen? Sieht der Senat hier keinen Bedarf?	**LINKE**	
	d)	**98**	**0920**	**89360**	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	– Bitte um maßnahmenbezogene Aufschlüsselung/Darstellung der Mittelansätze und -verwendung in 2022 und 2023. – Wie hat sich die Zahl und Inanspruchnahme der Drogenkonsumräume/ Kontaktläden (separat) in den Jahren 2022 und 2023 entwickelt? – Wie stellt sich der (zunächst in den besonders belasteten Innenstadtbezirken Mitte, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg und Charlottenburg-Wilmersdorf geplante) beabsichtigte weitere Ausbau dar? – Warum fällt der Titel weg?	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
61.	**a)**	**98**	**0920**	**89361**	Green Hospital Programm	Wieso fällt dieser Titel weg? Finden sich diese Mittel in einem anderen Titel wieder, wenn ja, wo, wenn nein, warum nicht? Wie sehen die Förderrichtlinien aktuell für dieses Programm aus? Wie hoch war der Mittelabfluss im Jahr 2022 und im Jahr 2023? Wie viele Anträge zu Maßnahmen sind insgesamt eingegangen und wie viele wurden genehmigt, abgelehnt oder sind noch in der Bearbeitung?	**CDU, SPD**	
	b)	**98**	**0920**	**89361**	Green Hospital Programm	Aus welchen Gründen werden keine Mittel mehr für ein Green Hospital Programm eingestellt? An welcher Stelle werden die gekürzten Mittel kompensiert und falls nicht, warum nicht? Welche Bedarfe wurden seitens der Senatsverwaltung bei den Plankrankenhäusern für ein Green Hospital Programm ermittelt? Wie viele Stellen (VZÄ) wurden in der SenWGP zur Umsetzung des Green Hospital Programms geschaffen und wie viele sind davon besetzt?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
62.		**99**	**0920**	**MG03**	Förderung nach dem KHG i.V.m. dem LKG	Bitte erläutern Sie die Maßnahmengruppe 03 umfangreich.	**CDU, SPD**	
63.		**99**	**0920**	**68266**	Zuschüsse nach dem LKG an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH - Nutzungsentgelte	Bitte um Erläuterungen und Aufstellung der Zuschüsse an die Vivantes GmbH und ihre jeweils geförderten Einrichtungen (inkl. Berücksichtigung der geplanten/tatsächlichen Indexsteigerungen).	**AfD**	
64.		**99**	**0920**	**68336**	Zuschüsse nach dem LKG an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger -	Bitte um Erläuterungen zu dem Titel (welche Maßnahmen fallen darunter?) sowie Darstellung der *Ansatz-/Ist*-Werte in 2022 und 2023.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					Nutzungsentgelte und Lasten aus Investitionsdarlehen			
65.	**a)**	**99**	**0920**	**89102**	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	Wie hoch sind die von Vivantes angemeldeten tatsächlichen Bedarfe, die unter diesem Titel veranschlagt werden müssen?	**CDU, SPD**	
	b)	**99**	**0920**	**89102**	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	Woran bemisst die Senatsverwaltung die Höhe der Investitionspauschale? Sind die Haushaltsmittel aus dem Nachtragshaushalt für die energiebedingten Kostensteigerungen bereits ausgeschüttet? Warum hat der Senat die Kreditmöglichkeit zur Finanzierung der Investitionspauschalen gestrichen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**99**	**0920**	**89102**	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	1. Wie hoch beziffert der Senat den jährlichen Investitionsbedarf der Vivanteskrankenhäuser insgesamt? 2. Hält der Senat die eingestellten Beträge für ausreichend, um den Investitionsstau langfristig abzubauen?	**LINKE**	
	d)	**99**	**0920**	**89102**	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	– Bitte um Darstellung aller einzelnen (Investitions-) Maßnahmen. – Bitte um Darstellung der von der Vivantes GmbH gemeldeten erforderlichen (kurz-, mittel- und langfristigen) Investitionsmaßnahmen bzw. der jew. Investitionsbedarfe. – Wie haben sich die Ansätze (Investitionspauschale) seit 2018 jährlich entwickelt?	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
66.	**a)**	**100**	**0920**	**89218**	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	Bitte erläutern Sie, auf welcher Grundlage die Summe berechnet wurde. Welche Klinik bekommt welchen Betrag?	**CDU, SPD**	
	b)	**100**	**0920**	**89218**	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	Woran bemisst die Senatsverwaltung die Höhe der Investitionspauschale? Sind die Haushaltsmittel aus dem Nachtragshaushalt für die energiebedingten Kostensteigerungen bereits ausgeschüttet? Warum hat der Senat die Kreditmöglichkeit zur Finanzierung der Investitionspauschalen gestrichen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**100**	**0920**	**89218**	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	1. Wie hoch beziffert der Senat den jährlichen Investitionsbedarf der Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger? 2. Hält der Senat die eingestellten Beträge für ausreichend, um den Investitionsstau langfristig abzubauen?	**LINKE**	
	d)	**100**	**0920**	**89218**	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	– Bitte um Auflistung der Investitionspauschalen der einzelnen Krankenhausträger (separat nach §§ 10 und 11 LKG bzw. gemäß Investitionszweck) für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023). – Wie haben sich die *Ansätze* (Investitionspauschalen) seit 2018 jährlich entwickelt?	**AfD**	
67.		**100**	**0920**	**89230**	Zuschüsse für Investitionen aus dem Strukturfonds II an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	– Wie hoch war der *Ansatz* für 2022 (100.000 EUR?) bzw. warum ist kein *Ist* ausgewiesen? Diese Praxis wiederholt sich; warum werden im Haushaltsplan Ausgaben veranschlagt, die tatsächlich nicht geleistet werden? – Bitte um Erläuterungen zu den *jeweils* realisierten strukturverbessernden Projekten in 2022 und 2023 sowie den geplan-	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						ten Vorhaben in 2024 und 2025. – In welcher Höhe belief sich (2022 und 2023) insgesamt und jeweils für die einzelnen Projekte die anteilige Kofinanzierung des Landes? – In welcher Höhe wurden 2022 und 2023 Fördermittel beim BAS beantragt, bewilligt und in welcher Höhe ausgeschöpft? – Bitte um Erläuterung der *Verpflichtungsermächtigung* (42.200.000 EUR).		
68.		**100**	**0920**	**89232**	Zuschüsse für Investitionen aus dem Zukunftsprogramm Krankenhäuser an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	– Bitte um Erläuterungen zum *Rest/R in* 2022 unter Angabe der veranschlagten Ansätze und Ausweisung des *Ist*-Werts. – Welche Vorhaben konkret wurden gefördert? – Welches Vorhaben an Hochschulkliniken (10% des Fördervolumens aus Landesmittel) wurde gefördert? – Bitte um Darstellung der „konkreten Aufteilung der Mittel auf die Titel“ bezogen auf die Ansätze im DHH 2022/2023 sowie den Nachtragshaushalt 2020/2021. – Bitte um Erläuterung der Verpflichtungsermächtigung (43.996.000 EUR).	**AfD**	
69.		**101**	**0920**	**89280**	Zuschüsse für Investitionen nach dem Krankenhausstrukturgesetz an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	– Warum konnten die Mittel (wie schon 2020) in 2022 nicht ausgeschöpft werden? (Rest 2022= 21.650.000; Ansatz 2022=2.005.000 EUR im DHH 2022/2023) Was ist das *Ist* für 2023? – Bitte um Erläuterung zum aktuellen Stand der jew. Maßnahme und den jeweiligen Vorhaben in 2024/25.	**AfD**	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 0921 – Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin							
Keine Fragen eingereicht.							
Kapitel 0922 – Gemeinsames Krebsregister							
Keine Fragen eingereicht.							
Kapitel 0930 – Pflege							
Titelübergreifende Fragen für den Bereich Pflege							
70.			**0930**			1. Wie ist der tatsächliche Personalbedarf im LAGeSo zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse (Referat IV A) und wie viel Personal ist vorhanden? 2. Wie viel Personal ist mit dem Thema Fachkräftesicherung betraut und wie hoch wäre der tatsächliche Bedarf? 3. Welche Projekte gibt es, um die Anwerbung und Integration ausländischer Fachkräfte durch Dritte zu unterstützen? (Beschwerde- und Beratungsstelle) 4. Wie ist der tatsächliche Personalbedarf im Bereich Schulaufsicht und Prüfungsamt im LAGeSo (Referat IV H) und wie viel Personal ist vorhanden?	**CDU, SPD**	
71.			**0930**			1. Wo finden sich die Mittel für die Praxisvergütung für das Pflegestudium? Wie sieht der Zeitplan aus, dass die Praxisvergütung bei den Studierenden ankommt? 2. Wie sind die Landespflegebeauftragte und die Beschwerdestelle personell und finanziell pro Haushaltsjahr ausgestattet?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Wie sieht der Fahrplan / Stand für das Besetzungsverfahren aus? Welche Aufgaben haben die Landespflegebeauftragte und die Beschwerdestelle?		
Bereich Pflege								
72.		**128**	**0930**	**42811**	Entgelte der nicht-planmäßigen Tarifbe-schäftigten	– Warum konnten die Mittel in 2022 (*Ansatz* 214.000 EUR/*Ist* 29.407,73 EUR) (wie auch schon in 2020) nicht ausgeschöpft werden? Welchen Wert hat das *Ist* in 2023? – Bitte in diesem Zusammenhang den deutlichen Mittelauf-wuchs für 2024/2025 erläutern. – Welche Stellenzugänge und Stellenabgänge sind vorgesehen? Um welche Tätigkeiten/Aufgaben geht es dabei?	**AfD**	
73.		**129**	**0930**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentatio-nen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	– Wie lässt sich die deutliche Unterschreitung des *Ansatzes* in 2022 erklären? Wie hat sich die Nachfrage entwickelt? Bitte um Begründung des Mittelaufwuchses im DHH 2024/2025.	**AfD**	
74.	**a)**	**129**	**0930**	**53319 (neu)**	Landespflegestruk-turplanung	**iVm 0930/54010, Nr10. & iVm: 68406, Nr.11:** Was plant der Senat zum Thema Landespflegestrukturplanung? Warum sind die Ausgaben über drei Titel verteilt? Sind ggf. in weiteren Titeln Mittel für die Landespflegestrukturplanung veran-schlagt? Wenn ja, in welchen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	b)	**129**	**0930**	**53319 (neu)**	Landespflegestruk-turplanung	1. In den Titeln 54010 Nr. 10 und 68406 Nr. 11 sind weitere Mittel etatisiert. Wie begründet die Senatsverwaltung die Aufteilung der Mittel für die Landespflegestrukturplanung, die bisher in einem Titel zusammengefasst waren?	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						2. Über alle genannten Titel hinweg wird dennoch deutlich weniger Geld für die Landespflegestrukturplanung bereitgestellt. Woraus resultieren die Kürzungen in 2024 und 2025, im Vergleich zu den Jahren 2022/23? Welche Maßnahmen sollen in Zukunft wegfallen? Wofür konkret sollen die vorgesehenen Mittel in 2024 und 2025 verausgabt werden?		
75.	**a)**	**130**	**0930**	**54010**	Dienstleistungen	1. Zu Nummer 1: Welche und wie viele Externe sind mit wissenschaftlichen Evaluationen und Forschungen beauftragt worden? Wann gingen sie an den Start und mit welcher Laufzeit wurden sie beauftragt? 2. Zu Nummer 2: Um welche Maßnahmen handelt es sich bei Begleitung 80plus, die in den kommenden Jahren umgesetzt, entwickelt und evaluiert werden, was eine Verdopplung des Ansatzes nach sich zieht? 3. Zu Nummer 4: Bitte erläutern Sie, welche konkreten Projekte und Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in der Pflege mit den Mitteln umgesetzt werden. 4. Zu Nummer 5: Welche Maßnahmen wurden bisher bei Pflege 4.0 realisiert? Welche zukünftigen Maßnahmen sind geplant? Welchen Sinn und Zweck hat der „Mein Technik Finder“ im Zusammenhang mit der Initiative Pflege 4.0 – Made in Berlin“? 5. Zu Nummer 6: Welche Dienstleistungen werden hier konkret erbracht und wieso gibt es eine Mittelkürzung? Welche Erfolge konnten in den letzten Jahren erzielt werden? Welche Aufgaben werden hier erledigt, die nicht durch Vivantes, als kommunaler Träger in der Pflege, selbst erbracht werden könnten?	**CDU, SPD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						6. Zu Nummer 7: Bitte erläutern Sie die Maßnahmen. Wie hoch wäre der Bedarf bei diesem Projekt? 7. Zu Nummer 8: Bitte nennen Sie die hier gemeinten Kooperationsstrukturen. 8. Zu Nummer 9: • Welche und wie viele personelle Ressourcen sind für die Realisierung des AHStG angemeldet worden? • Welche Firma ist mit dem zweiten Gutachten vom Mai 2023 beauftragt worden? • Wann genau startet ihre Arbeit und • An welchem konkreten Datum soll das Ergebnis des Gutachtens dem Senat und dem Parlament vorgelegt werden? • Ist ein konkretes Datum für den Beginn und das Ende im Vertrag vereinbart? • Welche/r vertragliche Zeitrahmen/Laufzeit ist für die Erfüllung der Leistung des Gutachtens vereinbart? • Mit welchen Seniorengruppen genau soll ein Dialogverfahren durchgeführt werden? • Wann genau wird der Entwurf eines AHStGes dem Parlament vorgestellt? • Wann genau wird der Gesetzgebungsprozess abgeschlossen sein? • Sind hier auch Studien für die einzelnen geplanten Gesetzesteile enthalten? 9. Zu Nummer 10, 11, 12 und 14: Bitte erläutern Sie die Ausgaben. 10. Zu Nummer 13: Was ist genau geplant und ist eine Ausschreibung in Vorbereitung in Sachen Krisenvorsorge und Klima geplant?		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
	b)	**130**	**0930**	**54010**	Dienstleistungen	– Zu Nr. 2: Wie wurde der Mehrbedarf ermittelt und für welche Maßnahmen sind die Mittel eingeplant? Wer wird mit der Umsetzung der Strategie beauftragt? – Zu Nr. 6. Wie viele Plätze an welchen Orten will der Senat in einer „kommunalen Pflegeinfrastruktur“ schaffen? – Zu Nr. 9: Welche konkreten Maßnahmen sind unter diesem Projekt vorgesehen? Bitte erläutern. Wie begründet der Senat die Mittelkürzung? Wie viele Mittel und aus welchen Gründen wurden in den Jahren 2022/23 nicht ausgeschöpft? Welche Auswirkungen erwartet der Senat durch die geplante Mittelkürzung? – Zu Nr. 13: Bitte um Darstellung des Konzepts und die Anzahl der erreichten Personen.	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**130**	**0930**	**54010**	Dienstleistungen	1. Zu Nr. 1: Welche wissenschaftlichen Evaluationen und Untersuchungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 in welcher Höhe finanziert und durchgeführt? Welche sind konkret jeweils in den Jahren 2024 und 2025 geplant? Wie und durch welche Maßnahmen werden Berliner:innen mit Migrationsgeschichte besonders dabei berücksichtigt? 2. Zu Nr. 2: Wie erklärt der Senat den Aufwuchs in 2024/25 und welche konkreten Maßnahmen plant er umzusetzen? Erbeten wird zudem das IST 2022 sowie das vorläufige IST 2023. 3. Zu Nr. 5: Bis wann wird die Programmierung abgeschlossen sein? Wer wird die zielgruppenspezifische Werbe-/ Bekanntmachungsstrategie entwickeln? Wie wird dabei die Vielfalt der Gesellschaft berücksichtigt? Bis wann soll mit deren Umsetzung begonnen werden? 4. Zu Nr. 6: Welche Maßnahmen/ Beratungsdienstleistungen wurden zu welchen Kosten jeweils in den Jahren 2022/2023 umgesetzt/ in Anspruch genommen? Was ist an Maßnahmen	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						bzw. Beratungsleistungen in den Jahren 2024 und 2025 geplant? Wie hoch sind jeweils die geplanten Kosten? 5. Zu Nr. 9: Wie erklärt der Senat die Höhe der Ansätze in 2024/25 und welche konkreten Maßnahmen plant er damit umzusetzen? Erbeten wird zudem das IST 2022 sowie das vorläufige IST 2023. 6. Zu Nr. 11: Bitte erläutern, was aus welchem Grund evaluiert werden soll. 7. Zu Nr. 12: Bitte den Zeitplan und welche Maßnahmen in 2024 und welche in 2025 finanziert werden, erläutern. 8. Zu Nr. 13: Bitte konkret erläutern, was geplant ist. Wer soll die entsprechenden Maßnahmen entwickeln und welche weiteren Akteure werden daran beteiligt? 9. Zu Nr. 14: Bitte konkret erläutern, was und mit welchem Ziel geprüft werden soll.		
	d)	**130**	**0930**	**54010**	Dienstleistungen	– Bitte um Auflistung aller Dienstleister unter Angabe der entsprechenden Maßnahmen und Nr. sowie der jew. Ansätze. – Welche der Maßnahmen wurden bisher auf ihre Wirksamkeit geprüft? (Mit welchem Ergebnis, sofern zutreffend?) Bitte auflisten. – Bitte jew. die *Ansätze/Ist*-Werte in 2022/2023 jener Maßnahmen angeben, die im DHH 2024/2025 nicht weitergeführt werden. Warum werden diese eingestellt? – Bitte um Erläuterungen zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, die über die in diesem Titel neu aufgenommenen Maßnahmen erfolgen sollen. – Unter welcher Projektbezeichnung (Kapitel/Titel) fällt die ehem. Nr. 2, *Konzeptionierung und Realisierung einer Lan-*	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						despflegestrukturplanung für Berlin (Weiterentwicklung des Dialogprozess „Pflege 2030“? Bitte um Darstellung der Mittelverwendung in 2022 und 2023. – Zu Nr. 3, *Steuerung Transferausgaben und Leistungsqualität der ambulanten Hilfe zur Pflege einschl. Eindämmung des Leistungsmissbrauchs* Wie stellt sich die bisher erreichte Eindämmung des Leistungsmissbrauchs (ggf. quantifiziert) dar? Um welches Aufkommen handelt es sich und welche Pflegebereiche sind davon betroffen? Um welche hier genannte *Verfahrens- und Vorgehensweisen* geht es konkret? Welche Anwendungsinstrumente konnten/sollen erarbeitet werden? Was konkret soll unter *Leistungsarrangements* verstanden werden? – Zu Nr. 4, *Fachkräftesicherung in der Pflege* Bitte um konkretere Erläuterungen des aktuellen Stands; was konnte bisher erreicht werden? Wie erfolgreich war/ist die Maßnahme und wie wird dies festgestellt/quantifiziert? Wie oft fanden bisher Erfolgskontrollen im Hinblick auf Wirkung und Zielerreichung satt? Welche Handlungsstrategien wurden wann erarbeitet? Welcher Personenkreis ist daran (Vernetzung, Austausch, Kooperation) regelmäßig beteiligt (bitte um quantitative Angaben)? Wann ist der beabsichtigte „Aufbau eines berlinweiten Netzwerkes“ abgeschlossen bzw. was ist der aktuelle Stand? Bitte um Angaben zur Mittelverwendung in 2022/2023. – Zu Nr. 5, *Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin“ – Beglei-*		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						tung Wofür wurden die veranschlagten Mittel in 2022/2023 (unter Angabe ihres Entstehungsgrundes) eigesetzt? Welche Fachveranstaltungen, Austauschformate, Projekte und Maßnahmen fanden statt? Bitte um Bericht über den Umsetzungsstand des Vorhabens bzw. den aktuellen Stand. Wie erfolgreich war (nachweislich) die Maßnahme bisher? Wann und von wem soll die im DHH 2024/2025 vorgesehene Evaluation durchgeführt werden? – Zu Nr. 6, *Maßnahmen zur Erweiterung der landeseigenen Pflegeinfrastruktur* Wie erfolgreich war die Maßnahme bisher? Bitte um Erläuterungen und konkrete Darstellung, wie die landeseigene Pflegeinfrastruktur erweitert werden konnte; welche neuen kommunalen Pflegeeinrichtungen konnten wie beabsichtigt bisher geschaffen werden? Wie ist das Ziel an der *zukunftsorientierten Versorgungslandschaft mitwirken* zu wollen in dem Berliner Bau-Geschehen (inkl. der hier herrschenden Probleme) eingebettet? Wie sieht eine zukunftsorientierte Versorgungslandschaft idealerweise aus? Werden Konzepte zur Maßnahme erstellt? – Zu Nr. 7, *Berufs- und Studienorientierung (BSO) Pflege* Bitte um detaillierte Angaben zum aktuellen Stand der einzelnen Maßnahmen sowie die Zielerreichung soweit. – Zu Nr. 8, *Ausbau und Fortführung von Kooperationsstrukturen in der Pflegeausbildung* Bitte um Bericht über den Umsetzungsstand/aktuellen Stand und die geplante Weiterentwicklung. Welche (auszubauenden) Kooperationsstrukturen fallen darunter?		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
76.	**a)**	**132**	**0930**	**63430**	Zuführungen an das Sondervermögen für den Ausbildungs-fonds Pflegeberufe	Wie viele Ausbildungsplätze werden mit dem Sondervermögen pro Jahr und pro Einrichtung finanziert?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	b)	**132**	**0930**	**63430**	Zuführungen an das Sondervermögen für den Ausbildungs-fonds Pflegeberufe	– Bitte um Erläuterungen zu dem aktuellen Stand, den Zeitplänen und die Mittelverwendung bisher. Warum konnten die veranschlagten Mittel in 2022 nicht verausgabt werden und wie wirkt sich dies auf die Umsetzung des Vorhabens aus? Welche zeitlich definierten spezifischen Aufgaben waren damit verbunden? – Bitte um Angaben zu *bisherigen* und *voraussichtlichen* Schülerzahlen/Teilnehmerzahlen sowie der Sicherstellung des Lehr- und Praxispersonals.	**AfD**	
77.	**a)**	**132**	**0930**	**68148**	Zuschüsse für ein-kommensorientierte Förderung	Bitte um Erläuterung des Konzepts, also wer die Zuschüsse ausschüttet, wie viele Personen erreicht werden sollen und bereits in 2023 erreicht wurden. Wie viele Lehrkräfte wurden ausgebildet?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	b)	**132**	**0930**	**68148**	Zuschüsse für ein-kommensorientierte Förderung	Womit wird die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023 begründet und welche konkreten Auswirkungen sind davon zu erwarten?	**LINKE**	
	c)	**132**	**0930**	**68148**	Zuschüsse für ein-kommensorientierte Förderung	– Bitte um Erläuterungen zu den *Ansatz-/Ist*-Werten (und Abweichungen) im DHH 2022/2023, zu dem aktuellen Stand und der Zielerreichung soweit. – Wer übernimmt diese Aufgabe bzw. wer wird über das Förderprogramm zur Lehrkräftebildung gefördert (Träger)? – Bitte um Angaben zu Kapazitäten, Zeitschienen/Zeiträume, dazugehörige (Teil-) Aufgaben, Anzahl der (jährlich) Auszubildenden	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
78.	**a)**	**133**	**0930**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. Welche der Einrichtungen haben eine Erhöhung der Zuschüsse bzw. höhere Bedarfe beantragt/angemeldet und um welchen Betrag? 2. Gab es neue Maßnahmen, die aufgenommen werden wollten, aber nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, um welche und welchen finanziellen Umfang handelt es sich? 3. Zu Nummer 1: Welche Modellvorhaben werden hier gefördert und in welchem Vorhaben gibt es aus welchem Grund Mittelkürzungen? 4. Zu Nummer 2: Bitte erklären Sie die Mittelkürzung. Welche konkreten Leistungen bzw. Ressourcen wurden eingespart? 5. Zu Nummer 3: Welche Projekte der GGVs werden hier gefördert? Warum gibt es eine Absenkung des Ansatzes? Welche Auswirkungen hat diese Kürzung? 6. Zu Nummer 4: Bitte erläutern Sie die Mittelkürzung. Was ist das Ziel der Maßnahme und wie soll dies erreicht werden? Maßnahmen und/oder Ressourcen zur Stärkung regionaler ambulanter Hospiz- und Palliativversorgung werden künftig nicht mehr erbracht? 7. Zu Nummer 5: Bitte erläutern Sie das Schulabschlussprogramm und die Mittelkürzung. Ist die Absenkung des Ansatzes fachlich begründet? Wie hoch wären die tatsächlichen Bedarfe? 8. Zu Nummer 6: Bitte erläutern Sie die Mittelkürzung. Welche Teile des Projektes werden eingestellt? Soll die Initiative Pflege 4.0 neu ausgerichtet werden? Weshalb erfolgt eine solch deutliche Reduzierung, obwohl deren Tätigkeit bei zunehmender Digitalisierung doch vermutlich stärker als bisher gefragt sein dürfte? 9. Zu Nummer 8: Bitte erläutern Sie die geplanten Hilfsangebote. Warum wird der Ansatz reduziert? An welchen konkreten	**CDU, SPD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Ressourcen wurde gespart? 10. Zu Nummer 9: Wie hoch ist der Bedarf, um das Projekt auf ganz Berlin auszuweiten? Hat der minimale Aufwuchs bei den Hausbesuchen zur Folge, dass eine Angebotsreduzierung eintritt? 11. Zu Nummer 10: Bitte erläutern Sie das Projekt. Für wen ist diese Anlaufstelle? Wo soll diese angesiedelt sein? Gibt es bereits einen Träger? 12. Zu Nummer 11: Bitte erläutern Sie das Projekt. 13. Zu Nummer 12: Bitte erläutern Sie das Projekt. Inwieweit wird der Ansatz in 2024 mit 150.000 € für die Fortsetzung des Projekts als ausreichend erachtet? Auf welcher Berechnungsgrundlage basiert die Mitteleinstellung für das die Informationsplattform Seniorennetz.Berlin? An wen richtet sich das Projekt?		
	b)	**133**	**0930**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	– Für welche Maßnahmen/Projekte sind VE in welcher Höhe und aus welchem Grund vorgesehen und wie ist die Projektlaufzeit? – Zu Nr. 1: Welche Auswirkungen haben die Kürzungen auf die jeweiligen Projekte? Welche Projekte werden durch die Kürzungen eingestellt oder müssen ihr Angebot reduzieren? Wie viele Betreuungsstunden fallen durch die Kürzungen weg? Welche Auswirkungen haben die Kürzungen auf die Kosten pro Betreuungsstunde für die Pflegebedürftigen und ihre An- und Zugehörigen? – Zu Nr. 2: Mit welcher Begründung sollen die Projektmittel gekürzt werden? Welche Auswirkungen haben diese Kürzungen auf welche Maßnahmen? Wie sollen diese Mittel kompensiert werden, insbesondere angesichts der steigenden Personalkosten infolge der Tarifsteigerungen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						– Zu Nr. 3: Wie begründet der Senat die Mittelkürzung? Welche Gerontopsychiatrisch-Geriatrischen Verbünde (GGV) und in welchem Maße sind von dieser Kürzung betroffen? Wird die Mittelkürzung an einer anderen Stelle kompensiert? Wenn ja, an welcher und in welcher Höhe? – Zu Nr. 4: Wie begründet der Senat die Mittelkürzung im Bereich der ambulanten Palliativ- und Hospizversorgung? Hält der Senat die Hospiz-Versorgung im Land Berlin für ausreichend? Welche Maßnahmen in welchen Projekten und in welchem Maße sind von dieser Kürzung betroffen? Werden die Mittelkürzungen an einer anderen Stelle kompensiert? Wenn ja, an welcher und in welcher Höhe? – Zu Nr. 5: Mit welcher Begründung sollen die Mittel gekürzt werden? Welche Auswirkungen, also wie viel weniger Personen werden befähigt einen Pflegeberuf zu ergreifen, haben diese Kürzungen auf welche Projektmaßnahmen? – Zu Nr. 6: Mit welcher Begründung sollen die Mittel gekürzt werden, obwohl laut der Begründung das Projekt „in den nächsten Jahren eine wichtige Anlaufstelle bei Fragen der Einrichtungen und Pflegedienste“ werden sollte? Welche Auswirkungen haben diese Kürzungen auf welche Projektmaßnahmen? Welche konkreten Maßnahmen konnten über diesen Titel in den letzten 2 Jahren finanziert werden? Wie und wo hat das Projekt einen Beitrag zur Digitalisierung der Pflege in Berlin geleistet? – Zu Nr. 7: Welche Mehrbedarfe sind dem Senat seitens des Projektträgers bekannt? Sind die eingeplanten Mittel aus Sicht des Senats angesichts der gestiegenen Pflegekosten und dem damit einhergehenden höheren Beratungsbedarf auskömmlich?		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						– Zu Nr. 8: Mit welcher Begründung sollen die Mittel für das Projekt „Silbernetz e.V.“ gekürzt werden, obwohl diese Finanzierung 2022 zur Schaffung einer Stelle zur Ehrenamtskoordination erhöht wurde und gleichzeitig sich die Koalition im Koalitionsvertrag dazu bekennt, gegen die wachsende Einsamkeit pro-aktiv vorzugehen (S. 72)? Welche Auswirkung haben diese Kürzungen auf welche Maßnahmen? An welcher Stelle sollen diese Mittel kompensiert werden? – Zu Nr. 9: In welchen Bezirken werden präventive Hausbesuche durchgeführt? Plant der Senat, präventive Hausbesuche in allen Bezirken einzuführen? Wie sollen die finanziellen Mittel konkret in welcher Höhe in welchen Bezirken verausgabt werden?		
	c)	**133**	**0930**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. Zu Nr. 1: Welche Angebote und Modellvorhaben sind in 2023 gefördert worden? Welche dieser Angebote und Modellvorhaben sind konkret in welchem Umfang von Kürzungen betroffen? 2. Zu Nr. 2: Womit wird die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023 begründet und welche konkreten Auswirkungen sind für das Projekt zu erwarten? 3. Zu Nr. 3: Womit wird die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023 begründet und welche konkreten Auswirkungen sind zu erwarten? 4. Zu Nr. 4: Womit wird die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023 begründet. Welche Projekte sind konkret in welchem Umfang betroffen? Welche Auswirkungen sind auf die Hospiz- und Palliativstrukturen in Berlin zu erwarten? 5. Zu Nr. 5: Woraus resultieren die Kürzungen in den Jahren 2024 und 2025, im Vergleich zu den Jahren 2022 und 2023? 6. Zu Nr. 6: Wie begründet sich die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023?	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						7. Zu Nr. 7: Erwartet die Senatsverwaltung einen steigenden Bedarf an Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale zu Pflegeverträgen? 8. Zu Nr. 8: Warum hat der Senat die Ansätze in 2024/25 gegenüber 2023 deutlich reduziert? Welchen Bedarf hatte der Zuwendungsempfänger angemeldet und warum wurde diesem ggf. nicht entsprochen? Erbeten wird zudem das IST 2022 sowie das vorläufige IST 2023. 9. Zu Nr. 9: Warum weichen die Ansätze in 2024/25 so deutlich von den in Drs. 19/15996 durch den Senat benannten Summen ab (dort in 2024: 1.000.000 und in 2025: 1.300.000)? Verzichtet der Senat auf die von Beginn an vorgesehene und in Drs. 10/15996 noch angekündigte Ausweitung des Modellprojekts auf weitere Bezirke in 2024/25 und wenn ja, warum? Erbeten wird zudem das IST 2022 sowie das vorläufige IST 2023. 10. Zu Nr. 10: Bitte konkret erläutern, was geplant ist. 11. Zu Nr. 12: Über welche jährlichen Einnahmen verfügte das Projekt bisher im Rahmen der Finanzierung aus Mitteln der Deutschen Klassenlotterie Berlin? Wie erklärt sich der deutlich höhere Ansatz in 2025 gegenüber 2024?		
	d)	**133**	**0930**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	– Bitte um Auflistung aller Dienstleister (Fördermittelempfänger) unter Angabe der entsprechenden Maßnahmen bzw. Nummern sowie der *Ansätze-/Ist*-Werte für 2022/2023 und *Ansätze* im DHH 2024/2025. – Wie oft finden Erfolgskontrollen im Hinblick auf Wirkung und Zielerreichung der Maßnahmen dieses Titels statt? Welche der Maßnahmen wurden bisher auf ihre Wirksamkeit und die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendungen geprüft? (Mit welchem Ergebnis, sofern zutreffend?) Bitte um	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Erläuterungen. – Zu Nr. 2, *Projekt „Interkulturelle BrückenbauerInnen in der Pflege* Bitte um Bericht zum aktuellen Stand (Anzahl d. MultiplikatorInnen, Qualifikation und Evaluationsergebnisse.) – Zu Nr. 4, *Maßnahmen zur Stärkung regionaler ambulanter Hospiz- und Palliativversorgung* Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand. Wurden bestehende Programme evaluiert? Wie werden die bestehenden Angebote in Anspruch genommen? Wie soll die Palliativ- und Hospizversorgung in Berlin weiterentwickelt und sichergestellt werden? Welche bedarfsbezogenen Entwicklungen sind zu erwarten und wie wird diesen im DHH 2024/2025 entgegnet? – Zu Nr. *5, Schulabschlussprogramm im Rahmen der Ausbildungsoffensive Pflegeberufe* Bitte um Darstellung des aktuellen Stands, der Mittelverwendung in 2022/2023 sowie Angaben zur Zielerreichung und Anzahl der Begünstigten bisher. – Bitte um nähere Erläuterungen zu den im DHH 2024/2025 neu aufgenommenen Vorhaben.		
79.	**a)**	**135**	**0930**	**68418**	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	Bitte die Ansätze in 2024 und 2025 konkret erläutern.	**LINKE**	
	b)	**135**	**0930**	**68418**	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand (Zahl der Schüler, entstandene Kosten u. a.) unter Angabe der Mittelverwendung – warum wurde der *Ansatz* 2022 im DHH 2024/2025 nicht ausgewiesen?	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
80.	**a)**	**135**	**0930**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	Bitte erläutern Sie die Maßnahmen des Titels. Inwiefern wurde die vom Parlament im letzten Haushalt beschlossene Vergütung der Praxisphasen der Pflegestudierenden umgesetzt und wie viele Mittel wurden dafür verausgabt? Wie plant der Senat, die Vergütung der Praxisphasen der Pflegestudierenden im nächsten Doppelhaushalt umzusetzen? Zu Nummer 3: Warum reduziert sich der Ansatz? Welche Schulen werden nicht mehr unterstützt bzw. wurden geschlossen?	**CDU, SPD**	
	b)	**135**	**0930**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	Wie viele Ausbildungsplätze werden bei wie vielen Trägern geschaffen? Wie begründen sich die Mittelkürzungen und wie viele Ausbildungsplätze werden dadurch weniger geschafft?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**135**	**0930**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	– Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand. Warum konnten die Mittel in 2022 nicht ausgeschöpft werden? Was ist das *Ist* in 2023? – Wie hoch ist die Anzahl der förderfähigen Pflegeschulen? –	**AfD**	
81.	**a)**	**136**	**0930**	**89342**	Pauschalförderung nach dem Landesfördergesetz	Warum sinken die Mittel, obwohl in der Begründung von einem notwendigen Mittelzuwachs die Rede ist? Wie viele Plätze werden mit den Mitteln pro Jahr für die Kurzzeit- und Tagespflege bei welchen Trägern ermöglicht?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	b)	**136**	**0930**	**89342**	Pauschalförderung nach dem Landesfördergesetz	– Bitte um Darstellung der Entwicklung der Anzahl von Einrichtungen und Plätzen jährlich seit 2020. – Warum wurden die für 2022 veranschlagten Mittel nicht vollständig ausgeschöpft? Wie stellt sich die Mittelverwendung in 2023 dar?	**AfD**	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Einzelplan 27, Kapitel 2709 – Aufwendungen der Bezirke							
82.			**2709**	**über-grei-fend**		**Bündnis 90/ Die Grünen**	
					1. In welcher Höhe werden laut Ansatz für 2024/2025 Mittel für Produkte nach dem Psychiatrieentwicklungsprogramm (PEP) eingeplant? Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk und jeweiligem Produkt sowie Bitte um Darstellung von Aufwüchsen und Kürzungen. Wie wurden die Ansätze berechnet? Welche Auswirkungen haben Kürzungen für welche Projekte? Sind die eingeplanten Finanzmittel bedarfsdeckend? 2. Wo sind die Mittel für die „Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung“ im Haushalt abgebildet? Wie wurden die Ansätze für 2024/2025 ermittelt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk und Darstellung von Aufwüchsen und Kürzungen in den jeweiligen Bezirken. Welche Auswirkungen haben Kürzungen für die Zentren zur Folge? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es pro Bezirk in den „Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung“ im Bereich der Durchführung von STI-/HIV-Testsprechstunden, ärztlicher Beratung und Behandlung besonders vulnerabler Gruppen und wie viele Stellen sind pro Bezirk besetzt? 3. Wie unterstützt der Senat die Bezirke dabei, die Rechnungen von stationären Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten für Pflegebedürftige, die Unterstützung vom Sozialamt erhalten, zu bezahlen? Wie viele Rechnungen sind unbezahlt?		

***

Synopse zum Haushaltsplan 2024/25
Einzelplan 09 / Kapitel 0900 und 0909, 0920 bis 0930 sowie Einzelplan 27 / Kapitel 2709

Zusammenfassung der gefassten Beschlüsse

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
Kapitelübergreifende Fragen								
1.						1. Wie viele Stellen sind in welcher SenWGP unterstellten Behörde unbesetzt? Wie lange dauern die Besetzungsverfahren in der Senatsverwaltung und den ihr zugehörigen Behörden durchschnittlich (bitte um Aufstellung nach Abteilungen in der Senatsverwaltung und den Behörden)? 2. Wie sieht die personelle Situation in den sozial-psychiatrischen Diensten der Bezirke aus? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es pro Bezirk und wie viele der Stellen sind pro Bezirk besetzt? Ist ein Aufwuchs der Stellen geplant? 3. Welcher Stellenaufwuchs ist im LAGeSo für die nächsten zwei Haushaltsjahre in welchem Bereich geplant? Wie soll sichergestellt werden, dass Anträge zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse künftig schneller abgearbeitet werden können? 4. Wie sieht die personelle Situation im ÖGD in den einzelnen Bezirken aus? Wie viele Stellen sind derzeit nicht besetzt? Welcher weitere Aufwuchs der Stellen ist geplant? 5. Mit welchen Maßnahmen in welchen Titeln ist geplant, die Ausbildungen im Gesundheitswesen attraktiver zu gestalten? In welchem Zeitrahmen und mit welchen Mitteln soll der geplante Ausbildungscampus am Standort Wenckebach realisiert werden? 6. Inwieweit wurde der Vorgabe zur Aufstellung des Haushalts Rechnung getragen, dass die Ausgaben für Zuwendungsempfänger um +2,8 % auf den Personalkostenanteil fortgeschrieben werden?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 1)** (Ziff. 3 wird in Bericht Nr. 8 mitbeantwortet)
2.						Wie verteilt sich die PMA auf die Titel des Einzelplans, insbesondere die Zuwendungsempfänger. Ist mit Kürzungen bei den Zuwendungsempfängern zu rechnen? Wenn ja, bei welchen Projekten?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 2)** (gemeinsamer Bericht

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
								zu lfd. Nr. 2, 27)
3.						Mit welchen Vorhaben reagiert der Senat auf die Zunahme psychosozialer Belastungen und in der Folge mit sozialen Verwerfungen in der Bevölkerung in Berlin?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 3)**
4.						Wie bildet der Senat die Tarifsteigerungen und Inflationsanpassung bei den Mitteln für Projektträger ab?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 4)**
5.						Welche der hier geförderten Einrichtungen und Projekte haben gegenüber dem Senat Mehrbedarfe in welchem Umfang angemeldet, die aber im Haushaltsentwurf nicht berücksichtigt wurden?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 5)**
6.						Aus welchen Titeln und ich welcher Höhe finanziert der Senat Suchtprävention, -beratung und -hilfe in 2022/2023 und welche Mittel sind jeweils für 2024/2025 geplant? Bitte um Aufstellung nach Präventions-, Beratungs- und Hilfeleistungen für die Bereiche illegale, legale und nichtstoffliche Süchte.	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 6)**
7.						Aus welchen Titeln und in welcher Höhe werden konsumtive und investive Ausgaben für das KMV finanziert? Wie ist der Stand, welche Mittel stehen zur Verfügung und wie gestaltet sich der Mittelabfluss der verschiedenen Sanierungsprojekte des KMV, inklusive des Gebäudes der ehemaligen Jugendarrestanstalt in Lichtenrade? Welche VE stehen für die Vorhaben zur Verfügung?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 7)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 7, 48, 58, 59)
8.						Mit welchen Maßnahmen unterstützt der Senat die Anerkennung ausländischer Abschlüsse, insbesondere auch für Psychotherapeut*innen, damit sie in ihrer Muttersprache arbeiten können? (Nach Ankündigung ergänzt)	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 8)** (inkl. Bericht zu lfd. Nr. 1 Ziff. 3)
NEU					Ergebnisse Sicherheitsgipfel	**Nach Ankündigung ergänzt:** Inwiefern sind die Ankündigungen vom Sicherheitsgipfel bereits im Haushalt widergespiegelt? Bitte um Darstellung der Entwicklung der Mittel für Drogenkonsumräume.	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 9)**

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
NEU				Eindämmung Crack-Konsum	**<u>Nach Ankündigung ergänzt:</u>** Wie spiegeln sich die Bemühungen zur Eindämmung des zunehmenden Crack-Konsums im Haushaltsentwurf wider?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 10)**
9.					1. Welche konkreten Vorhaben plant der Senat, um die medizinische Versorgung in unterversorgten Regionen der Stadt zu verbessern und wo sind die notwendigen Mittel veranschlagt? 2. Welche konkreten Vorhaben plant der Senat, um die Kapazitäten für die Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen zu erhöhen und wo sind die notwendigen Mittel veranschlagt? 3. Welche finanzielle Vorsorge hat der Senat für eine mögliche Gerichtsentscheidung in Sachen Klage der nichtstaatlichen Träger gegen den Senat bzgl. Betrauungsakt für Vivantes getroffen? 4. Mit welchen konkreten Maßnahmen plant die Senatsverwaltung das Gesetz zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft des Landes Berlin in den Jahren 24/25 umzusetzen? In welcher Höhe sind hierfür Mittel in welchen Titeln eingeplant? 5. Welche Initiativen zur Förderung von Frauen/Gleichstellung verfolgt die Senatsverwaltung? Welche Maßnahmen unternimmt die Senatsverwaltung zur Förderung von Frauen im eigenen Haus und wo spiegeln sich diese im Haushalt wider? 6. In welchem Titel findet sich der Bericht zur Lebens- und Gesundheitssituationen von Frauen mit Behinderungen wieder? Bis wann plant die Senatsverwaltung die Erstellung des Berichts zu Lebens- und Gesundheitssituationen von Frauen mit Behinderungen? 7. Ist der Verwaltung bekannt, dass die Gewaltschutzambulanz der Charité momentan nur eingeschränkt eine anonyme vertrauliche Spurensicherung durchführt? Als Grund dafür wird Personalmangel genannt: Ist dies zutreffend? 8. Welches Konzept entwickelt die Verwaltung, um ein flächendeckendes und Rund-um-die-Uhr Angebot zur vertraulichen Spurensicherung und zur medizinischen Versorgung nach sexueller Gewalt anbieten zu können und die Versorgungslücke zu schließen? 9. Seit März 2020 existiert ein kassenfinanzierter Anspruch auf vertrauliche Spurensicherung und Dokumentation nach sexueller Gewalt/ Vergewaltigung. Wie ist der Verhandlungsstand zwischen den gesetzlichen Krankenkassen und der Senatsverwaltung, wann wird mit einer Einigung zur Kostenübernahme zu rechnen sein?	**LINKE**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 11)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						10. Welche Veröffentlichungen plant die Senatsverwaltung in 2024 und 2025 in leichter Sprache? 11. Wie haben sich die Kosten für das Land bei der Hilfe zur Pflege in den letzten fünf Jahren entwickelt? Wie schätzt der Senat die Entwicklung der weiter massiv steigenden Eigenanteile und der dadurch steigenden Belastung durch die Hilfe zur Pflege für den Haushalt des Landes ein? 12. Plant die Senatsverwaltung den Start des Projekts Pflegecampus Wenckebach in der Haushaltsperiode 2024/2025 und wo sind die notwendigen Mittel in welcher Höhe ggf. etatisiert? 13. Wo und in welchem finanziellen Umfang ist die Koordinierungsstelle zur Versorgung Wohnungsloser mit lebensbegrenzender Erkrankung in Berlin (KoWohl) etatisiert? 14. Wie sieht die personelle Situation im ÖGD in den einzelnen Bezirken aus? Wie viele Stellen sind derzeit nicht besetzt? Welcher weitere Aufwuchs bzw. Abbau der Stellen ist geplant? 15. Wo und in welcher Höhe wurde finanzielle Vorsorge für die geplante Krankenhausreform des Bundesministeriums für Gesundheit im Haushalt getroffen? *16. Wo findet sich die im Koalitionsvertrag der aktuellen Regierung versprochene suchtmittelakzeptierende Einrichtung für Frauen im Haushalt? (**mündlich erledigt**)* 17. Wird in 2024 oder 2025 mit der Umsetzung des Konzeptes für die Gesundheitszentren für Wohnungslose und nicht ausreichend versicherte Menschen mit Zugangsbarrieren zur Gesundheitsversorgung des runden Tischs medizinische und zahnmedizinische Versorgung obdachloser Menschen in Berlin begonnen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, in welchen Titeln sind entsprechende Mittel in welcher Höhe etatisiert?		
10.					Pandemiebedingte Mehrbelastungen bei Einnahmen und Ausgaben	Bitte um Auflistung und Erläuterung aller pandemiebedingten Einnahmen- und Ausgabentitel im EP 09 (Kapitel, Titel, Maßnahme, (ohne Wissenschaft und Forschung) für 2022, 2023 und sofern zutreffend, der planmäßigen Ansätze für 2024 und 2025.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 12)**
11.					Pandemiebedingte Mehrbelastungen bei Einnahmen und Ausgaben;	Bitte um Ausweisung aller pandemiebedingten *Ist*-Einnahmen und *Ist*-Ausgaben bzw. der tatsächlichen pandemiebedingten Inanspruchnahme der Mittel (pandemiebedingter Anteil an *Ist*-Einnahmen und *Ist*-	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 13)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
					(Mehr-) Ausgaben, Minderbedarfe (Minderausgaben)	Ausgaben) in 2022 und 2023.		
12.					Außerplanmäßige Ausgaben	Bitte um Auflistung aller mit einem *Ist* ausgewiesenen Titel (inkl. *Ansatz/Ist*-Werte), die im vorangegangenen Haushaltsplan gar nicht vorgesehen waren.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 14)**
13.					**Neue Titel**	Bitte um Auflistung aller im EP 09 neu eingerichteten Titel sowie der dazugehörigen *Ansätze* 2024/2025 (ohne Wissenschaft und Forschung).	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 15)**
14.					**Krankenhausinvestitionen**	– Bitte um Aufstellung aller Titel und Mittel zur Förderung der Krankenhaus-Investitionskosten (gemäß KHG i. V. mit dem LKG, MG 03) jeweils für 2022 und 2023 sowie 2024 und 2025. – Bitte um Aufstellung aller eingeplanten Fördermittel nach den jeweiligen Krankenhausträgern.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 16)**
15.					**Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)**	– Bitte um Aufstellung aller Maßnahmen und der entsprechenden Titel in Bezug auf den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) unter Angabe der jeweiligen *Ansätze-/Ist-* Werte bzw. Mittelverwendung seit 2021 und Mittelplanung für 2024/2025. – Wie stellt sich der Personalaufwuchs (Personalbedarf, pandemieunabhängige geschaffene VZÄ) in 2022 und 2023 dar? – Welche Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖGD (finanzielle und weitere Maßnahmen) wurden beschlossen bzw. umgesetzt? Bitte beziehen Sie in ihrem Bericht auch Ausführungen zum aktuellen Umsetzungsstand des ÖGD-Pakts ein.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 17)**
16.					**Hauptgruppe 2** Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	– Bitte um Darstellung der *Ansätze* und *Ist*-Werte für die Jahre 2022/2023. Woraus resultiert die Differenz der Ansätze für 2024/2025 i. Vgl. zu 2022? – Bitte um Erläuterungen insb. zur *Obergruppe 26.* Um welche Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (um welche Posten) geht es hierbei?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 18)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
17.					**Hauptgruppe 3** Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	– Bitte um Erläuterungen und Darstellung der *Ansätze* und *Ist*-Werte für die Jahre 2022/2023 (inkl. *Obergruppe 33 und 34).* – Woraus resultiert der Anstieg in 2024/2025 bzw. welche Einzelvorhaben werden bedient? (Bitte jew. für die *Obergruppe*n *33* und *34*.) – Bitte um Darstellung der Einnahmen aus Schuldenaufnahmen (*Ansatz/Ist*) jeweils für die Jahre 2022 bis 2025.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 19)**
18.					Personalsituation der Senatsverwaltung für die Abteilungen *Gesundheit* und *Pflege*	– Bitte um Aufstellung aller *neu* geschaffenen Stellen in 2023 sowie für 2024/2025 vorgesehene. – Bitte um Aufstellung aller unbesetzten und/oder ausgeschriebenen Stellen der Senatsverwaltung nach Abteilungen, Unterabteilungen sowie ihrer nachgeordneten Behörden.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 20)**
19.					**Hauptgruppe 4** Personalausgaben	– Bitte um Darstellung der *Ansätze* und *Ist*-Werte für die Jahre 2022 und 2023. – Zur *Obergruppe* 45, *Sonstige personalbezogene Ausgaben*: Bitte um Darstellung der *Ansätze* und *Ist*-Werte für die Jahre 2022 und 2023. Woraus resultiert die Differenz *Ansatz/Ist* in 2022 und wie stellt sich das Verhältnis für 2023 soweit dar? Um welche Ausgaben konkret geht es dabei?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 21)**
20.					**Hauptgruppe 5** Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	– Was ist konkret unter „militärische Beschaffungen“ zu verstehen bzw. welche Titel (Ansatz/Ist) innerhalb des EP 09 fallen darunter? – Bitte um Darstellung der *Soll/Ist*-Werte für die vorangegangenen Haushaltsjahre 2022/2023. – Wie haben sich die Ausgaben für den Schuldendienst seit 2022 jährlich entwickelt? – Wie hoch sind ggf. die jährlichen Ausgaben für (welche) Entschädigungsleistungen (auch für solche nach dem Infektionsschutzgesetz)? – Wie erklärt sich die überdurchschnittlich hohe Differenz zwischen *Ansatz/Ist* in 2022?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 22)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
21.					**Hauptgruppe 6** Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte für die vorangegangenen Haushaltsjahre 2022/2023. – Zur *Obergruppe 67, Erstattungen an sonstige Bereiche* Wie erklärt sich der überdurchschnittlich hohe *Ist*-Wert i. Vgl. zu dem *Ansatz* für 2022? Um welche Erstattungen (größte Posten) geht es dabei?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 23)**
22.					**Hauptgruppe 9** Besondere Finanzierungsausgaben	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte für die Haushaltsjahre 2022/2023. – Welche waren die größten Einzelposten der *besonderen Finanzierungsausgaben* in 2022 (und soweit 2023)?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 24)**
23.					**Funktionsgruppe 2** Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*- Werte für 2022. Bitte um Erläuterung: Wie ist die Abweichung *Ansatz/Ist* in 2022 zu erklären und wie stellt sich das Verhältnis in 2023 soweit dar? (Bitte auch für die KZ 21 und 25.) – Bitte um Auflistung der Ansätze 2024/2025, getrennt nach den unter den *Funktionskennzahlen 21, Verwaltung für soziale Angelegenheiten* und *25, Arbeitsmarktpolitik* jeweils fallenden Funktionen.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 25)**
Kapitel 0900 – Politisch-Administrativer Bereich und Service								
24.		**17**	**0900**	**45903**	Prämien für besondere Leistungen	– Bitte um nähere Erläuterungen zu den Prämienarten sowie den Begünstigten. – Bitte die Differenz *Ansatz/Ist* für 2022 – und soweit für 2023 zutreffend –, erläutern.	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
25.		**18**	**0900**	**51820**	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	Warum ist die Miete von ca. 2,5 Mio. Euro/Jahr auf ca. 2,8 Mio. Euro/Jahr gestiegen? Ist der Vermieter die BIM? Gibt es neue Leistungen im Mietvertrag, die den enormen Mietsprung rechtfertigen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
26.		**19**	**0900**	**54003**	Geschäftsprozessoptimierung	– Bitte um Erläuterungen: wie ist das niedrigere *Ist* i. Vgl. zum Ansatz (2022) zu erklären? Warum konnten die Mittel nicht verausgabt werden und welche Maßnahme betraf dies? – Wie stellt sich die Mittelverwendung (*Ansatz/Ist*) in 2023 dar? Wie ist der Anstieg des *Ansatzes* 2025 i. Vgl. zu 2024 zu begründen? – Wurden die Vorhaben des DHH 2022/2023 zusammengefasst bzw. fallen die hier nicht aufgeführten Maßnahmen weg? (DHH 2022/2023: Nr. 1-22; DHH 2024/2025: Nr. 1-11). Bitte um Auflistung aller neuen Vorhaben, sowie derer, die im neuen DHH nicht weiterverfolgt werden. – Wurden die im neuen DHH nicht aufgeführten Maßnahmen im DHH 2022/2023 realisiert? Bitte um Erläuterungen. – Was ist der aktuelle Stand des *IT-Zukunftsprojekts ÖGD* (Nr. 9 DHH 2020/2021), welches aufgrund von Corona „ruhend gestellt“ wurde und zu „gegebener Zeit wieder aufgegriffen“ werden sollte (s. Sammelvorlage, Bericht Nr. 19/April 2022)? – Bitte um Erläuterungen zur Tätigkeit des *Beirats Digitaler ÖGD 2025* und zu den bisherigen Analyseergebnissen des *IT*-Zukunftsprojekts *Digitaler ÖGD 2025*.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 26)**
27.	**a)**	**20**	**0900**	**97203**	Pauschale Minderausgaben	Wie und wo sollen die PMA erbracht werden?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 2)**
	b)	**20**	**0900**	**97203**	Pauschale Minderausgaben	Bitte titelscharf auflisten, wie die pauschalen Minderausgaben aufgelöst werden sollen.	**LINKE**	(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 2, 27 a)-b))
Kapitel 0909 – Personalüberhang								
Keine Fragen eingereicht.								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
Kapitel 0920 – Gesundheit							
Titelübergreifende Fragen für den Bereich Gesundheit							
28.			**0920**		1. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Maßnahmen für die Suchtberatung (inkl. nicht stoffgebundener Süchte) zum einen für Jugendliche als auch für Erwachsene in welcher Höhe mit welchem Projekt/Maßnahme gefördert werden. 2. Anhand welcher Projekte und Maßnahmen wird die Gesundheitsversorgung für Menschen ohne Zugang zu Gesundheitsversorgung in welcher Höhe finanziert und welche Aufwüchse oder Kürzungen gibt es? Wie hoch waren die Anmeldungen für diese Projekte? 3. Bitte erläutern Sie, welche Maßnahmen und Projekte im Präventionsbereich Cannabis in welcher Höhe finanziert werden sollen, insbesondere auch mit Hinblick auf die vom Bundesgesetzgeber angestrebte Legalisierung von Cannabis? 4. Was plant der Senat mit welchen Mitteln, um die Situation in den Berliner Rettungsstellen, insbesondere den Kinder- und Jugendrettungsstellen für Mitarbeitende und PatientInnen grundsätzlich zu verbessern? 5. Bitte erläutern Sie, inwieweit der Senat die Forschung an Long/Post Covid finanziert. 6. Bitte erläutern Sie, wie der Senat die medizinische Versorgung von Long/Post-Covid-Betroffenen in Berlin sieht, ob er Verbesserungen für notwendig erachtet und wie insbesondere Wartezeiten auf Diagnostik verkürzt werden sollen. Wie beurteilt der Senat die medizinische Versorgung der Betroffenen, die aufgrund einer Long/Post Covid-Erkrankung gesundheitlich nicht in der Lage sind, ihre Wohnung zu verlassen? Wie bewertet der Senat die Arbeit der Post Covid/ME/CFS-Ambulanz der Charité? Wie bewertet der Senat die Wartezeit für Betroffene auf einen Termin in dieser Ambulanz? Welche Ansätze verfolgt der Senat, damit sich die Terminwartezeiten verkürzen? Inwieweit ist geplant, die Arbeit der Ambulanz zu stärken, damit mehr PostCovid- und ME/CFS-Betroffenen geholfen werden kann? 7. Bitte erläutern Sie alle geplanten baulichen und weiteren Maßnah-	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 27)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						men, die die Situation im KMV für Personal und PatientInnen in welchem zeitlichen Rahmen verbessern sollen.		
29.			**0920**			1. Wo bilden sich die Investitionsmittel für den Gesundheitscampus bzw. Ausbildungscampus am Standort des ehemaligen Wenckebach Krankenhauses im Haushalt ab? Gibt es außerhalb des EP 09 hierfür Mittel? Plant der Senat, Fördermittel zu beantragen und wo und in welcher Höhe sind die Ko-Finanzierungsmittel etatisiert? 2. Wo bilden sich die Investitionsmittel für die Sanierung oder den Neubau des Krankenhauses Hedwigshöhe in Köpenick ab? 3. Bitte erläutern Sie, mit welchen Projekten und Maßnahmen Sie die Ergebnisse der Krankenhausstrukturreform in Berlin umsetzen wollen? 4. Wie sieht die personelle Situation in den sozial-psychiatrischen Diensten der Bezirke aus? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es pro Bezirk und wie viele der Stellen sind pro Bezirk besetzt? Ist ein Aufwuchs der Stellen geplant? 5. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Maßnahmen für Menschen ohne Versicherungsstatus in welcher Höhe finanziert werden und in welchen Titeln sich diese abbilden 6. Wie gestaltet sich die personelle Situation im ÖGD in den einzelnen Bezirken? Wie viele Stellen sind derzeit nicht besetzt? Welcher weitere Aufwuchs der Stellen ist geplant? 7. Wie sieht die personelle Situation in den Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung im Bereich Schwangerschaftskonfliktberatung in den Bezirken aus? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es pro Bezirk und wie viele Stellen sind pro Bezirk besetzt? Ist damit der Mindeststellenschlüssel an Beratungsfachkräften erreicht? Ist ein Aufwuchs der Stellen geplant? Wo werden ggf. zusätzliche Stellen angesiedelt? 8. Welche Maßnahmen plant der Senat ferner zur Umsetzung des Pakts für den ÖGD und an welcher Stelle im Haushalt sind diese zu finden? Bitte um Darstellung der für 2024/2025 angesetzten Mittel für die einzelnen Maßnahmen, die der Senat insbesondere im Hinblick auf den IT-Ausbau, Personalmaßnahmen wie die Modernisierung der Aus-, Fort-, und Weiterbildung im ÖGD und den Aufbau und Pflege eines Freiwilligenpools inkl. Schulung plant. Wie erfolgt die Vertei-	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 28)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						lung der Bundesmittel aus dem „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ im Hinblick darauf 9. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Beratungsangebote für Frauen und Kinder ambulant und stationär finanziert werden, die häusliche oder sexualisierte Gewalt erlebt haben. 10. In welchen Titeln und in welcher Höhe sind Mittel zur Suchtprävention, -beratung und -hilfe bei Cannabis eingestellt (bitte im Vergleich zu 2022/23 mit Zuwächsen bzw. Kürzungen angeben)? Stehen Bundesmittel zur Verfügung? Wenn ja, in welcher Höhe? 11. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Angebote zur Sprachmittlung in klinikassoziierten Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) finanziert werden und wo diese im Haushalt abgebildet werden. Wie wurden die Ansätze ermittelt? Plant der Senat eine Entfristung oder Verlängerung bestehender niedrigschwelliger Angebote wie SPRINT, um behandelten Kindern aus Familien mit Sprachbarrieren Zugang zu kostenfreier Sprachmittlung zu ermöglichen? Bitte um Darstellung der Patient*innenzahlen seit 2019 im Verhältnis zu den Angebotskapazitäten.		
Bereich Gesundheit								
30.		**80**	**0920**	**23190**	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	Bitte um Darstellung der *Ansatz*/*Ist*-Werte für 2022 und 2023. Woraus resultiert die Differenz *Ansatz/Ist* in 2022? (resp. 150.000 EUR/349.478.902,13 EUR)	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 29)**
31.		**80**	**0920**	**26107**	Erstattung von Personalausgaben durch Unternehmen	Bitte um Darstellung der *Ansatz*/*Ist*-Werte für 2022 und 2023. Woraus resultiert die Differenz *Ansatz/Ist* in 2022?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 30)**
32.		**83**	**0920**	**41201**	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	Bitte erläutern Sie den Aufwuchs im Vergleich zum Ansatz 2023.	**CDU, SPD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
33.		**83**	**0920**	**42701**	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung nach den jew. Trägern. Wie lassen sich die *Ansatz-/Ist*-Werte bzw. die Differenz in 2022 erklären und wie stellen sich die *Ansatz-/Ist*-Werte in 2023 dar?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 31)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
34.		**83**	**0920**	**42890 (neu)**	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen.	Das Projekt KAB-MON hat eine Laufzeit vom 01.05.2023 bis 30.04.2026 (laut BMG); in welcher Höhe wurde das Projekt vom Land Berlin gefördert und wo sind die Fördermittel für 2023 im Haushalt (EP 09) ausgewiesen?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 32)**
35.		**84**	**0920**	**51426 (neu)**	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	Bitte um Erläuterungen zu dem Titel, dem (Verbrauchs-) Mittelbedarf, dem konkreten medizinischen Zweck, dem Zweck der Veranschlagung bzw. zu der mit der Veranschlagung der Haushaltsmittel verfolgten Absicht.	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
36.		**84**	**0920**	**52601**	Gerichts- und ähnliche Kosten	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte in 2022/2023 jeweils für die Nr. 1-3. – Bitte um Erläuterung zur Nr. 3, *Klageverfahren infolge der Covid-19 Pandemie*. Um welche (und wie viele) Verfahren (unter Angabe der Rechtsgrundlage) geht es hierbei?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 33)**
37.	**a)**	**85**	**0920**	**52610**	Gutachten	1. Zu Nummer 1: Wie sieht das Design aus? Wird es eine Ausschreibung geben? Wieso der Aufwuchs in 2025? 2. Zu Nummer 2: Wieso eine Kürzung der Mittel? Wieso wird das Projekt offenbar nicht langfristig evaluiert? 3. Zu Nummer 4: Wofür werden die Mittel eingeplant? Wieso Reduzierung 2025?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 34)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 37 a)-d))
	b)	**85**	**0920**	**52610**	Gutachten	– zu Nr. 2.: In welcher Form ist eine Evaluation des Drugchecking vorgesehen (Inhalt, Umfang)? Wer führt die Evaluation durch? Nach welchen Kriterien soll ein Erfolg ermittelt werden? – zu Nr. 3.: Aus welchen Gründen werden keine Mittel mehr eingestellt? Wie kommen die nicht ausgeschöpften Mittel zustande? Bitte um Erläuterungen. – zu Nr. 4.: Welches Ziel verfolgt die Evaluation des PEP? Durch wen wird die Evaluation durchgeführt und welche Akteur*innen werden mit einbezogen? Inwiefern wird die Evaluation mit der Landeskonzeption Drogen und Sucht harmonisiert?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**85**	**0920**	**52610**	Gutachten	Ist die Evaluation des Drug Checking schon beauftragt oder angelaufen? Wer führt sie durch?	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
	d)	**85**	**0920**	**52610**	Gutachten	– Bitte um Begründung des Mittelaufwuchses im neuen DHH. – Bitte um Erläuterungen zu Nr. 2, *Drugchecking* sowie um Darstellung des aktuellen Stands (auch der *Ansatz/Ist*-Werte für 2022 und 2023), der Stellenbesetzung sowie des Stands der Evaluation. – Bitte um nähere Erläuterungen zum Vorhaben Nr. 4, *Evaluation des Psychiatrieentwicklungsprogramms (PEP) und Landespsychiatrieplan* sowie Darstellung der Fristen für die Evaluation. Wann erfolgt die Vergabe und wann soll das geplante Gutachten/die Evaluation erstellt werden?	**AfD**	
38.	**a)**	**85**	**0920**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	– Wie ist die Mittelkürzung bei Nr. 4 (Informationsmaterial zu Drogenmissbrauch, Tabak- und Alkoholproblematik) begründet?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 35)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 38 a)- b))
	b)	**85**	**0920**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	– *Wie wird der höhere Mittelansatz begründet, zumal weniger als 50 Prozent der für das Haushaltsjahr 2022 veranschlagten Mittel verausgabt wurden? Bitte um Ausweisung des Ist-Werts in 2023.* ***(mündlich erledigt)*** – Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand bei Nr. 8, *Veröffentlichungen zur Steigerung der Organspendebereitschaft* (s. Bericht Nr. 28, Sammelvorlage, April 2022).	**AfD**	
39.		**86**	**0920**	**54004**	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	– Bitte um Darstellung der *Ansätze* in 2022 und 2023 unter Angabe der tatsächlichen Mittelverwendung jeweils sowie Erläuterungen zu den deutlichen Abweichungen (s. 2022). – Bitte um Begründung des Mittelaufwuchses bei den entsprechenden Vorhaben. (Um quantifizierte Angaben wird gebeten.) – Zu den Nr. 4, 5 und 6 im DHH 2022/2023: Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte, der Mittelempfänger und Aufschlüsselung der Mittel-Inanspruchnahme jeweils.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 36)**
40.	**a)**	**86**	**0920**	**54010**	Dienstleistungen	1. Zu Nummer 4: Bitte geben Sie an, welche Untersuchungen und Dienstleistungen unter 4. enthalten sind und wie hoch jeweils die vorgesehene Finanzierung pro Haushaltsjahr ausfällt.	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 37)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						2. Zu Nummer 5: Modellprojekt Naloxon: Wofür werden die Mittel verausgabt? Wie läuft das Modellprojekt aktuell; reicht der Ansatz aus oder wird er gar nicht ausgeschöpft? Wie vielen Menschen wurde schon mit Naloxon geholfen? 3. Zu Nummer 6: Bitte erläutern Sie das Landesprogramm Drogen und Sucht und erläutern Sie, wofür/für welche Projekte und Maßnahmen der Aufwuchs geplant ist, welche neuen Aktivitäten mit dem Mittelaufwuchs finanziert werden und wie der benötigte zusätzliche Bedarf ermittelt wurde. 4. Zu Nummer 9: Bitte erläutern Sie den Aufwuchs. 5. Zu Nummer 13: Welche Maßnahmen gehören zum Aktionsprogramm Gesundheit? 6. Zu Nummer 14: Bitte erläutern Sie, wofür die Mittel im Rahmen von „Berlin bewegt sich“ konkret verwendet werden. Wie war das IST 2022? Welche Auswirkungen hat die Kürzung um 200.000€? Wieso wird in diesem Titel gekürzt, wenn zugleich eine Verdreifachung in 0920, 68406, Nummer 6 geplant ist? 7. Zu Nummer 15: Bitte erläutern Sie, was genau im Rahmen des Hitzeaktionsplans für Ausgaben anfallen. Wo ist der Unterschied zwischen den laufenden Nummern 15 und 18? 8. Zu Nummer 16-21: Was ist genau mit diesen Mitteln geplant? Durch wen werden diese Leistungen erbracht?		(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 40 a) - d))
	b)	**86**	**0920**	**54010**	Dienstleistungen	– Zu Nr. 5: Wie viele Naloxon-Abgaben konnten in den Jahren 2022/2023 durchgeführt werden und wie viele Mittel wurden dafür verausgabt? Inwiefern ist abzusehen, dass Kostensteigerung zu einer Reduzierung des Angebots führen werden? – Zu Nr. 6: Wie ist der weitere Zeitplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 zur Fortführung der Landeskonzeption Drogen und Sucht? Ab wann sollen Empfehlungen vorliegen und in welchem Umfang sollen diese umgesetzt werden? Welche Maßnahmen werden aus diesem Titel konkret finanziert? Wie begründet sich der Aufwuchs der finanziellen Mittel? – Zu Nr. 9: Für was wurden die Mittel 2022 und 2023 verausgabt? Was ist für 2024/25 geplant? Für was wird der Aufwuchs von 100.000 Euro eingesetzt? – Zu Nr. 18: Welche konkreten Maßnahme(n) sind im Rahmen der	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						Kommunikationskampagne zur Hitze geplant und wer wird mit der Umsetzung beauftragt? – Zu Nr. 19: Welche konkreten Maßnahme(n) sind unter Nr. 19 (Digitalisierung der Suchtberatung) geplant?		
	c)	**86**	**0920**	**54010**	Dienstleistungen	1. Zu Nr. 6: Bitte erläutern, was mit den Aufwüchsen konkret finanziert werden soll. 2. Zu Nr. 9: Welche Maßnahmen sollen mit den in 2024 und 2025 vorgesehenen zusätzlichen Mitteln finanziell verstärkt oder neu begonnen werden? 3. Zu Nr.14: Bitte konkret erläutern, warum weniger Mittel für Dienstleistungen etatisiert wurden, obwohl in 0920 68406 die Mittel für „Berlin bewegt sich“ deutlich erhöht wurden. 4. Zu Nr. 17: Bitte erläutern, welche Maßnahmen konkret geplant sind? 5. Zu Nr. 19: Wer soll hier welche konkrete Dienstleistung erbringen? 6. Zu Nr. 21: Bitte erläutern, welche Maßnahmen konkret geplant sind?	**LINKE**	
	d)	**86**	**0920**	**54010**	Dienstleistungen	– Wie lässt sich das *Ist* für das Jahr 2022 erklären – i. Vgl. zum deutlich höheren *Ansatz* v. 7.097.000 EUR? – Bei jeweils welchen der im DHH 2022/2023 bestehenden Maßnahmen wurden die veranschlagten Mittel nicht ausgeschöpft und warum nicht? – Welche Vorhaben des DHH 2022/2023 (unter Angabe der jew. Nr.) werden im neuen DHH nicht mehr verfolgt und warum nicht? Zur Nr. 5, *Entwicklung und Datenpflege einer Datenbank „Sucht, Drogen, Rat und Hilfe“* (2021: 2.000 EUR): Bitte um Erläuterungen des Mitteleinsatzes; inwiefern wurde der mit dem Vorhaben verfolgte Zweck erreicht? – Bitte um Erläuterungen zu allen *neu* aufgenommenen Vorhaben in diesem Titel. – Bitte um nähere Erläuterungen zu den Vorhaben Nr. 6, *Landeskonzept Drogen und Sucht* und Nr. 9, *Maßnahmen zur Begleitung Fast Track City Initiative zur Beendigung von Aids und Öffentlichkeitskampagne*, den höheren Ansätzen in 2024/2025 – welcher Zweck im neuen DHH mit dem Mittelanstieg (wann) erreicht werden soll –, sowie um Darstellung der Mittelverwendung und Ziel-	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						erreichung in den Jahren 2022 und 2023. – Bitte um Darstellung der Mittelverwendung in 2022/2023 bei Nr. 14, *Dienstleistungen für das Programm „Berlin bewegt sich“*. Wie ist der aktuelle Stand? – Zu Nr. 18, *Kommunikationskampagne zur Hitze* Um welche Dienstleistungen geht es hierbei? Wie verteilen sich die Mittel auf welche(n) Empfänger? – Zu Nr. 21, *Beratungs- und Begutachtungsdienstleistungen für die Weiterentwicklung des Mustergesundheitsamtes* Bitte um Erläuterungen zu dem Bedarf, der Zeitschiene und dem Planungskonzept, welches der jew. Ansätze zu Grunde liegt.		
41.	**a)**	**87**	**0920**	**54053**	Veranstaltungen	Zu Nummer 10: Bitte erläutern Sie den Aufwuchs und die geplanten Veranstaltungen. Soll sich hier auch der Runde Tisch Kindergesundheit aus dem Koalitionsvertrag wiederfinden?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 38)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 41 a) - d))
	b)	**87**	**0920**	**54053**	Veranstaltungen	– Zu Nr. 7: Aus welchen Gründen werden keine Mittel für Veranstaltungen im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz für die Jahre 2024/2025 angesetzt? Warum wurden die Mittel in den Vorjahren nicht komplett ausgeschöpft? Wie wurde der Ansatz ermittelt? Welche Aufgabe soll die Landesgesundheitskonferenz nach Ansicht des Senats erfüllen? – Zu Nr. 10: Was ist hier geplant?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**87**	**0920**	**54053**	Veranstaltungen	1. Zu Nr. 7: Wie begründet der Senat, dass keine Veranstaltungen im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz finanziert werden sollen? 2. Zu Nr. 10: Was konkret ist geplant?	**LINKE**	
	d)	**87**	**0920**	**54053**	Veranstaltungen	– Zu Nr. 2, *Sitzungen im Zusammenhang mit der Präventionsberichterstattung* Bitte um Erläuterungen zum Zweck der geplanten Sitzungen. – Zu Nr. 4, *Foren zur Drogenpolitik* Welche Foren sind das, wer ist federführend? Was ist der konkrete Auftrag? – Zu Nr. 6, *Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Katastrophen-*	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						schutz Welche Veranstaltungen werden (von wem) i. d. Zusammenhang geplant? – Zu Nr. 10, *Veranstaltungen zu Kindergesundheit und Kinderschutz* Bitte um Erläuterungen: Zweckerreichung bisher, Ziele, welche mit dem Mittelaufwuchs bzw. den voraussichtlich zu leistenden Ausgaben in 2024/2025 zu erreichen sind unter Angabe der Zeitschiene.		
42.	**a)**	**87**	**0920**	**54690**	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	Was wird im Einzelnen finanziert (Glücksspiel)?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 39)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 42 a) - b))
	b)	**87**	**0920**	**54690**	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	Welche konkreten Maßnahmen werden in den Bereichen a) der Prävention und b) der Forschung zur Glücksspielsucht finanziert? Wie viele Mittel wurden aus welchen Gründen in den Jahren 22/23 nicht verausgabt? Welche weiteren Mittel stehen für den Umgang mit Glücksspielsucht zur Verfügung (bitte Höhe, Titel und Projekt/Träger angeben)?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
43.	**a)**	**88**	**0920**	**63201**	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	Zu Nr. 6: Wie wurden die Ansätze für 2024/2025 von 1.033.100 € und 540.400 € für die Imagekampagne ermittelt? Für welche Werbemaßnahmen im Rahmen der Kampagne sollen die Mittel eingesetzt werden? Bitte um Erläuterungen von Zielsetzung und Umfang. Wann wird der Auftrag an eine Agentur vergeben?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 40)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 43 a) - c))
	b)	**88**	**0920**	**63201**	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	Zu Nr. 6: Bitte erläutern, welche Maßnahmen konkret geplant sind.	**LINKE**	
	c)	**88**	**0920**	**63201**	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	– Zu Nr. 5, *Einführung eines elektronischen Gesundheitsberuferegisters* Wie ist der aktuelle Stand (auch des Mittelabrufs)? Welche Ziele wurden in 2022 und 2023 bzw. werden mit dem Vorhaben im neuen DHH erreicht? – Zu Nr. 6, *ÖGD-Pakt-Umsetzung: Imagekampagne ÖGD* Bitte um Erläuterungen zu den *Ansätzen* für 2024/2025 nach Entstehungsgrund und ihrer Fälligkeit, den zeitlichen Angaben, Zweckbestimmung der veranschlagten Mittel sowie zu den dazugehörigen	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						Konzepten.		
44.		**89**	**0920**	**67101**	Ersatz von Ausgaben	– Wie ist der Mittelaufwuchs in diesem Titel zu begründen, zumal die veranschlagten Mittel in 2022 nicht komplett verausgabt wurden? Bitte um Ausweisung des *Ist*-Werts in 2023. – Bitte um Erläuterungen: Bei jeweils welchen Vorhaben (und Nr.) im DHH 2022/2023 konnten die veranschlagten Mittel nicht verausgabt werden und warum nicht? – Zu Nr. 7, *an Krankenhäuser und Hilfsorganisationen für die staatliche Daseinsvorsorge im Rahmen des Gesundheitlichen Bevölkerungsschutzes* Wie stellt sich die Mittelverwendung für 2022/2023 (auch i. Vgl. zu 2020/2021) dar? Welche Ausgaben sind dem Bereich *Ressourcenengpässe im Bereich Medizintechnik* zuzuordnen? Was bzw. welche konkrete Vorsorgemaßnahme fällt darunter? – Zu Nr. 10, *Regionale Kinderschutzambulanzen in Berlin* Bitte um Darstellung der bisherigen Mittelverwendung nach Art bzw. nach Entstehungsgrund sowie des aktuellen Umsetzungsstands des Vorhabens und zukünftigen Bedarfs. – Zu Nr. 15 im DHH 2022/2023 Wird das Vorhaben *Einrichtung einer Verbund-Weiterbildung zur Gewinnung von Hygiene-Fachärzten* (2021: 800.000 EUR) nicht mehr weiterverfolgt? Sofern zutreffend, warum nicht? Lag bisher ein Konzept vor? Bitte um Erläuterungen zu den erforderlichen *personellen Ressourcen* (pandemiebedingt standen diese laut Sammelvorlage v. April 2022 zunächst nicht zur Verfügung), den Stand der Umsetzung der zur zentralen Steuerung und Übernahme organisatorischer Aufgaben vorgesehenen *Koordinierungsstelle* bzw. *Entwicklungen* in 2022 und 2023. – Bitte um Darstellung der pandemiebedingt veranschlagten Mittel in diesem Titel jeweils für die Jahre 2020 bis 2023 (inkl. Nachschiebeliste RN 2926 AT-3) sowie der coronabedingt tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 41)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
45.		**89**	**0920**	**67112**	Ersatz von Personalaufwendungen	– Bitte um Aufschlüsselung der Aufwendungen (Angaben zum Personal-, Sach- und Verwaltungskosten, der Mittelverwendung unter Angabe der *Ansatz/Ist*-Werte für die Jahre 2020 bis 2023. – Inwiefern ist die für Gesundheit zuständige Senatsverwaltung gegenüber Dienstleistern in Vorleistung gegangen (z. B. Auftragserteilung zum Betrieb von mobilen Testteams oder von Testzentren), wodurch es zu verauslagten Beträgen kam, die jedoch (bisher) nicht zurück-/eingefordert werden konnten? Sofern zutreffend, wie viele Dienstleistungsunternehmen betrifft dies und in welcher Höhe belaufen sich die bisher nicht eingeforderten Ausgaben? – Ist es im Zusammenhang mit dem Titel (Personalaufwendungen) zu Betrugsfällen gekommen (z. B. Abrechnungsbetrug mit Corona-Tests)? Hat die Senatsverwaltung einen Überblick über die Betrugsfälle und valide Zahlen über die Höhe des Schadens?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 42)**
46.		**89**	**0920**	**67125**	Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin	Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte (und den nicht verausgabten Mitteln bzw. Rückführungen) (DHH 2022/2023) sowie Auflistung aller Ausgaben nach ihrer Art und den anfallenden Zeiträumen.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 43)**
47.	**a)**	**89**	**0920**	**68265 (neu)**	Rückholung Töchterunternehmen	Bitte erläutern Sie den Umsetzungsplan für die Rückführung der Töchterunternehmen. Wie berechnet sich der Bedarf von 40 Mio. €? Welche Tochterunternehmen gibt es jeweils bei der Charité und bei Vivantes und welche Tochterunternehmen werden gemeinsam betrieben? Über wie viele Vollzeitstellen verfügen die Tochterunternehmen? Warum Sperrvermerk bzw. Mitteleinstellung bis 2029? Warum ist der Betrag im letzten Jahr mit 240.000.000 weitaus höher angesetzt als in den Jahren zuvor? **<u>Nach Ankündigung ergänzt:</u>** Gibt es Tochterunternehmen, die tariflich oder auch übertariflich zahlen? Falls ja, um welche handelt es sich und wie viele Beschäftigte haben sie?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 44)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 47 a) - d))

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
	b)	**89**	**0920**	**68265 (neu)**	Rückholung Töchterunternehmen	Welchen Auftrag hat die Senatsverwaltung an wen erteilt, um konkrete Planungsschritte benennen zu können, mit denen sie die Entsperrung der Mittel beantragen kann? Wie schlüsseln sich die 40Mio/Jahr auf Charité und Vivantes auf? Für welche Ausgaben und wie viele Mitarbeitende wird das Geld veranschlagt?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**89**	**0920**	**68265 (neu)**	Rückholung Töchterunternehmen	1. Bitte konkret und dediziert erläutern, wie der Senat die Kosten für die Rückführung der Töchterunternehmen von Vivantes und Charité berechnet hat. 2. Hat der Senat ein Konzept und einen Zeitplan für die Rückführung entwickelt? Wenn ja bitte zur Verfügung stellen. 3. Welche Töchter sollen aus welchen Gründen nicht ins Mutterunternehmen überführt werden? 4. Welcher Teil der eingestellten Verpflichtungsermächtigungen entfällt auf Tarifangleichungen? Wofür wird der restliche Teil ggf. aufgewendet?	**LINKE**	
	d)	**89**	**0920**	**68265 (neu)**	Rückholung Töchterunternehmen	Bitte um detaillierte Erläuterungen zu dem neuen Titel/den Maßnahmen: Ziele, Umsetzungskonzepte, Mitteleinsatz, Leistungsart bzw. Volumen des jährlich anfallenden *Ansatz*-Betrags, Fristsetzungen, Etappenplan.	**AfD**	
48.	**a)**	**90**	**0920**	**68268**	Zuschuss an Einrichtungen des Maßregelvollzugs	– Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es im KMV und wie viele Stellen sind davon besetzt? – Plant der Senat Personalmaßnahmen zu finanzieren und wenn ja, in welchem Umfang?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 7)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 7, 48 a) -b), 58, 59 a) - c))
	b)	**90**	**0920**	**68268**	Zuschuss an Einrichtungen des Maßregelvollzugs	– Bitte um Darstellung der *Ansatz/Ist*-Werte für die Jahre 2022 und 2023 sowie Erläuterungen zu den Vorhaben, die mit dem Mittelaufwuchs für 2024/2025 in Verbindung stehen. – Bitte um Darstellung aller Maßnahmen/Vorhaben und den im DHH 2024/2025 entsprechend bereitgestellten Mittel, die eine Verbesserung der Lage im Krankenhaus des Maßregelvollzugs (KMV) (im EP 09 veranschlagt, inkl. Angabe des Kapitels/Titels) zum Ziel haben.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
49.	**a)**	**91**	**0920**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. Für alle Nummern wird das Prognostizierte IST für 2023 erbeten. 2. Bitte erläutern Sie die jeweiligen Projekte und die Mittelkürzungen/Differenzen zum Haushalt 22/23 der Nummern 2, 3, 5,7, 8, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21. 3. Welche Maßnahmen werden unter Nummer 1 finanziert? 4. Zu Nummer 4: Bitte erläutern Sie, wie die Höhe des Aufwuchses um knapp 500.000 € berechnet wurde. 5. Bitte erläutern Sie den Aufwuchs der Mittel in Nummer 5 und 12 und 23. 6. Weshalb werden die Mittel für Nummer 6 („Berlin bewegt sich“) verdreifacht, wenn unter 54010 die Mittel hingegen gekürzt werden? Auf welcher Berechnungsgrundlage basiert die Mittelerhöhung konkret? Was ist mit diesem Geld geplant? 7. Wieso sind keine Mittel mehr für die Verstetigung von Tarifmittelmehrbedarfe in diesem Titel vorgesehen? 8. Müssten angesichts der globalen Lage die Mittel für die Sprachmittlung (Nummer 7) sowie bei der Obdachlosenversorgung/Krankenwohnung (Nummer 13, 14) und der interkulturellen Öffnung der Verwaltung (Nummer 17) nicht eher erhöht werden oder werden sie in 2023 vermutlich eher nicht ganz ausgeschöpft? Wer sind im Einzelnen die Zuschussempfänger bei den o.g. Nummern? 9. Zu Nummer 8: Wie ist die Kürzung der Mittel zu erklären? Wie kommt es zu der Kürzung, wenn die Beratungsstellen doch im Gegenteil eine millionenschwere Aufstockung gefordert haben, um den gesetzlichen Schlüssel erfüllen zu können? Wie soll der gesetzliche Beratungsauftrag mit gekürzten Mitteln erfüllt werden? 10. Zu Nummer 12: Auf welcher Berechnungsgrundlage und durch welche zusätzlichen Maßnahmen ergibt sich die Verdoppelung der Mittel für die „Suchtprävention in der Partyszene“? 11. Zu Nummer 13: Wieso werden die Mittel für die Obdachlosenkrankenwohnungen reduziert? Wird das Angebot reduziert? Wie viele Plätze gibt es derzeit und in Zukunft? Kann das aktuelle Projekt mit den gekürzten Mitteln überhaupt fortgesetzt werden? 12. Zu Nummer 14: Wie erklärt sich die Reduzierung? 13. Zu Nummer 13 und 14: Bitte Erläuterung: Wie hoch sind die derzeitig anfallenden Kosten für die Krankenwohnung? Wie ist die Auslastung der derzeitigen Krankenwohnung? Wie lang ist der derzeitige jeweilige Verbleib der Betroffenen? Müssen Betroffene abgewiesen	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 45)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 49 a) - d))

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						werden, da die Nachfrage das Angebot übersteigt? Wie viel Plätze hält SenWGP für nötig? Wo können Obdachlose in der Stadt niedrigschwellig einen Gesundheitscheck durchführen lassen? Bitte um Darstellung, welche Maßnahmen es über die Arztpraxen hinaus gibt, um die Gesundheitsversorgung obdachloser Menschen zu verbessern bzw. welche Maßnahmen sind in Zukunft geplant? Gibt es konkrete Planungen, dass in Notunterkünften (kooperierend mit Pflegediensten) Pflegekräfte für wenige Stunden pflegerische Aufgaben (bspw. Verbandswechsel, Wundversorgung, Aktivierung u.a.) wahrnehmen? 14. Zu Nummer 15: Weshalb wird der Ansatz reduziert? Gibt es eine Angebotseinschränkung? Wie ist die fachliche Begründung? In 2025 wird im Vergleich zu 2024 aufgestockt: Welche Strategie gibt es, in Zeiten von Fachkräftemangel, (erfahrenes) Personal (zurück) zu gewinnen? 15. Zu Nummer 16: Weshalb wird der Ansatz reduziert? Um welches Modellprojekt zu Cannabis handelt es sich? Wie war das IST in 2022 und wie ist das laufende IST und was wurde konkret finanziert? 16. Zu Nummer 17 bis 21: Wie erklären sich die Kürzungen? 17. Zu Nummer 22: Was ist beim Landesprogramm zur integrierten Gesundheit in den kommenden beiden Jahren geplant, welche zusätzlichen Maßnahmen sollen durch das Projekt erbracht werden und an wen fließen für welche Leistungen die Mittel? 18. Zu Nummer 23: Inwiefern wird die Suizidprävention ausgeweitet? 19. Zu Nummer 24: Was geschieht mit dieser Einrichtung? 20. Zu Nummer 25 bis 27: Was sind das für Projekte? Was ist geplant? 21. Zu Nummer 26 und 27: Sollen die Mittel zentral für die Gewaltschutzambulanz eingesetzt werden oder ist eine Regionalisierung angedacht? 22. Bitte erläutern Sie das Konzept für Nummer 28.		
	b)	**91**	**0920**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	– Für welche Maßnahmen/Projekte sind VE in welcher Höhe und aus welchem Grund vorgesehen und wie ist die Projektlaufzeit? – Zu Nr. 2: Wie begründet der Senat die Mittelkürzung beim Verein Tabea e.V., der über 30 Jahre Erfahrungen im Bereich der Suizidprävention und Trauerbegleitung verfügt, insbesondere mit Hinblick auf die gleichzeitig steigenden Ansätze für Suizidprävention unter Nr. 23? Welche Folgen für das Projekt erwartet der Senat dadurch? Werden die Mittel an einer anderen Stelle kompensiert und wenn ja, an	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						welcher? – Zu Nr. 3: Für welche Einrichtungen sind die Zuwendungen geplant? – Zu Nr. 4.: Bitte um Gesamtbericht zur Förderung und Darstellung der Entwicklung der Mittel sowie Erläuterung der Gesamtziele. Welche Projekte und Maßnahmen für Menschen ohne Versicherungsstatus werden in welcher Höhe finanziert? – Zu Nr. 5: Bitte geben Sie alle Projekte sowie die jeweilige Fördersumme und Projektlaufzeit an, die über das AGP finanziert werden und erläutern Sie ggf. jeweils Aufwüchse und Absenkungen. Für welche Projekte wird der Aufwuchs der Mittel verwendet? Für welche Projekte wurde das Geld wie in 2022/2023 verwendet? Inwiefern sind in den Mitteln Tarifsteigerungen eingepreist und wie stellt der Senat sicher, dass Übertragungen von Tarifsteigerungen nicht zu einer faktischen Kürzung des bestehenden Angebots führen? – Zu Nr. 6.: Woraus resultieren die verdreifachten Ansätze für 2024/2025? Wie wurde der Bedarf ermittelt? Welche Maßnahmen sind an welchen Standorten vorgesehen und wie verteilen sich die hierzu geplanten Mittel? Welche Erkenntnisse hat der Senat zu den Nutzenden des Programms? Bitte auch geschlechtsdifferenzierte Daten angeben. – Zu Nr. 7: wie begründet der Senat die Mittelkürzung, insbesondere mit Hinblick auf die weiterhin hohe Zahl von Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine sowie von Geflüchteten aus anderen Ländern? Welche Folgen erwartet der Senat durch die Kürzung der Mittel? Werden die Maßnahmen an einer anderen Stelle kompensiert, wenn ja an welcher? – Zu Nr. 8.: Bitte um Aufschlüsselung und Darstellung der Ansätze für 2024/2025 sowie Darstellung der IST-Werte seit 2019. Woraus resultiert die Mittelreduzierung für die Beratungsstellen nach dem SchKG? Wie spiegelt sich der Mehrbedarf der Beratungsstellen nach dem SchKG durch steigende Mietkosten, Tarifanpassungen, Umzüge und personellen Aufwuchs im Ansatz 2024/2025 wider? Welche Folgen erwartet der Senat aufgrund der Mittelkürzung? Müssen Angebote reduziert werden oder Projekte schließen? Wenn ja, welche und in welchem Umfang? – Zu Nr.10: Welche Projekte der Suchtprävention werden in welcher Höhe gefördert? Wie begründet der Senat die Kürzung der Arbeit der		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						Fachstelle trotz der anstehenden Entkriminalisierung/Teil-Legalisierung von Cannabis? Werden die Maßnahmen an anderer Stelle kompensiert, wenn ja an welcher? – Zu Nr. 11: Mit welcher Begründung sollen die Mittel für das Drugchecking-Modellprojekt gekürzt werden, obwohl die Nachfrage deutlich höher ist als das bestehende Angebot und die Koalition angekündigt hat, das Angebot auszubauen (KOA-Vertrag, S. 91)? Ist die Ausweitung auf das mobile Drugchecking weiterhin geplant? Wenn nein, warum nicht? An welcher Stelle werden wie viele Laborstellen für das Drugchecking-Projekt für die Jahre 24/25 finanziert/gesichert? – Zu Nr. 12: Welche Projekte werden konkret unter Nr. 12 in welcher Höhe gefördert (Unterschied bestehend/neu/Aufwuchs)? – Zu Nr. 13: Wie werden die Kürzungen begründet? Stellen sie bitte die Patientenzahlen dar und was eine Kürzung in dieser Größenordnung für die Patienten bedeuten würde. Wie viele Plätze würden durch diese Kürzungen wegfallen? – Zu Nr. 15: Woraus resultieren die sinkenden Ansätze für die Caritas Ambulanz am Bahnhof Zoo für 2024/2025 vor dem Hintergrund steigender Wohnungslosenzahlen in Berlin und wie wurde der sinkende Bedarf ermittelt? Bitte um Darstellung der Patient*innenzahlen und der Folgen der geplanten Mittelkürzung. An welcher Stelle im Haushalt stellt der Senat Angebote der medizinischen Versorgung für Wohnungslose sicher und kompensiert die Kürzung der Ansätze? Bitte um Aufschlüsselung der Maßnahmen und Projekte. – Zu Nr. 16: Bitte erläutern Sie das Cannabismodellprojekt und aus welchen Gründen und wo Mittel eingespart werden sollen bzw. wie sie verwendet und tatsächlich verausgabt werden sollen? Sollen die Mittel für eine Bewerbung als Cannabis-Modellregion genutzt werden? – Zu Nr. 17: Wie begründet der Senat die Kürzung der Mittel für die Projekte zur interkulturellen Öffnung im Gesundheitswesen? Welche Folgen erwartet der Senat durch die Kürzung der Mittel für welche Projekte? – Zu Nr. 20: Woraus resultieren die sinkenden Ansätze für die Förderung des Projekts Kinder psychisch kranker Eltern für 2024/2025? Wie sollen diese Mittel kompensiert werden?		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						– Zu Nr. 21: Woraus resultieren die sinkenden Ansätze für die Förderung der psychischen Gesundheit für 2024/2025? – Zu Nr. 22: Bitte um Gesamtbericht zur Förderung. Ist eine Verstetigung der Förderung der bisherigen Zentren und weiterer geplanter Integrierter Gesundheitszentren geplant? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es in der SenWGP zur Bearbeitung des Landesprogrammes und wie viele sind davon besetzt? An welchen neuen Standorten sind Integrierte Gesundheitszentren geplant? Ist ein Integriertes Gesundheitszentrum am Standort Wenckebach geplant? – Zu Nr. 23: Woraus resultieren die steigenden Ansätze für 2024/2025? Welche Konzepte, Maßnahmen und Förderungen sind hier vorgesehen? An wen sollen die Mittel vergeben werden. Bitte um Aufschlüsselung nach Trägerschaft. – Zu Nr. 25: Was verbirgt sich hinter dem Titel? Bitte um Erläuterung und Darstellung der Projekte nach Trägerschaft. – Zu Nr. 26: Wie wurde der Ansatz für 2024/2025 ermittelt? Was ist Zielsetzung der Mittel? Wie will der Senat die vertrauliche Beweisaufnahme bei Gewalteinwirkung vor dem Hintergrund der Einstellung des Rendezvous-Verfahrens sicherstellen, in dem die GSA die Spurensicherung/ Dokumentation zusammen mit der Gynäkologie der Charité in den Rettungsstellen vorgenommen hat? Werden die Mittel zur Bereitstellung der vertraulichen Spurensicherung in Notaufnahmen in Zusammenarbeit mit der GSA verwendet? Bitte um Erläuterung und Aufschlüsselung der Ansätze für 2024/2025. – Zu Nr. 27: Welche konkreten Projekte sollen in welcher Höhe gefördert werden? Bitte um Erläuterung der Zielsetzung, Planungskonzept von Maßnahmen und Projekten und Aufschlüsselung nach Trägerschaft. In welchen Notaufnahmen wird das pro-aktive Beratungsangebot angeboten? – Zu Nr. 28: Welche Planungskonzepte, Maßnahmen, Dienstleistungen sind hier gemeint? Woraus resultieren die hohen Ansätze für 2024/2025? Bitte um Erläuterung und Aufschlüsselung der Mittel. Wie stellt der Senat sicher, keine Parallelstrukturen zu bereits vorhandenen, niedrigschwelligen und wohnortnahen niedergelassenen Hausärzt*innen unter Einbeziehung der Kassenärztlichen Vereinigung zu etablieren? Inwiefern ist eine finanzielle Aufstockung der Post-Covid-Ambulanz an der Charité und Vernetzung sowie Informa-		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						tion der bereits bestehenden Versorgungsstruktur durch Haus-ärzt*innen vorgesehen? Wofür werden darüber hinaus Mittel einge-plant? Wie stellt der Senat sicher, dass auch Betroffene von ME/CFS ohne durchlaufene Covid-19-Infektion berücksichtigt werden?		
	c)	**91**	**0920**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. In mehr als 15 Teilansätzen wird pauschal mit einem ähnlichen Prozentsatz (17,5%) im Vergleich zum Ansatz des Jahres 2023 gekürzt. Wie begründet der Senat die Kürzungen inhaltlich? Hat sich der Senat während der Haushalts-aufstellungen mit den konkreten Auswirkungen für die Projekte und die angebotenen Leistungen für die Berliner Bevölkerung beschäftigt? Wenn ja, bitte auflisten, welche Auswirkungen auf angebotene Leistungen zu erwarten sind. Wenn nein, bitte erläutern, warum nicht. 2. In welcher Höhe sind Mittel für Tarifsteigerungen und inflationsbedingte Mehrkosten im Titel berücksichtigt? 3. Zu Nr. 4: Inwieweit ermöglicht der Aufwuchs für die Clearingstelle Gesundheitsdienstleistungen auszubauen oder werden damit nur inflationsbedingte Mehrkosten aufgefangen? Durch die Kürzungen bei den übrigen Angeboten für medizinische Versorgung von Obdach- und Wohnungslosen ist mit einem steigenden Bedarf bei der Clearingstelle zu rechnen. Hat der Senat dies bei der Haushaltsaufstellung für diesen Teilansatz berücksichtigt? 4. Zu Nr. 5: Warum wird das Förderprogramm Aktionsprogramm Gesundheit gekürzt? Welche Projekte sollen nicht mehr gefördert werden bzw. wie wirkt sich die Kürzung auf Projekte in diesem Förderprogramm aus? 5. Zu Nr. 6: Bitte erläutern, was mit dem Aufwuchs konkret geplant ist. 6. Zu Nr. 7: Erwartet die Senatsverwaltung einen Rückgang des Bedarfes nach sprachlicher Verständigung im Gesundheitsbereich für nicht deutschsprachige Zuwanderer? Falls nein, wie gedenkt die Senatsverwaltung angesichts der Kürzungen den Bedarf aufzufangen? 7. Zu Nr. 8. Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz: a. Welche Beratungsstellen (kommunal und freie Träger) werden aus diesem Etat finanziert? Bitte aufschlüsseln je Bezirk und nach Personalkosten sowie Sach- und Verwaltungsgemeinkosten.	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						b. Welche Annahmen bezüglich Personalkosten, Sachkosten und Verwaltungsgemeinkosten liegen der Haushaltsplanaufstellung 2024 / 2025 für die freien Träger zu Grunde? c. Welche Tarifsteigerungen sind im Teilansatz für 2024 und 2025 enthalten? d. Welche Steigerungen für Sachkosten sind im Haushaltstitel für 2024 und 2025 enthalten? e. Laut schriftlicher Anfrage (Drucksache 19 / 14 740) liegt ein Fachkräftedefizit vor und Berlin erfüllt nicht den Mindeststellenschlüssel nach §4 SchKG. Wie viel zusätzliche Mittel für neue Beratungsstellen sind im Etat vorgesehen (Bitte aufschlüsseln in: Anteil Miete, Personalkosten, Sach- und Verwaltungsgemeinkosten) f. Welcher Bevölkerungsstand wurde für die Berechnung der nötigen Personalstellen bzw. für die Berechnung des Teilansatzes zu Grunde gelegt? Das schwangerschaftskonfliktgesetzt sieht eine Mindestversorgung von einer VZÄ Beratungskraft auf 40.000 Einwohner:innen vor. Bitte nennen Sie die Quelle und das Bezugsjahr. g. Welche Bevölkerungsprognose für 2024 und 2025 hat die Senatsverwaltung bei der Haushaltsplanaufstellung zu Grunde gelegt? h. Wie wird sichergestellt, dass in der Zuwendung eine tarifgebundene Inflationsausgleichsprämie enthalten ist? 8. Zu Nr. 10: Warum sollen die Mittel gekürzt werden? Hat nicht die Corona-Pandemie den Bedarf an Suchtpräventionsangeboten erhöht? Werden keine Präventionsmittel angesichts der bevorstehenden Cannabis-Regulierung bereitgestellt? 9. Zu Nr. 11: Warum wurde der TA 11 gegenüber 2023 von 200.000€ auf ca. 165.000€ in 2024 und ca. 176.000€ in 2025 gesenkt trotz der bereits kurz nach Start des Projekts sehr hohen Nachfrage, die die aktuellen Kapazitäten weit übersteigt? In der Ausschusssitzung dieses Ausschusses am 28.08.2023 sprach die Senatorin von der hohen Nachfrage für das Projekt und davon, dass es perspektivisch ausgebaut werden solle. Wie gedenkt der Senat angesichts der Kürzung das Projekt in den Jahren 2024/2025 auszubauen?		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						10. Zu Nr. 12: Wodurch begründet die Senatsverwaltung den Aufwuchs, währenddessen bei den übrigen drogenpolitischen Teilansätzen gekürzt wird? Bitte erläutern, welche Maßnahmen mit dem TA 12 unterstützt werden und für welche Verstärkungen oder neuen Maßnahmen die zusätzlichen Mittel in 2024 und 2025 vorgesehen sind. 11. Zu Nr. 13 bis 15: Rechnet der Senat mit einem sinkenden Bedarf an medizinischen und palliativen Versorgungsleistungen für wohnungs- und obdachlose Menschen? Wenn nein, wie begründet der Senat die Kürzungen dafür? Mit welchen konkreten Auswirkungen ist für die betroffenen Projekte zu rechnen? Kann der Senat sicherstellen, dass keine bereits begonnenen palliative Versorgung wieder eingestellt werden muss? Wie viele Betten in den Krankenwohnungen müssen voraussichtlich geschlossen werden? Inwieweit wurden die ehrenamtlichen Strukturen, sowie die Krankenhäuser befähigt künftig mehr Obdach- und Wohnungslose Menschen versorgen zu müssen? 12. Zu Nr. 16 (Cannabismodellprojekt): Wofür sollen die eingeplanten Mittel konkret verwendet werden? Plant das Land Berlin die kontrollierte Abgabe von Cannabis im Rahmen der neuen Bundesgesetzgebung? 13. Zu Nr. 18: Warum wird die Fachstelle für Gesundheitsförderung und Prävention gekürzt, zu deren Aufgaben die Organisation der Landes-gesundheitskonferenz (LGK) gehört? 14. Zu Nr. 19: Warum werden Mittel gekürzt in einem Handlungsfeld mit wachsender Problematik? 15. Zu Nr. 22: Bitte erläutern, was konkret mit den Aufwüchsen geplant ist. 16. Zu Nr. 23: Bitte erläutern, was konkret mit den Aufwüchsen geplant ist. 17. Zu Nr. 28: Hat der Senat ein Konzept für die Einrichtung einer entsprechenden Anlaufstelle entwickelt? Falls ja bitte mit dem Ausschuss teilen. Kann der Senat darüber hinaus sicherstellen, dass die eingestellten Mittel bereits im Jahr 2024 abgerufen werden können?		
	d)	**91**	**0920**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	– Bitte um Darstellung der *Ansätze/Ist*-Werte aller Vorhaben (unter Angabe der zugehörigen Nr.) in 2022 und 2023.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						– Bitte um Darstellung aller *neuen* Maßnahmen in diesem Titel (insb., aber die Nr. 26, 27, 28), unter Angabe der jeweiligen Nr., des Ansatzes sowie des damit verbundenen Zwecks, der Ziele, Umsetzungskonzepte, Art bzw. Umfang und Fristen der zu erbringenden Leistung sowie der Träger. – Bitte um Darstellung aller Vorhaben (unter Angabe der Nr.) mit einem Aufwuchs/einer Mittelkürzung der geplanten Zuschüsse/ Ansätze im DHH 2024/2025 sowie Erläuterungen zur Mittelverteilung bzw. Mittelverwendung. – Zu Nr. 13, *Medizinische Versorgung Obdachloser inkl. Krankenwohnung* Warum werden die Mittel gekürzt? Bitte um Angaben zur Inanspruchnahme und Mittelverwendung in 2022 und 2023. – Zu Nr. 20, *Förderung Projekt Kinder psychisch kranker Eltern* Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand und Angaben zur Inanspruchnahme. Warum werden die Mittel gekürzt?		
50.	**a)**	**92**	**0920**	**68431**	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	Bitte geben Sie alle Projekte sowie die jeweilige Fördersumme an, die über das IGPP finanziert werden. Für welche Projekte wird der Aufwuchs der Mittel verwendet? Für welche Projekte wurde das Geld in 2022/2023 verwandt? Mit welchen Summen wurden die 2022 und 2023 geförderten Projekte gefördert? Erläutern Sie ggf. jeweils Aufwüchse und Absenkungen. In der Erläuterung des Titels steht: „Mehr wegen gestiegener Mieten, Personalkosten und Ausgaben zur Sicherung digitalisierter Zugänge und Angebote sowie wegen projektbezogener Mehrbedarfe zur Weiterentwicklung sowohl der geförderten als auch neuer Projekte.“ Wie passen Kürzungen und Mehrbedarfe, die benannt werden, zusammen? Welche Planung gibt es zur Finanzierung der gestiegenen Mieten, Personalkosten und Ausgaben zur Sicherung digitalisierter Zugänge sowie projektbezogene Mehrbedarfe von bisher geförderten als auch neuen Projekten?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 46)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 50 a) - d))

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						In welchen Handlungsfeldern soll gekürzt werden? Gibt es Projekte, die aufgrund der Kürzung aus der Förderung herausfallen?		
	b)	**92**	**0920**	**68431**	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	– Bitte geben Sie alle Projekte sowie die jeweilige Fördersumme und Projektlaufzeit an, die über das IGPP finanziert werden und erläutern Sie ggf. jeweils Aufwüchse und Absenkungen. Für welche Projekte wird der Aufwuchs der Mittel verwendet? Für welche Projekte wurde das Geld wie in 2022/2023 verwendet? Inwiefern sind in den Mitteln Tarifsteigerungen eingepreist und wie stellt der Senat sicher, dass Übertragungen von Tarifsteigerungen nicht zu einer faktischen Kürzung des bestehenden Angebots führen? Wofür sind die VEs geplant? – Woraus resultiert der Sperrvermerk für das 2. Planjahr? – Bitte geben Sie an, wie sich die geplanten Kürzungen auf die Handlungsfelder des IGPP verteilen. – Wie viele Mittel sind für welche Träger in welcher Höhe für den Betrieb von Drogenkonsumräumen vorgesehen (einschließlich Vergleichswerte 2022/23) und inwiefern kommt der Senat der Ankündigung im KOA-Vertrag (S. 91) nach, das Angebot auszuweiten? Sind noch weitere Mittel in anderen Haushaltstiteln für Drogenkonsumräume vorgesehen, wenn ja welche und in welcher Höhe? – Welche Handlungsbedarfe leiten sich aus den Zahlen zum Gender Budgeting für das IGPP ab, insbesondere im Handlungsfeld Verbundsystem Drogen und Sucht? Inwieweit werden die geschlechtsspezifischen Bedarfe von suchtbetroffenen Frauen in der Programmgestaltung berücksichtigt? – Welche Auswirkungen haben die Kürzungen beim IGPP für die Projekte im Bereich „HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden“? Wird es dadurch zur Reduzierung von Testtagen kommen oder zu anderen Angebotsreduzierungen der Träger? Bitte um Aufschlüsselung der vorgesehenen Mittel im Bereich „HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden“ für 24/25 nach Projekten/Maßnahmen. – Wie werden die im Koalitionsvertrag und den Richtlinien der Regierungspolitik im Bereich Fast Track City bzw. HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden im IGPP festgelegten Maßnahmen mit diesem Haushalt umgesetzt? Bitte maßnahmen- und projektscharf aufschlüsseln und mit den geplanten Haushaltsmitteln dar-	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						stellen. Bitte kenntlich machen, wo Ansätze verstärkt werden sollen bzw. wobei es sich explizit um neue Projekte handelt. – Welche Mittel sind im IGPP für 24/25 für welche Projekte/Maßnahmen im Bereich Sexarbeit vorgesehen? Bitte im Detail aufschlüsseln und vorgesehene Projektmittel nennen.		
	c)	**92**	**0920**	**68431**	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	1. Warum sind in diesem Titel für 2024 und 2025 weniger Mittel vorgesehen als in 2023, obwohl zugleich mit der Formulierung „Mehr wegen gestiegener Mieten, Personalkosten und Ausgaben zur Sicherung digitalisierter Zugänge und Angebote sowie wegen projektbezogener Mehrbedarfe zur Weiterentwicklung sowohl der geförderten als auch neuer Projekte“ auf gestiegene Bedarfe verwiesen wird? 2. Bitte für jedes im Rahmen des Integrierten Gesundheits- und Pflege-Programms (IGPP) geförderte Projekt auflisten (jeweils für 2024 und 2025), in welcher Höhe Mittel im Doppelhaushaltsentwurf vorgesehen sind. Bitte zudem ggf. Aufwüchse oder Kürzungen erläutern. Falls die Aufnahme neuer, bisher nicht über den Landeshaushalt geförderter Projekte in die Förderung vorgesehen ist (etwa um die in der Antwort auf die Schriftliche Anfrage 19/16185 konzedierten Angebotslücken zu schließen), diese bitte in der gleichen Weise aufschlüsseln. 3. In welcher Höhe sind Mittel für Tarifsteigerungen und inflationsbedingte Mehrkosten im Titel berücksichtigt? 4. Wie haben sich die Nutzungszahlen der Projekte, in denen Tests auf HIV und sexuell übertragbare Infektionen angeboten werden, in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte nach Projekt aufschlüsseln) und welche Mittelverstärkungen sieht der Senat für diese Projekte ggf. vor, um die vom Senat festgestellten „terminlichen Engpässen“ (vgl. Antwort auf die Schriftliche Anfrage 19/16185) abzubauen und so für alle potentiellen Klient*innen dieser Projekte dem Anspruch gerecht zu werden, einen „niedrigschwelligen Zugang zu gewährleisten“ (ebd.)? 5. In welcher Höhe sind Mittel für die Ausweitung der Öffnungszeiten bestehender Drogenkonsumräume und den Ausbau der Beratungs- und Kontaktstellen vorgesehen? Hält der Senat an dem Ziel der Ausweitung des Angebots fest? 6. Wie sollen die Regierungsrichtlinien umgesetzt werden, S. 38: Auf-	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						klärung, Prävention, Minderung von Konsumrisiken, wenn das IGPP gekürzt wird bzw. dafür keine Mittel vorgesehen sind? Mit einem gekürzten Etat sind keine Weiterentwicklungen möglich, z.B. als Reaktion auf die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit Konsum im öffentlichen Raum: u.a. Ausbau der Kontaktstellen- und Konsumraumarbeit Modellprojekt niedrigschwelliger Zugang zu Substitution in Drogenkonsumräumen 7. Warum werden die Sucht- und Drogenberatungsstellen im IGPP nicht bedarfsgerecht finanziert, obwohl sie zur Pflichtversorgung gemäß § 5 PsychKG gehören? 8. Warum wird das einmalig 2023 im Titel 68406 geförderte Angebot des Therapieladen e.V.: Frühintervention bei Cannabisproblemen/Beratung von Eltern und Jugendlichen zur Cannabisproblematik/Ausbildung der Suchtberatungs-stellen für Elternarbeit in 2024/2025 nicht verstetigt und im IGPP weiter gefördert?		
	d)	**92**	**0920**	**68431**	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	– Bitte um Bericht zu den Entwicklungen in den vier Handlungsfeldern unter Auflistung der jew. Zuwendungsempfänger; Bitte um Bericht über die bisher stattgefundenen Erfolgskontrollen bzw. die Wirksamkeit der Fördermaßnahmen. – Bitte um Darstellung aller Maßnahmen (unter Angabe der jew. Handlungsfelder) in diesem Titel, bei denen Mittelaufwüchse eingeplant sind. – Bitte um synoptische Darstellung aller Projektträger und der jew. Förderansätze/tatsächlichen Mittelverwendung in 2022 und 2023. – Wer ist für die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendungen dieses Titels zuständig und wie oft erfolgten solche bisher?	**AfD**	
51.	**a)**	**94**	**0920**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	1. Ist ein Zeitplan bekannt, wann der Bund die Kosten für die Schulgeldfreiheit übernehmen wird? 2. Bitte erläutern Sie, welche Ausbildung mit welcher Summe für das Schulgeld gefördert wird. Gibt es noch Ausbildungen im Gesundheitswesen, für die die Azubis Schulgeld bezahlen müssen, wenn ja, welche? Welche Summe ist nötig, damit ausnahmslos für alle Aus-	**CDU, SPD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						bildungen im Gesundheitswesen das Schulgeld durch den Senat übernommen werden kann?		
	b)	**94**	**0920**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	Für wie viele Schüler*innen wird für welche Schuljahre und welche Berufe das Schulgeld erlassen? An wen gehen die Zahlungen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 47)**
	c)	**94**	**0920**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	Bitte um Erläuterungen insbesondere zu den voraussichtlichen Teilnehmerzahlen, zur Anzahl der Zuwendungsempfänger, dem Bedarf bzw. zur Begründung des (i. Vgl. zum DHH 2022/2023) höheren Mittelansatzes, dem Konzept und den Fristen.	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
52.		**94**	**0920**	**68490**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	Bitte nennen Sie die Maßnahmen in Nummer 1 und nennen Sie die einzelnen Förderbeträge. Warum tauchen hier zwei Projekte auf, welche schon im Titel 68406 stehen?	**CDU, SPD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
53.		**95**	**0920**	**68492**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	Welche konkreten Maßnahmen werden in welcher Höhe finanziert bzw. bezuschusst (Angabe prozentualen und absoluten Anteil)? Wer entscheidet nach welchen Vorgaben über die Bezuschussung mit ESF-Mitteln?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 48)**
54.	**a)**	**95**	**0920**	**68550**	Zuschuss an die Charité für gesundheitliche Aufgaben	Zu Nummer 4: Warum sind keine Mittel mehr für dieses Projekt vorgesehen?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 49)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 54 a) - b))
	b)	**95**	**0920**	**68550**	Zuschuss an die Charité für gesundheitliche Aufgaben	Zu Nr. 4.: Bitte um Erläuterungen. Aus welchen Gründen werden keine Mittel mehr für das Projekt „Klimawandel und Gesundheit“ eingestellt?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
55.	**a)**	**95**	**0920**	**68579**	Mitgliedsbeiträge	Zu Nummer 3: Warum werden keine Beiträge mehr gezahlt?	**CDU, SPD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
	b)	**95**	**0920**	**68579**	Mitgliedsbeiträge	Zu Nr. 3.: Bitte um Erläuterungen, warum keine Mittel für das Aktionsbündnis Patientensicherheit bereitgestellt werden.	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
56.		**96**	**0920**	**68625**	Zuschuss an das Klinische Krebsregister	Warum ist dieser Titel nur um 158.000 Euro aufgewachsen, obwohl rund 1,4 Mio. Euro pro Jahr durch den Wegfall des gemeinsamen Krebsregisters freigeworden sind?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
57.		**96**	**0920**	**89145**	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH für Investitionen	– Warum fällt der Titel weg? Für 2022/2023 war geplant, dass in sechs weiteren Bezirken Parks mit Bewegungselementen ausgestattet werden sollten. Bitte um Bericht über den bisherigen bzw. den aktuellen Entwicklungsstand, die Zweckerfüllung soweit und Darstellung der Mittelverwendung (jew. unter Angabe der *Ansatz/Ist*-Werte) für die Jahre 2020/2021 und 2022/2023. – In welcher Höhe belaufen sich die (gesamten) Zuwendungen an Grün Berlin GmbH bisher? – Welche weiteren Zuschüsse/Zuwendungen aus dem EP 09 erhält die Grün Berlin im kommenden DHH 2024/2025?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
58.		**96, 97**	**0920**	**89162-89188**	(KMV)	Weshalb nur 1.000 € Merkposten?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 7)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 7, 48, 58, 59)
59.	**a)**	**97**	**0920**	**89189 (neu)**	KMV, Sanierung Haus 8	Wann sollen die restlichen 38 Mio. € fließen und wann wird mit der Bezugsfertigkeit gerechnet?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 7)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 7, 48 a) - b), 58, 59 a) - c))
	b)	**97**	**0920**	**89189 (neu)**	KMV, Sanierung Haus 8	Warum gibt es keine Verpflichtungsermächtigung für die kommenden Jahre, um die 53 Mio. Euro abzubilden?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**97**	**0920**	**89189 (neu)**	KMV, Sanierung Haus 8	Bitte um Erläuterungen und Darstellung der anfallenden Ausgaben unter entsprechender Zugrundelegung der zeitlich definierten Etappenschritte, dem Zeitpunkt der Fertigstellung sowie der fiktiven Gesamtkosten der jew. Bau-/Sanierungsmaßnahme (die sich aus der baupreisindexbasierten Hochrechnung der Gesamtkosten zum Fertigstellungszeitpunkt ergeben) – bezogen auf das neue Vorhaben (neuer Titel) sowie auf alle weiteren Bau-/Sanierungsvorhaben i. V. m. dem KMV.	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
60.	**a)**	**98**	**0920**	**89360**	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	Wie hat sich die Zahl der Drogentoten in 2020, 2021 und 2022 entwickelt? Was plant der Senat, um die Anzahl der Drogentoten in Berlin zu senken? Wieso entfällt der Titel? Was wurde bisher aus dem Titel finanziert?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 50)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) - d))
	b)	**98**	**0920**	**89360**	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	Warum fällt der Titel weg? Wofür werden die Mittel bisher eingesetzt und an wen gehen sie? An welcher Stelle werden die gekürzten Mittel von 500.000 Euro kompensiert und falls nicht, warum nicht?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**98**	**0920**	**89360**	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	Warum sind keine Mittel für die Einrichtung neuer Drogenkonsumräume vorgesehen? Sieht der Senat hier keinen Bedarf?	**LINKE**	
	d)	**98**	**0920**	**89360**	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	– Bitte um maßnahmenbezogene Aufschlüsselung/Darstellung der Mittelansätze und -verwendung in 2022 und 2023. – Wie hat sich die Zahl und Inanspruchnahme der Drogenkonsumräume/ Kontaktläden (separat) in den Jahren 2022 und 2023 entwickelt? – Wie stellt sich der (zunächst in den besonders belasteten Innenstadtbezirken Mitte, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg und Charlottenburg-Wilmersdorf geplante) beabsichtigte weitere Ausbau dar? – Warum fällt der Titel weg?	**AfD**	
61.	**a)**	**98**	**0920**	**89361**	Green Hospital Programm	Wieso fällt dieser Titel weg? Finden sich diese Mittel in einem anderen Titel wieder, wenn ja, wo, wenn nein, warum nicht? Wie sehen die Förderrichtlinien aktuell für dieses Programm aus? Wie hoch war der Mittelabfluss im Jahr 2022 und im Jahr 2023? Wie viele Anträge zu Maßnahmen sind insgesamt eingegangen und wie viele wurden genehmigt, abgelehnt oder sind noch in der Bearbeitung?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 51)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 61 a) - b))
	b)	**98**	**0920**	**89361**	Green Hospital Programm	Aus welchen Gründen werden keine Mittel mehr für ein Green Hospital Programm eingestellt? An welcher Stelle werden die gekürzten Mittel kompensiert und falls nicht, warum nicht? Welche Bedarfe wurden seitens der Senatsverwaltung bei den Plankrankenhäusern für ein Green Hospital Programm ermittelt? Wie viele Stellen (VZÄ) wurden in der	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						SenWGP zur Umsetzung des Green Hospital Programms geschaffen und wie viele sind davon besetzt?		
62.		**99**	**0920**	**MG03**	Förderung nach dem KHG i.V.m. dem LKG	Bitte erläutern Sie die Maßnahmengruppe 03 umfangreich.	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 52)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62, 63, 64, 65a)-d), 66a)-d), 67, 68, 69)
63.		**99**	**0920**	**68266**	Zuschüsse nach dem LKG an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH - Nutzungsentgelte	Bitte um Erläuterungen und Aufstellung der Zuschüsse an die Vivantes GmbH und ihre jeweils geförderten Einrichtungen (inkl. Berücksichtigung der geplanten/tatsächlichen Indexsteigerungen).	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 52)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62, 63, 64, 65a)-d), 66a)-d), 67, 68, 69)
64.		**99**	**0920**	**68336**	Zuschüsse nach dem LKG an Krankenhäuser nicht-öffentlicher Träger - Nutzungsentgelte und Lasten aus Investitionsdarlehen	Bitte um Erläuterungen zu dem Titel (welche Maßnahmen fallen darunter?) sowie Darstellung der *Ansatz-/Ist*-Werte in 2022 und 2023.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 52)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62, 63, 64, 65a)-d), 66a)-d), 67, 68, 69)
65.	**a)**	**99**	**0920**	**89102**	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	Wie hoch sind die von Vivantes angemeldeten tatsächlichen Bedarfe, die unter diesem Titel veranschlagt werden müssen?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 52)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62, 63, 64, 65a)-d), 66a)-d), 67, 68, 69)
	b)	**99**	**0920**	**89102**	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	Woran bemisst die Senatsverwaltung die Höhe der Investitionspauschale? Sind die Haushaltsmittel aus dem Nachtragshaushalt für die energiebedingten Kostensteigerungen bereits ausgeschüttet? Warum hat der Senat die Kreditmöglichkeit zur Finanzierung der Investitionspauschalen gestrichen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
	c)	**99**	**0920**	**89102**	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	1. Wie hoch beziffert der Senat den jährlichen Investitionsbedarf der Vivanteskrankenhäuser insgesamt? 2. Hält der Senat die eingestellten Beträge für ausreichend, um den Investitionsstau langfristig abzubauen?	**LINKE**	
	d)	**99**	**0920**	**89102**	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	– Bitte um Darstellung aller einzelnen (Investitions-) Maßnahmen. – Bitte um Darstellung der von der Vivantes GmbH gemeldeten erforderlichen (kurz-, mittel- und langfristigen) Investitionsmaßnahmen bzw. der jew. Investitionsbedarfe. – Wie haben sich die Ansätze (Investitionspauschale) seit 2018 jährlich entwickelt?	**AfD**	
66.	**a)**	**100**	**0920**	**89218**	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	Bitte erläutern Sie, auf welcher Grundlage die Summe berechnet wurde. Welche Klinik bekommt welchen Betrag?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 52)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62, 63, 64, 65a)-d), 66a)-d), 67, 68, 69)
	b)	**100**	**0920**	**89218**	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	Woran bemisst die Senatsverwaltung die Höhe der Investitionspauschale? Sind die Haushaltsmittel aus dem Nachtragshaushalt für die energiebedingten Kostensteigerungen bereits ausgeschüttet? Warum hat der Senat die Kreditmöglichkeit zur Finanzierung der Investitionspauschalen gestrichen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**100**	**0920**	**89218**	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	1. Wie hoch beziffert der Senat den jährlichen Investitionsbedarf der Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger? 2. Hält der Senat die eingestellten Beträge für ausreichend, um den Investitionsstau langfristig abzubauen?	**LINKE**	
	d)	**100**	**0920**	**89218**	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	– Bitte um Auflistung der Investitionspauschalen der einzelnen Krankenhausträger (separat nach §§ 10 und 11 LKG bzw. gemäß Investitionszweck) für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023). – Wie haben sich die *Ansätze* (Investitionspauschalen) seit 2018 jährlich entwickelt?	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
67.		**100**	**0920**	**89230**	Zuschüsse für Investitionen aus dem Strukturfonds II an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	– Wie hoch war der *Ansatz* für 2022 (100.000 EUR?) bzw. warum ist kein *Ist* ausgewiesen? Diese Praxis wiederholt sich; warum werden im Haushaltsplan Ausgaben veranschlagt, die tatsächlich nicht geleistet werden? – Bitte um Erläuterungen zu den *jeweils* realisierten strukturverbessernden Projekten in 2022 und 2023 sowie den geplanten Vorhaben in 2024 und 2025. – In welcher Höhe belief sich (2022 und 2023) insgesamt und jeweils für die einzelnen Projekte die anteilige Kofinanzierung des Landes? – In welcher Höhe wurden 2022 und 2023 Fördermittel beim BAS beantragt, bewilligt und in welcher Höhe ausgeschöpft? – Bitte um Erläuterung der *Verpflichtungsermächtigung* (42.200.000 EUR).	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 52)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62, 63, 64, 65a)-d), 66a)-d), 67, 68, 69)
68.		**100**	**0920**	**89232**	Zuschüsse für Investitionen aus dem Zukunftsprogramm Krankenhäuser an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	– Bitte um Erläuterungen zum *Rest/R in* 2022 unter Angabe der veranschlagten Ansätze und Ausweisung des *Ist*-Werts. – Welche Vorhaben konkret wurden gefördert? – Welches Vorhaben an Hochschulkliniken (10% des Fördervolumens aus Landesmittel) wurde gefördert? – Bitte um Darstellung der „konkreten Aufteilung der Mittel auf die Titel“ bezogen auf die Ansätze im DHH 2022/2023 sowie den Nachtragshaushalt 2020/2021. – Bitte um Erläuterung der Verpflichtungsermächtigung (43.996.000 EUR).	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 52)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62, 63, 64, 65a)-d), 66a)-d), 67, 68, 69)
69.		**101**	**0920**	**89280**	Zuschüsse für Investitionen nach dem Krankenhausstrukturgesetz an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	– Warum konnten die Mittel (wie schon 2020) in 2022 nicht ausgeschöpft werden? (Rest 2022= 21.650.000; Ansatz 2022=2.005.000 EUR im DHH 2022/2023) Was ist das *Ist* für 2023? – Bitte um Erläuterung zum aktuellen Stand der jew. Maßnahme und den jeweiligen Vorhaben in 2024/25.	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 52)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62, 63, 64, 65a)-d), 66a)-d), 67, 68, 69)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
Kapitel 0921 – Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin							
Keine Fragen eingereicht.							
Kapitel 0922 – Gemeinsames Krebsregister							
Keine Fragen eingereicht.							
Kapitel 0930 – Pflege							
Titelübergreifende Fragen für den Bereich Pflege							
70.			**0930**			1. Wie ist der tatsächliche Personalbedarf im LAGeSo zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse (Referat IV A) und wie viel Personal ist vorhanden? 2. Wie viel Personal ist mit dem Thema Fachkräftesicherung betraut und wie hoch wäre der tatsächliche Bedarf? 3. Welche Projekte gibt es, um die Anwerbung und Integration ausländischer Fachkräfte durch Dritte zu unterstützen? (Beschwerde- und Beratungsstelle) 4. Wie ist der tatsächliche Personalbedarf im Bereich Schulaufsicht und Prüfungsamt im LAGeSo (Referat IV H) und wie viel Personal ist vorhanden?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 53)**
71.			**0930**			1. Wo finden sich die Mittel für die Praxisvergütung für das Pflegestudium? Wie sieht der Zeitplan aus, dass die Praxisvergütung bei den Studierenden ankommt? 2. Wie sind die Landespflegebeauftragte und die Beschwerdestelle personell und finanziell pro Haushaltsjahr ausgestattet? Wie sieht der Fahrplan / Stand für das Besetzungsverfahren aus? Welche Aufgaben haben die Landespflegebeauftragte und die Beschwerdestelle?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 54)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
Bereich Pflege								
72.		**128**	**0930**	**42811**	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	– *Warum konnten die Mittel in 2022 (Ansatz 214.000 EUR/Ist 29.407,73 EUR) (wie auch schon in 2020) nicht ausgeschöpft werden? Welchen Wert hat das Ist in 2023?* **(mündlich erledigt)** – *Bitte in diesem Zusammenhang den deutlichen Mittelaufwuchs für 2024/2025 erläutern.* **(mündlich erledigt)** – Welche Stellenzugänge und Stellenabgänge sind vorgesehen? Um welche Tätigkeiten/Aufgaben geht es dabei?	**AfD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 55)**
73.		**129**	**0930**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	– Wie lässt sich die deutliche Unterschreitung des *Ansatzes* in 2022 erklären? Wie hat sich die Nachfrage entwickelt? Bitte um Begründung des Mittelaufwuchses im DHH 2024/2025.	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
74.	**a)**	**129**	**0930**	**53319 (neu)**	Landespflegestrukturplanung	iVm 0930/54010, Nr10. & iVm: 68406, Nr.11: Was plant der Senat zum Thema Landespflegestrukturplanung? Warum sind die Ausgaben über drei Titel verteilt? Sind ggf. in weiteren Titeln Mittel für die Landespflegestrukturplanung veranschlagt? Wenn ja, in welchen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 56)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 74 a) - b))
	b)	**129**	**0930**	**53319 (neu)**	Landespflegestrukturplanung	1. In den Titeln 54010 Nr. 10 und 68406 Nr. 11 sind weitere Mittel etatisiert. Wie begründet die Senatsverwaltung die Aufteilung der Mittel für die Landespflegestrukturplanung, die bisher in einem Titel zusammengefasst waren? 2. Über alle genannten Titel hinweg wird dennoch deutlich weniger Geld für die Landespflegestrukturplanung bereitgestellt. Woraus resultieren die Kürzungen in 2024 und 2025, im Vergleich zu den Jahren 2022/23? Welche Maßnahmen sollen in Zukunft wegfallen? Wofür konkret sollen die vorgesehenen Mittel in 2024 und 2025 verausgabt werden?	**LINKE**	
75.	**a)**	**130**	**0930**	**54010**	Dienstleistungen	1. Zu Nummer 1: Welche und wie viele Externe sind mit wissenschaftlichen Evaluationen und Forschungen beauftragt worden? Wann gingen sie an den Start und mit welcher Laufzeit wurden sie beauftragt?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 57)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						2. Zu Nummer 2: Um welche Maßnahmen handelt es sich bei Begleitung 80plus, die in den kommenden Jahren umgesetzt, entwickelt und evaluiert werden, was eine Verdopplung des Ansatzes nach sich zieht? 3. Zu Nummer 4: Bitte erläutern Sie, welche konkreten Projekte und Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in der Pflege mit den Mitteln umgesetzt werden. 4. Zu Nummer 5: Welche Maßnahmen wurden bisher bei Pflege 4.0 realisiert? Welche zukünftigen Maßnahmen sind geplant? Welchen Sinn und Zweck hat der „Mein Technik Finder“ im Zusammenhang mit der Initiative Pflege 4.0 – Made in Berlin“? 5. Zu Nummer 6: Welche Dienstleistungen werden hier konkret erbracht und wieso gibt es eine Mittelkürzung? Welche Erfolge konnten in den letzten Jahren erzielt werden? Welche Aufgaben werden hier erledigt, die nicht durch Vivantes, als kommunaler Träger in der Pflege, selbst erbracht werden könnten? 6. Zu Nummer 7: Bitte erläutern Sie die Maßnahmen. Wie hoch wäre der Bedarf bei diesem Projekt? 7. Zu Nummer 8: Bitte nennen Sie die hier gemeinten Kooperationsstrukturen. 8. Zu Nummer 9: • Welche und wie viele personelle Ressourcen sind für die Realisierung des AHStG angemeldet worden? • Welche Firma ist mit dem zweiten Gutachten vom Mai 2023 beauftragt worden? • Wann genau startet ihre Arbeit und • An welchem konkreten Datum soll das Ergebnis des Gutachtens dem Senat und dem Parlament vorgelegt werden? • Ist ein konkretes Datum für den Beginn und das Ende im Vertrag vereinbart? • Welche/r vertragliche Zeitrahmen/Laufzeit ist für die Erfüllung der Leistung des Gutachtens vereinbart? • Mit welchen Seniorengruppen genau soll ein Dialogverfahren durchgeführt werden? • Wann genau wird der Entwurf eines AHStGes dem Parlament vorgestellt?		(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 75 a) - d))

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						• Wann genau wird der Gesetzgebungsprozess abgeschlossen sein? • Sind hier auch Studien für die einzelnen geplanten Gesetzesteile enthalten? 9. Zu Nummer 10, 11, 12 und 14: Bitte erläutern Sie die Ausgaben. 10. Zu Nummer 13: Was ist genau geplant und ist eine Ausschreibung in Vorbereitung in Sachen Krisenvorsorge und Klima geplant?		
	b)	**130**	**0930**	**54010**	Dienstleistungen	– Zu Nr. 2: Wie wurde der Mehrbedarf ermittelt und für welche Maßnahmen sind die Mittel eingeplant? Wer wird mit der Umsetzung der Strategie beauftragt? – Zu Nr. 6. Wie viele Plätze an welchen Orten will der Senat in einer „kommunalen Pflegeinfrastruktur“ schaffen? – Zu Nr. 9: Welche konkreten Maßnahmen sind unter diesem Projekt vorgesehen? Bitte erläutern. Wie begründet der Senat die Mittelkürzung? Wie viele Mittel und aus welchen Gründen wurden in den Jahren 2022/23 nicht ausgeschöpft? Welche Auswirkungen erwartet der Senat durch die geplante Mittelkürzung? – Zu Nr. 13: Bitte um Darstellung des Konzepts und die Anzahl der erreichten Personen.	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**130**	**0930**	**54010**	Dienstleistungen	1. Zu Nr. 1: Welche wissenschaftlichen Evaluationen und Untersuchungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 in welcher Höhe finanziert und durchgeführt? Welche sind konkret jeweils in den Jahren 2024 und 2025 geplant? Wie und durch welche Maßnahmen werden Berliner:innen mit Migrationsgeschichte besonders dabei berücksichtigt? 2. Zu Nr. 2: Wie erklärt der Senat den Aufwuchs in 2024/25 und welche konkreten Maßnahmen plant er umzusetzen? Erbeten wird zudem das IST 2022 sowie das vorläufige IST 2023. 3. Zu Nr. 5: Bis wann wird die Programmierung abgeschlossen sein? Wer wird die zielgruppenspezifische Werbe-/ Bekanntmachungsstrategie entwickeln? Wie wird dabei die Vielfalt der Gesellschaft berücksichtigt? Bis wann soll mit deren Umsetzung begonnen werden? 4. Zu Nr. 6: Welche Maßnahmen/ Beratungsdienstleistungen wurden zu welchen Kosten jeweils in den Jahren 2022/2023 umgesetzt/ in	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						Anspruch genommen? Was ist an Maßnahmen bzw. Beratungsleistungen in den Jahren 2024 und 2025 geplant? Wie hoch sind jeweils die geplanten Kosten? 5. Zu Nr. 9: Wie erklärt der Senat die Höhe der Ansätze in 2024/25 und welche konkreten Maßnahmen plant er damit umzusetzen? Erbeten wird zudem das IST 2022 sowie das vorläufige IST 2023. 6. Zu Nr. 11: Bitte erläutern, was aus welchem Grund evaluiert werden soll. 7. Zu Nr. 12: Bitte den Zeitplan und welche Maßnahmen in 2024 und welche in 2025 finanziert werden, erläutern. 8. Zu Nr. 13: Bitte konkret erläutern, was geplant ist. Wer soll die entsprechenden Maßnahmen entwickeln und welche weiteren Akteure werden daran beteiligt? 9. Zu Nr. 14: Bitte konkret erläutern, was und mit welchem Ziel geprüft werden soll.		
	d)	**130**	**0930**	**54010**	Dienstleistungen	– Bitte um Auflistung aller Dienstleister unter Angabe der entsprechenden Maßnahmen und Nr. sowie der jew. Ansätze. – Welche der Maßnahmen wurden bisher auf ihre Wirksamkeit geprüft? (Mit welchem Ergebnis, sofern zutreffend?) Bitte auflisten. – Bitte jew. die *Ansätze/Ist*-Werte in 2022/2023 jener Maßnahmen angeben, die im DHH 2024/2025 nicht weitergeführt werden. Warum werden diese eingestellt? – Bitte um Erläuterungen zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, die über die in diesem Titel neu aufgenommenen Maßnahmen erfolgen sollen. – Unter welcher Projektbezeichnung (Kapitel/Titel) fällt die ehem. Nr. 2, *Konzeptionierung und Realisierung einer Landespflegestrukturplanung für Berlin (Weiterentwicklung des Dialogprozess „Pflege 2030“*? Bitte um Darstellung der Mittelverwendung in 2022 und 2023. – Zu Nr. 3, *Steuerung Transferausgaben und Leistungsqualität der ambulanten Hilfe zur Pflege einschl. Eindämmung des Leistungsmissbrauchs* Wie stellt sich die bisher erreichte Eindämmung des Leistungsmiss-	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						brauchs (ggf. quantifiziert) dar? Um welches Aufkommen handelt es sich und welche Pflegebereiche sind davon betroffen? Um welche hier genannte *Verfahrens- und Vorgehensweisen* geht es konkret? Welche Anwendungsinstrumente konnten/sollen erarbeitet werden? Was konkret soll unter *Leistungsarrangements* verstanden werden? – Zu Nr. 4, *Fachkräftesicherung in der Pflege* Bitte um konkretere Erläuterungen des aktuellen Stands; was konnte bisher erreicht werden? Wie erfolgreich war/ist die Maßnahme und wie wird dies festgestellt/quantifiziert? Wie oft fanden bisher Erfolgskontrollen im Hinblick auf Wirkung und Zielerreichung satt? Welche Handlungsstrategien wurden wann erarbeitet? Welcher Personenkreis ist daran (Vernetzung, Austausch, Kooperation) regelmäßig beteiligt (bitte um quantitative Angaben)? Wann ist der beabsichtigte „Aufbau eines berlinweiten Netzwerkes“ abgeschlossen bzw. was ist der aktuelle Stand? Bitte um Angaben zur Mittelverwendung in 2022/2023. – Zu Nr. 5, *Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin“ – Begleitung* Wofür wurden die veranschlagten Mittel in 2022/2023 (unter Angabe ihres Entstehungsgrundes) eigesetzt? Welche Fachveranstaltungen, Austauschformate, Projekte und Maßnahmen fanden statt? Bitte um Bericht über den Umsetzungsstand des Vorhabens bzw. den aktuellen Stand. Wie erfolgreich war (nachweislich) die Maßnahme bisher? Wann und von wem soll die im DHH 2024/2025 vorgesehene Evaluation durchgeführt werden? – Zu Nr. 6, *Maßnahmen zur Erweiterung der landeseigenen Pflegeinfrastruktur* Wie erfolgreich war die Maßnahme bisher? Bitte um Erläuterungen und konkrete Darstellung, wie die landeseigene Pflegeinfrastruktur erweitert werden konnte; welche neuen kommunalen Pflegeeinrichtungen konnten wie beabsichtigt bisher geschaffen werden? Wie ist das Ziel an der *zukunftsorientierten Versorgungslandschaft mitwirken* zu wollen in dem Berliner Bau-Geschehen (inkl. der hier herrschenden Probleme) eingebettet? Wie sieht eine zukunftsorientierte Versorgungslandschaft idealerweise aus? Werden Konzepte zur Maß-		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						nahme erstellt? – Zu Nr. 7, *Berufs- und Studienorientierung (BSO) Pflege* Bitte um detaillierte Angaben zum aktuellen Stand der einzelnen Maßnahmen sowie die Zielerreichung soweit. – Zu Nr. 8, *Ausbau und Fortführung von Kooperationsstrukturen in der Pflegeausbildung* Bitte um Bericht über den Umsetzungsstand/aktuellen Stand und die geplante Weiterentwicklung. Welche (auszubauenden) Kooperationsstrukturen fallen darunter?		
76.	**a)**	**132**	**0930**	**63430**	Zuführungen an das Sondervermögen für den Ausbildungsfonds Pflegeberufe	Wie viele Ausbildungsplätze werden mit dem Sondervermögen pro Jahr und pro Einrichtung finanziert?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 58)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 76 a) - b))
	b)	**132**	**0930**	**63430**	Zuführungen an das Sondervermögen für den Ausbildungsfonds Pflegeberufe	– Bitte um Erläuterungen zu dem aktuellen Stand, den Zeitplänen und die Mittelverwendung bisher. Warum konnten die veranschlagten Mittel in 2022 nicht verausgabt werden und wie wirkt sich dies auf die Umsetzung des Vorhabens aus? Welche zeitlich definierten spezifischen Aufgaben waren damit verbunden? – Bitte um Angaben zu *bisherigen* und *voraussichtlichen* Schülerzahlen/Teilnehmerzahlen sowie der Sicherstellung des Lehr- und Praxispersonals.	**AfD**	
77.	**a)**	**132**	**0930**	**68148**	Zuschüsse für einkommensorientierte Förderung	Bitte um Erläuterung des Konzepts, also wer die Zuschüsse ausschüttet, wie viele Personen erreicht werden sollen und bereits in 2023 erreicht wurden. Wie viele Lehrkräfte wurden ausgebildet?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
	b)	**132**	**0930**	**68148**	Zuschüsse für einkommensorientierte Förderung	Womit wird die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023 begründet und welche konkreten Auswirkungen sind davon zu erwarten?	**LINKE**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
	c)	**132**	**0930**	**68148**	Zuschüsse für einkommensorientierte Förderung	– Bitte um Erläuterungen zu den *Ansatz-/Ist*-Werten (und Abweichungen) im DHH 2022/2023, zu dem aktuellen Stand und der Zielerreichung soweit. – Wer übernimmt diese Aufgabe bzw. wer wird über das Förderprogramm zur Lehrkräftebildung gefördert (Träger)?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						– Bitte um Angaben zu Kapazitäten, Zeitschienen/Zeiträume, dazugehörige (Teil-) Aufgaben, Anzahl der (jährlich) Auszubildenden		
78.	**a)**	**133**	**0930**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. Welche der Einrichtungen haben eine Erhöhung der Zuschüsse bzw. höhere Bedarfe beantragt/angemeldet und um welchen Betrag? 2. Gab es neue Maßnahmen, die aufgenommen werden wollten, aber nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, um welche und welchen finanziellen Umfang handelt es sich? 3. Zu Nummer 1: Welche Modellvorhaben werden hier gefördert und in welchem Vorhaben gibt es aus welchem Grund Mittelkürzungen? 4. Zu Nummer 2: Bitte erklären Sie die Mittelkürzung. Welche konkreten Leistungen bzw. Ressourcen wurden eingespart? 5. Zu Nummer 3: Welche Projekte der GGVs werden hier gefördert? Warum gibt es eine Absenkung des Ansatzes? Welche Auswirkungen hat diese Kürzung? 6. Zu Nummer 4: Bitte erläutern Sie die Mittelkürzung. Was ist das Ziel der Maßnahme und wie soll dies erreicht werden? Maßnahmen und/oder Ressourcen zur Stärkung regionaler ambulanter Hospiz- und Palliativversorgung werden künftig nicht mehr erbracht? 7. Zu Nummer 5: Bitte erläutern Sie das Schulabschlussprogramm und die Mittelkürzung. Ist die Absenkung des Ansatzes fachlich begründet? Wie hoch wären die tatsächlichen Bedarfe? 8. Zu Nummer 6: Bitte erläutern Sie die Mittelkürzung. Welche Teile des Projektes werden eingestellt? Soll die Initiative Pflege 4.0 neu ausgerichtet werden? Weshalb erfolgt eine solch deutliche Reduzierung, obwohl deren Tätigkeit bei zunehmender Digitalisierung doch vermutlich stärker als bisher gefragt sein dürfte? 9. Zu Nummer 8: Bitte erläutern Sie die geplanten Hilfsangebote. Warum wird der Ansatz reduziert? An welchen konkreten Ressourcen wurde gespart? 10. Zu Nummer 9: Wie hoch ist der Bedarf, um das Projekt auf ganz Berlin auszuweiten? Hat der minimale Aufwuchs bei den Hausbesuchen zur Folge, dass eine Angebotsreduzierung eintritt? **<u>Nach Ankündigung ergänzt:</u>** Wenn man das Projekt der präventiven Hausbesuche auf einen Sozialraum herunterbricht, welche Kosten fallen im Schnitt je Sozialraum an? 11. Zu Nummer 10: Bitte erläutern Sie das Projekt. Für wen ist diese	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 59)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a) - d))

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						Anlaufstelle? Wo soll diese angesiedelt sein? Gibt es bereits einen Träger? 12. Zu Nummer 11: Bitte erläutern Sie das Projekt. 13. Zu Nummer 12: Bitte erläutern Sie das Projekt. Inwieweit wird der Ansatz in 2024 mit 150.000 € für die Fortsetzung des Projekts als ausreichend erachtet? Auf welcher Berechnungsgrundlage basiert die Mitteleinstellung für das die Informationsplattform Seniorennetz. Berlin? An wen richtet sich das Projekt?		
	b)	**133**	**0930**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	– Für welche Maßnahmen/Projekte sind VE in welcher Höhe und aus welchem Grund vorgesehen und wie ist die Projektlaufzeit? – Zu Nr. 1: Welche Auswirkungen haben die Kürzungen auf die jeweiligen Projekte? Welche Projekte werden durch die Kürzungen eingestellt oder müssen ihr Angebot reduzieren? Wie viele Betreuungsstunden fallen durch die Kürzungen weg? Welche Auswirkungen haben die Kürzungen auf die Kosten pro Betreuungsstunde für die Pflegebedürftigen und ihre An- und Zugehörigen? – Zu Nr. 2: Mit welcher Begründung sollen die Projektmittel gekürzt werden? Welche Auswirkungen haben diese Kürzungen auf welche Maßnahmen? Wie sollen diese Mittel kompensiert werden, insbesondere angesichts der steigenden Personalkosten infolge der Tarifsteigerungen? – Zu Nr. 3: Wie begründet der Senat die Mittelkürzung? Welche Gerontopsychiatrisch-Geriatrischen Verbünde (GGV) und in welchem Maße sind von dieser Kürzung betroffen? Wird die Mittelkürzung an einer anderen Stelle kompensiert? Wenn ja, an welcher und in welcher Höhe? – Zu Nr. 4: Wie begründet der Senat die Mittelkürzung im Bereich der ambulanten Palliativ- und Hospizversorgung? Hält der Senat die Hospiz-Versorgung im Land Berlin für ausreichend? Welche Maßnahmen in welchen Projekten und in welchem Maße sind von dieser Kürzung betroffen? Werden die Mittelkürzungen an einer anderen Stelle kompensiert? Wenn ja, an welcher und in welcher Höhe? – Zu Nr. 5: Mit welcher Begründung sollen die Mittel gekürzt werden? Welche Auswirkungen, also wie viel weniger Personen werden befähigt einen Pflegeberuf zu ergreifen, haben diese Kürzungen auf welche Projektmaßnahmen?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						– Zu Nr. 6: Mit welcher Begründung sollen die Mittel gekürzt werden, obwohl laut der Begründung das Projekt „in den nächsten Jahren eine wichtige Anlaufstelle bei Fragen der Einrichtungen und Pflegedienste“ werden sollte? Welche Auswirkungen haben diese Kürzungen auf welche Projektmaßnahmen? Welche konkreten Maßnahmen konnten über diesen Titel in den letzten 2 Jahren finanziert werden? Wie und wo hat das Projekt einen Beitrag zur Digitalisierung der Pflege in Berlin geleistet? – Zu Nr. 7: Welche Mehrbedarfe sind dem Senat seitens des Projektträgers bekannt? Sind die eingeplanten Mittel aus Sicht des Senats angesichts der gestiegenen Pflegekosten und dem damit einhergehenden höheren Beratungsbedarf auskömmlich? – Zu Nr. 8: Mit welcher Begründung sollen die Mittel für das Projekt „Silbernetz e.V.“ gekürzt werden, obwohl diese Finanzierung 2022 zur Schaffung einer Stelle zur Ehrenamtskoordination erhöht wurde und gleichzeitig sich die Koalition im Koalitionsvertrag dazu bekennt, gegen die wachsende Einsamkeit pro-aktiv vorzugehen (S. 72)? Welche Auswirkung haben diese Kürzungen auf welche Maßnahmen? An welcher Stelle sollen diese Mittel kompensiert werden? – Zu Nr. 9: In welchen Bezirken werden präventive Hausbesuche durchgeführt? Plant der Senat, präventive Hausbesuche in allen Bezirken einzuführen? Wie sollen die finanziellen Mittel konkret in welcher Höhe in welchen Bezirken verausgabt werden?		
	c)	**133**	**0930**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. Zu Nr. 1: Welche Angebote und Modellvorhaben sind in 2023 gefördert worden? Welche dieser Angebote und Modellvorhaben sind konkret in welchem Umfang von Kürzungen betroffen? 2. Zu Nr. 2: Womit wird die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023 begründet und welche konkreten Auswirkungen sind für das Projekt zu erwarten? 3. Zu Nr. 3: Womit wird die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023 begründet und welche konkreten Auswirkungen sind zu erwarten? 4. Zu Nr. 4: Womit wird die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023 begründet. Welche Projekte sind konkret in welchem Umfang betroffen? Welche Auswirkungen sind auf die Hospiz- und Palliativstrukturen in Berlin zu erwarten? 5. Zu Nr. 5: Woraus resultieren die Kürzungen in den Jahren 2024 und	**LINKE**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						2025, im Vergleich zu den Jahren 2022 und 2023? 6. Zu Nr. 6: Wie begründet sich die Kürzung gegenüber dem Jahr 2023? 7. Zu Nr. 7: Erwartet die Senatsverwaltung einen steigenden Bedarf an Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale zu Pflegeverträgen? 8. Zu Nr. 8: Warum hat der Senat die Ansätze in 2024/25 gegenüber 2023 deutlich reduziert? Welchen Bedarf hatte der Zuwendungsempfänger angemeldet und warum wurde diesem ggf. nicht entsprochen? Erbeten wird zudem das IST 2022 sowie das vorläufige IST 2023. 9. Zu Nr. 9: Warum weichen die Ansätze in 2024/25 so deutlich von den in Drs. 19/15996 durch den Senat benannten Summen ab (dort in 2024: 1.000.000 und in 2025: 1.300.000)? Verzichtet der Senat auf die von Beginn an vorgesehene und in Drs. 10/15996 noch angekündigte Ausweitung des Modellprojekts auf weitere Bezirke in 2024/25 und wenn ja, warum? Erbeten wird zudem das IST 2022 sowie das vorläufige IST 2023. 10. Zu Nr. 10: Bitte konkret erläutern, was geplant ist. 11. Zu Nr. 12: Über welche jährlichen Einnahmen verfügte das Projekt bisher im Rahmen der Finanzierung aus Mitteln der Deutschen Klassenlotterie Berlin? Wie erklärt sich der deutlich höhere Ansatz in 2025 gegenüber 2024?		
	d)	**133**	**0930**	**68406**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	– Bitte um Auflistung aller Dienstleister (Fördermittelempfänger) unter Angabe der entsprechenden Maßnahmen bzw. Nummern sowie der *Ansätze-/Ist*-Werte für 2022/2023 und *Ansätze* im DHH 2024/2025. – Wie oft finden Erfolgskontrollen im Hinblick auf Wirkung und Zielerreichung der Maßnahmen dieses Titels statt? Welche der Maßnahmen wurden bisher auf ihre Wirksamkeit und die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendungen geprüft? (Mit welchem Ergebnis, sofern zutreffend?) Bitte um Erläuterungen. – Zu Nr. 2, *Projekt „Interkulturelle BrückenbauerInnen in der Pflege* Bitte um Bericht zum aktuellen Stand (Anzahl d. MultiplikatorInnen, Qualifikation und Evaluationsergebnisse.) – Zu Nr. 4, *Maßnahmen zur Stärkung regionaler ambulanter Hospiz- und Palliativversorgung* Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand. Wurden bestehende Programme evaluiert? Wie werden die bestehenden Angebote in An-	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						spruch genommen? Wie soll die Palliativ- und Hospizversorgung in Berlin weiterentwickelt und sichergestellt werden? Welche bedarfsbezogenen Entwicklungen sind zu erwarten und wie wird diesen im DHH 2024/2025 entgegnet? – Zu Nr. 5, *Schulabschlussprogramm im Rahmen der Ausbildungsoffensive Pflegeberufe* Bitte um Darstellung des aktuellen Stands, der Mittelverwendung in 2022/2023 sowie Angaben zur Zielerreichung und Anzahl der Begünstigten bisher. – Bitte um nähere Erläuterungen zu den im DHH 2024/2025 neu aufgenommenen Vorhaben.		
79.	**a)**	**135**	**0930**	**68418**	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	Bitte die Ansätze in 2024 und 2025 konkret erläutern.	**LINKE**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
	b)	**135**	**0930**	**68418**	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand (Zahl der Schüler, entstandene Kosten u. a.) unter Angabe der Mittelverwendung – warum wurde der *Ansatz* 2022 im DHH 2024/2025 nicht ausgewiesen?	**AfD**	Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll
80.	**a)**	**135**	**0930**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	Bitte erläutern Sie die Maßnahmen des Titels. Inwiefern wurde die vom Parlament im letzten Haushalt beschlossene Vergütung der Praxisphasen der Pflegestudierenden umgesetzt und wie viele Mittel wurden dafür verausgabt? Wie plant der Senat, die Vergütung der Praxisphasen der Pflegestudierenden im nächsten Doppelhaushalt umzusetzen? Zu Nummer 3: Warum reduziert sich der Ansatz? Welche Schulen werden nicht mehr unterstützt bzw. wurden geschlossen?	**CDU, SPD**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 60)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 80 a) - c))
	b)	**135**	**0930**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	Wie viele Ausbildungsplätze werden bei wie vielen Trägern geschaffen? Wie begründen sich die Mittelkürzungen und wie viele Ausbildungsplätze werden dadurch weniger geschafft?	**Bündnis 90/ Die Grünen**	
	c)	**135**	**0930**	**68450**	Förderung der Berufsausbildung	– Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand. Warum konnten die Mittel in 2022 nicht ausgeschöpft werden? Was ist das *Ist* in 2023? – Wie hoch ist die Anzahl der förderfähigen Pflegeschulen?	**AfD**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
81.	**a)**	**136**	**0930**	**89342**	Pauschalförderung nach dem Landesfördergesetz	Warum sinken die Mittel, obwohl in der Begründung von einem notwendigen Mittelzuwachs die Rede ist? Wie viele Plätze werden mit den Mitteln pro Jahr für die Kurzzeit- und Tagespflege bei welchen Trägern ermöglicht? **Nach Ankündigung ergänzt:** Bitte um Darstellungen der Plätze in der Kurz- und Tageszeitpflege jährlich der letzten fünf Jahre, um einen Vergleich zum Vor-Corona-Niveau zu haben.	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 61)** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 81 a) - b))
	b)	**136**	**0930**	**89342**	Pauschalförderung nach dem Landesfördergesetz	– Bitte um Darstellung der Entwicklung der Anzahl von Einrichtungen und Plätzen jährlich seit 2020. – Warum wurden die für 2022 veranschlagten Mittel nicht vollständig ausgeschöpft? Wie stellt sich die Mittelverwendung in 2023 dar?	**AfD**	
Einzelplan 27, Kapitel 2709 – Aufwendungen der Bezirke								
82.			**2709**	**übergreifend**		1. In welcher Höhe werden laut Ansatz für 2024/2025 Mittel für Produkte nach dem Psychiatrieentwicklungsprogramm (PEP) eingeplant? Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk und jeweiligem Produkt sowie Bitte um Darstellung von Aufwüchsen und Kürzungen. Wie wurden die Ansätze berechnet? Welche Auswirkungen haben Kürzungen für welche Projekte? Sind die eingeplanten Finanzmittel bedarfsdeckend? 2. Wo sind die Mittel für die „Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung“ im Haushalt abgebildet? Wie wurden die Ansätze für 2024/2025 ermittelt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk und Darstellung von Aufwüchsen und Kürzungen in den jeweiligen Bezirken. Welche Auswirkungen haben Kürzungen für die Zentren zur Folge? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es pro Bezirk in den „Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung“ im Bereich der Durchführung von STI-/HIV-Testsprechstunden, ärztlicher Beratung und Behandlung besonders vulnerabler Gruppen und wie viele Stellen sind pro Bezirk besetzt? 3. Wie unterstützt der Senat die Bezirke dabei, die Rechnungen von stationären Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten für Pflegebedürftige, die Unterstützung vom Sozialamt erhalten, zu bezahlen? Wie	**Bündnis 90/ Die Grünen**	Berichtsauftrag beschlossen **(Nr. 62)**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis
						viele Rechnungen sind unbezahlt?		

***